

Pfitzenmeier: Mit Bewegung in Richtung zweiter Frühling!



Aus dem Winterschlaf erwacht setzt sich die Rhein-Neckar Region langsam wieder in Bewegung. Bäume und Blumen beginnen zu blühen. Die Motivation steigt dank der hellen und längeren Tage. Fahrräder und Inliner werden fit gemacht, die Laufschuhe gebunden. Wo man auch hinschaut, wuselt es und die meisten Menschen haben ein Lächeln im Gesicht. Es ist die Zeit der Bewegung, in der Menschen Fortschritte machen und auch oft den Mut haben, etwas Neues zu beginnen. Keine schlechte Idee, vor allem, wenn es dabei auch noch um die eigene Bewegung geht, denn die fördert die Gesundheit an allen Ecken und Enden. Mit Pfitzenmeier steht zudem ein verlässlicher und starker Partner bereit. In den Premium Clubs und Resorts der Region gibt es nicht nur ein ganzheitliches Konzept, sondern auch ein abwechslungsreiches Angebot, jahrzehntelange Expertise und einen hohen Standard. In vier Worten: Kompetenz, Qualität, Tradition und Vielfalt.

„Beweg deinen Body“ bei Pfitzenmeier – ein Plus für die Gesundheit

Pfitzenmeiers Motto „Beweg deinen Body“ kommt nicht von irgendwoher. Es fordert die Menschen auf, sich regelmäßig zu bewegen



und reicht ihnen freundschaftlich die Hand. Ob allein oder gemeinsam, Bewegung fördert ein gesundes Leben. Das Alter spielt dabei kaum eine Rolle, nur dass es wichtig ist, so früh wie möglich zu beginnen, um auch im hohen Alter fit zu sein. Nun weiß vermutlich jeder, dass Bewegung eine positive Auswirkung auf den Körper hat, doch schießt als Antwort auf die Frage, welche Auswirkungen das sind, bei den meisten direkt „Abnehmen“ heraus. Durchaus richtig, allerdings bewirkt Bewegung noch vieles mehr. So aktiviert regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training nicht nur unsere Muskeln, sondern verbessert unter anderem auch den Stoffwechsel, senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen. Es reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche, um gesünder zu Leben und das Wohlbefinden zu steigern. Weniger bewusst ist den meisten Menschen, dass Bewegung auch die Knochendichte steigert. Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich und senken das Bruchrisiko, stehen Osteoporose im Weg und fördern die Elastizität der Sehnen. Letzteres ist vor allem im höheren Alter sinnvoll, was jetzt nicht heißen soll, dass Bewegung erst später wichtig wird – im



Gegenteil! Bewegung hat noch weitere Vorteile, wie die Auswirkungen auf unseren Blutdruck, die Folge der gesteigerten Produktion von roten Blutkörperchen, das gesenkte Infarktrisiko und die verbesserte Gedächtnisleistung. Und als positiven Nebeneffekt, hilft sie auch noch beim Abnehmen, richtig.

Pfitzenmeier: Vielfalt und Abwechslung für mehr Motivation

Nun ist die Auswahl an Trainingsmöglichkeiten bei Pfitzenmeier vielfältig und manch einer, weiß auch gar nicht so genau, welche Bewegung die Person weiterbringt. Schließlich ist jeder Mensch anders und das Training kann individuell angepasst werden. Da kommt der Diagnostikbereich bei Pfitzenmeier ins Spiel. Mit dem ausgebildeten Personal wird dort der IST-Zustand herausgefunden und anschlies-

send, wenn gewünscht, ein individueller Trainings- und sogar Ernährungsplan entworfen. Zwar müssen Sie für die Ernährung selbst sorgen, aber den Rest gibt es bei der Nummer eins der Region. Die riesige Trainingsfläche mit modernsten Geräten, das beachtenswerte Kursangebot, das vor Ort und online von beliebten Klassikern wie Zumba und Bauch-Beine-Po bis zu erfrischenden Exoten wie Bodega Moves und TRX reicht sowie die besonderen Schwimmhallen, die AquaDomes, in denen Training im Wasser möglich ist, wird man bei Pfitzenmeier fündig. Es wird sich bewegt, wo man hinschaut – manchmal ist aber auch Ruhe angesagt. Dazu laden die Wellnessbereiche der einzelnen Standorte ein. Einfach mal die Seele baumeln lassen und den Geist entspannen, um Energie zu tanken, ist für die mentale Gesundheit ebenfalls wichtig – auch wenn die Bewegung sich dabei in Grenzen hält. Pfitzenmeier sorgt mit dem Motto „Beweg



deinen Body“ für einen frühjahrsgerichten Slogan, den man nur beherzigen kann. In den Premium Clubs und Resorts der Region erleben Mitglieder Fitness, Wellness und Gesundheit auf höchstem Niveau und bis ins hohe Alter, um dort irgendwann den zweiten Frühling zu genießen. Mehr Infos unter www.pfitzenmeier.de



Pfitzenmeier Premium Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/98 19 29 80

WIE SICH BEWEGUNG AUF UNSEREN KÖRPER AUSWIRKT

Training ist gut. Klar! Aber wie sehr uns regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training stärkt, das wissen nur die Wenigsten. Es verbessert den Stoffwechsel, stärkt das Immunsystem, senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen und noch vieles mehr. Dafür reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche um gesünder zu Leben und das Wohlbefinden bereits nach kurzer Zeit zu steigern.



MUSKELN

Regelmäßiges Training bedeutet mehr Muskelkraft und effektivere Muskelarbeit. Die Muskeln werden belastbarer und unser Energiebedarf steigt.



BLUTFETT

Die Blutfettwerte verschieben sich zugunsten des "guten" HDL-Cholesterins. Heißt: Arterienverkalkung und einem möglichen Infarkt wird vorgebeugt.



GEHIRN

Auch unser Gehirn wird in verschiedenen Regionen besser durchblutet. Die Zahl junger Nervenzellen im Hippocampus nimmt zu. Die Folge: Eine verbesserte Gedächtnisleistung.



HERZ

Der Herzmuskel wird stärker und das Volumen vergrößert sich. Heißt: Ein trainiertes Herz fördert pro Schlag mehr Blut als das Herz eines Untrainierten.



FETTGEWEBE

Weniger Fettpolster! Durch den erhöhten Energiebedarf nimmt sich der Körper freie Fettsäuren – wenn wir weniger Kalorien zu uns nehmen, als benötigt.



BLUT

Bessere Blutproduktion bedeutet mehr rote Blutkörperchen, die Sauerstoff zu Muskeln und Organen transportieren. Der Stoffaustausch zwischen Blut und Gewebe wird gefördert.



BLUTDRUCK

Der Blutdruck sinkt, da sich unter anderem die Blutgefäße erweitern. Davon profitieren vor allem Menschen mit erhöhtem Blutdruck.



KNOCHEN

Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich. Heißt: Weniger Bruch-Risiko, elastische Sehnen und keine Osteoporose.



LUNGE

Fünf! Trainierte Menschen können fünfmal so viel Luft einatmen als Untrainierte. Sie atmen weniger häufig, aber in tieferen Zügen.

„Wilhelm Tell“, „Der kleine Horrorladen“ und „Max und Moritz“ Theatersommer 2022 in Ötigheim steht in den Startlöchern

Die Neuinszenierung von Friedrich Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, die Wiederaufnahmen des Familienstücks „Max und Moritz“ und des Musicals „Der kleine Horrorladen“, die Festlichen Konzerte und sieben Gastspielabende – das ist der Theatersommer 2022 auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand des Theatervereins: „Wir freuen uns darauf, 2022 wieder aus dem Vollen zu schöpfen und sowohl auf der Bühne als auch im Zuschauerraum weiter ein Stück in Richtung Normalität gehen zu können“. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind auf www.volksschauspiele und unter Telefon (0 72 22) 968790 erhältlich.

Im Zentrum der Spielzeit 2022 wird Friedrich Schillers „Wilhelm Tell“ stehen. Maximilian Tüg: „2022 werden wir mit pandemiebedingter, zweijähriger Verspätung endlich das 110-jährige Bühnenjubiläum des Tells feiern können. Das Schauspiel hat eine ganz besondere Bedeutung für uns. Wir sind voller Vorfreude.“ Schillers Drama ist prädestiniert für die Ötigheimer Bühne: Es gibt viele hervorragende Rollen, große Massenszenen, Chöre, Ballettauftritte, beim Almbtrieb Ziegen und Kühe und natürlich viele Einsätze für unsere Reiterei. Die Zuschauer erwartet eine opulente Inszenierung aus den Händen von Frank Strobel. Ein Schauspiel vom Zusammenhalt der Gesellschaft, von Freiheitsliebe, Leidenschaft und Mut – im viel gerühmten Ötigheimer Breitwandformat! Die Premiere findet am 18. Juni statt. Bildlich manifestiert sich an diesem Tag die spezielle Beziehung der Volksschauspiele zum Schweizer Nationalhelden in der Enthüllung des über zwei Meter hohen Telldenkmals, eine modifizierte Replik der auf dem Altdorfer Rathausplatz platzierten Bronzestatue des Bildhauers Richard Kissling. Die Kosten für das Monument wurden ausschließlich durch Spenden aufgebracht.

Weiterhin haben die Volksschauspiele zwei Wiederaufnahmen für den kommenden Theatersommer vorgesehen: Stefan Haufes vielgelobte Inszenierung des Musicals „Der kleine Horrorladen“ (Premiere: 29. Juli

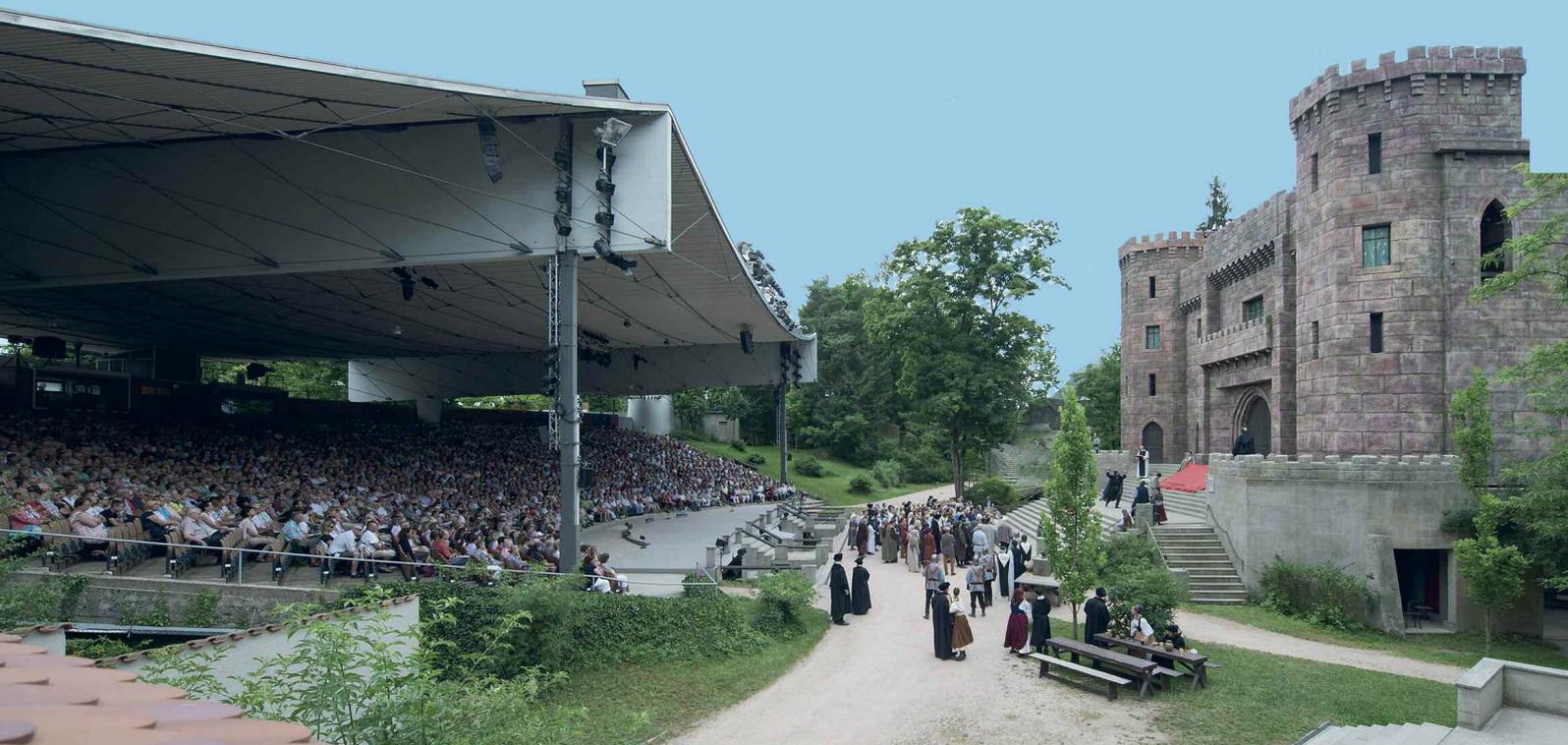


Fotos: Jochen Klenk

2022) und das Familienstück „Max und Moritz“ (Regie: Torsten Krug, Premiere: 8. Juli 2022). Maximilian Tüg: „Beide Stücke hatten wir bereits in unserem pandemiekonformen Spielplan 2021 mit großem Erfolg im Programm. Da hier das Zuschauervolumen stark reduziert war, möchten wir den Horrorladen wie die Lausbuben 2022 nochmals einem größeren Kreis vorstellen.“

Die Festlichen Konzerte unter dem Motto „Oper trifft Hollywood“ am 22. und 23. Juli ergänzen die Eigenproduktionen des Theatervereins 2022.

Im August werden dann die ursprünglich für 2020 geplanten Gastkonzerte von den „Bootleg Beatles“ (17. August 2022), dem Elektropop-Duo „Glasperlenspiel“ (18. August 2022), Schlagerstar Beatrice Egli (19. August 2022), Rock ‘n’ Roll-Legende Peter Kraus (20. August 2022) und Marshall & Alexander (23. bis 25. August 2022) stattfinden. Hier gibt es für alle Veranstaltungen noch Karten, Karten aus den ursprünglich für 2020 und 2021 anvisierten Terminen behalten ihre Gültigkeit.



Inhalt

Treffpunkt Mai 2022

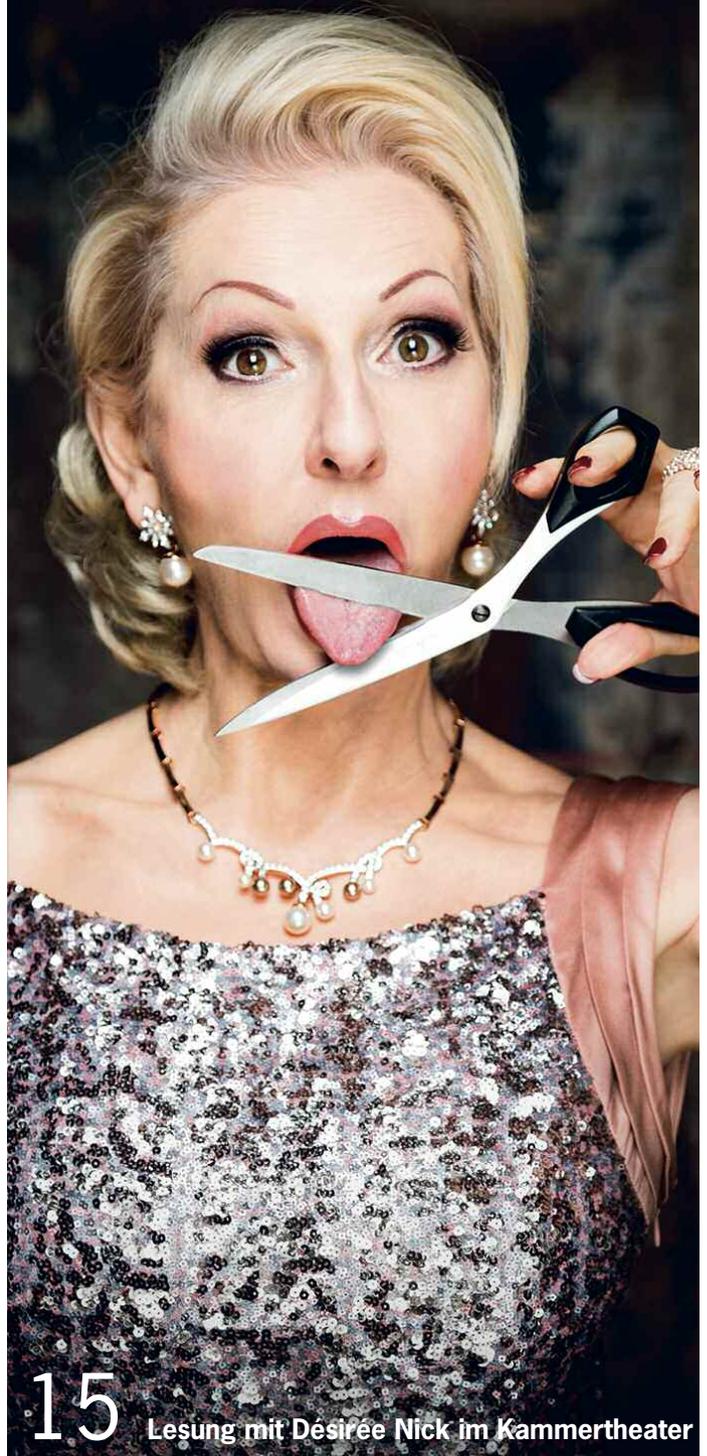


31

Abwechslungsreiche Radtouren rund um Karlsruhe



34



15

Lesung mit Désirée Nick im Kammertheater

Spargel & Wein – das ist doppelter Genuss aus Baden

Freizeit

- 10 **KALENDER**
Die Veranstaltungen im Mai
- 30 **FREIBAD „WÖLFLE“**
Am 1. Mai startet die Saison
- 31 **KARLSRUHER RADLSPASS**
Unterwegs mit Kultur und Natur
- 32 **HAUENSTEIN**
Die Urlaubsregion im Pfälzerwald
- 33 **SÜNDIGE SÜDSTADT**
Neue Themenrundgänge

Genuss

- 34 **SPARGEL & WEIN**
Doppelter Genuss aus Baden
- 35 **VEGANES SPEISEEIS**
Auch beim Eis geht der Trend in Richtung Nachhaltigkeit
- 36 **SEEFISCH**
Eine gesunde Delikatesse – und leicht und schnell zuzubereiten
- 38 **GRILLGENUSS**
Gut gerüstet für den Rost: Tipps für den Start in die Grillsaison

Wohnen

- 39 **PRIVATE WALLBOX**
Die E-Tankstelle für Zuhause
- 40 **ENERGIEEFFIZIENTE HÄUSER**
Komfortabel wohnen und dabei doppelt sparen
- 41 **NACHHALTIG BAUEN**
Bei Planung eines Neubaus auf wohngesunde Materialien achten
- 42 **STIMMUNG MIT STAYCATION**
Lampen und Leuchten für den sommerlichen Garten

Wir wollen nicht billig
Wir können nur Gut
Endlich wieder einen exakten
Haarschnitt,
mit Service zum wohl fühlen,
mit Beratung und
Kompetenz!

Qualität zahlt sich aus
Testen Sie uns

Friseur eric schneider
douglasstr.15
76133 karlsruhe
rel: 0721-24269
di - fr 9 - 19
sa 9 - 15

Haare färben
mit Pflanzen
Chemiefrei,
pflegend für
Haut und Haare

Lassen Sie sich bei uns
beraten

 SCHERE UND KAMM

 schereundkamm.friseur

Spargelessen in Dudenhofen

Ab 24. April bis 29. Mai 2022
jeden Sonntag zwischen 11 und 14 Uhr
in der Festhalle Dudenhofen

Spargel in verschiedenen Variationen

VG Dudenhofen • www.vgrd.de

 **Kouros**
DAS GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN RESTAURANT

Zu Gast bei Freunden

Pforzheimer Straße 21
76275 Ettlingen

Telefon 07243 39290
hellas@restaurant-kouros.de
www.restaurant-kouros.de

Montag Ruhetag



**MASSMANUFAKTUR
BADEN**

Einzigartige,
maßgefertigte
Hemden,
Blusen und
Blusen-
kleider!



www.massmanufaktur-baden.de



■ **Colosseum** Der Name klingt bombastisch, und tatsächlich sind Colosseum so etwas wie Saurier in der Geschichte der Rockmusik: ein Zusammenschluss ungeheuer virtuoser Solisten, dabei trotzdem mit einem geschlossenen, kompakten Sound und musikalisch stets sehr innovativ. Nach dem Tod von Schlagzeuger Jon Hiseman, der die Band 1968 gegründet und 1994 wieder aktiviert hatte, haben die verbliebenen Mitglieder den legendären Koloss 2021 wieder in Bewegung gesetzt. Die Frontline mit Gitarrist Dave „Clem“ Clempson, Bassist Mark Clarke und Sänger Chris Farlowe ist immer noch intakt. Der frühere Gentle Giant Drummer Malcolm Mortimore, Saxofonist Kim Nishikawara sowie Nick Steed an den Keyboards sind die drei Neuen, die den alten Recken einen kräftigen Kick verpassen. Und Farlowe hat mit 81 Jahren nichts von seiner vokalen Kraft verloren – er interpretiert klassische Colosseum-Songs mit offensichtlicher Freude und Überzeugung, vergisst auch seine berühmten Scat-Gesänge nicht. Colosseum im Jahr 2022 sind wahrhaftig keine Denkmalschutz-Operation, sondern eine vibrierende Band, mit der man immer noch rechnen muss. **Am Sonntag, 1. Mai um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Hermann van Veen & Ensemble** Scheinbar mühelos singt er sein Repertoire in fünf Sprachen. 1966 stand er zum ersten Mal auf der Bühne und seitdem reist er mit seinen Vorstellungen rund um die Welt. Kein niederländischer Artist wird in den internationalen Theatern so gefeiert wie dieser künstlerische Tausendsassa aus Utrecht: L'Olympia Paris, Carré Amsterdam, Konzerthaus Wien, Admiralspalast Berlin, Carnegie Hall N.Y., De Bonkelaar Sliedrecht. Nie weiß man, was Herman spielen wird. Seine Vorstellung kann sich von einem Tag auf den anderen ändern. Auf Tour kommt Herman in Begleitung: Dabei sind die Geigenspielerin und Sängerin Jannemien Cnossen, der Bassist und Keyboarder Kees Dijkstra und die Komponistin und Gitarristin Edith Leerkes. Herman van Veen (geb. 1945) wuchs in Utrecht auf und besuchte auch dort das Konservatorium. 1965 debütierte er am Theater mit seinem Soloprogramm „Harlekijn“ (Niemand's Knecht, Niemand's Herr). Seitdem reist er mit seinen Vorstellungen rund um die Welt. Von seiner Hand erschienen bis heute einhundertachtzig CDs, mehr als achtzig Bücher, und um die fünfthundert Gemälde. Sowohl für sein künstlerisches Werk als auch für seinen Einsatz bei Projekten für Frieden, Sicherheit und Verbundenheit wurde er zahllose Male ausgezeichnet. **Am Samstag, den 7. Mai um 20 Uhr im Tollhaus.**





■ **Dave Davis: „Ruhig, Brauner! Demokratie ist nichts für Lap-pen!“** Dave Davis, der „Sunshine-Generator“ der deutschen Kabarett- und Comedy-Szene, hat sein als Liveshow getarntes Soforthilfepaket für Deutschland geschnürt. Wir Menschen verstehen uns als die letzte Sprosse der Evolutionsleiter, und das Leben könnte doch so einfach sein, wären da bloß nicht all die anderen. Unsere Mitmenschen lassen unseren „Ag-grozytenpegel“ in kritische Höhen schnellen und wir eskalieren. Grassie-rende Pandemien, ein beschleunigter Klimawandel und Wut beflügelnde soziale Ungleichheit drängen sich in unser gesellschaftliches Panorama. Gibt es beim Menschen – ähnlich wie bei Hunden – auch Rassen? Und wenn ja, für welche Menschen gilt dann die Leinen- und Maulkorbpflicht? Ein nicht unerheblicher Teil der deutschen Bevölkerung fühlt sich von der Komplexität unserer Welt überfordert. Mit dem Klöppel der einfachen Lös-ungen läuten Verschwörungstheoretiker ihre Hochkonjunktur ein und fin-den nicht nur bei geistigen Abendgrundschulern Anklang. Was nun? Untergang als Weg? Krise als Devise? Kann man machen, muss man aber nicht. Oder vielleicht lieber „Singing In The Rain“? Muss man nicht ma-chen, sollte man aber! Sie wollen wissen wie? Dann erleben Sie Dave Davis live! Der zweifache Prix-Pantheon-Gewinner, Comedypreisträger und Träger des Stuttgarter Besens in Gold spricht und singt ein Plädoyer für Lebensfreude und Zufriedenheit in sowohl geschmeidigen, als auch widrigen Zeiten. **Am Donnerstag, den 26. Mai um 20 Uhr im Tollhaus.**



■ **Familie Flöz: „Feste“** Es gelingt der Familie Flöz mit ihren unbeweg-lichen und scheinbar starren Masken erneut, sich vor den Abgründen des Lebens zu retten und doch noch so etwas wie das Glück auch angesichts des drohenden Untergangs zu finden, so die Westdeutsche Allgemeine zum neuen Streich der für ihren unwiderstehlichen Charme der Phantasie gefeierte Truppe. In einem herrschaftlichen Haus am Meer soll eine Hoch-zeit stattfinden. Hinten, im dunklen Betriebs Hof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. In einer poetischen Melange aus bitterer Tragik und düsterem Slapstick, geben die liebenswerten Charaktere ihr Bestes, um die reibungslose Versorgung des prächtigen Hauses am Meer zu sichern. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen. Aber plötzlich ist das Meer verschwunden und es bleibt nur eine Wüste aus Sand und Stein. Für einen Augenblick steht alles still. Doch die Musik spielt lauter, das Fest der Liebe soll weitergehen. „Feste“ ist ein Märchen für Erwachsene ohne Worte. Eine tragikomische Geschichte über die Jagd nach dem individu-ellen Glück – hinter der sich mehr verbirgt: Gleich den Engeln von Paul Klee, bezeugen die Masken mit ihrer stillen Unbeweglichkeit den tosenden Wahnsinn des Fortschritts. **Am Sonntag, 29. Mai um 19 Uhr im Tollhaus.**



21. + 22.10.: Sasha

It's Showtime! Mit „This Is My Time – Die Show!“ präsentiert das authentische Multi-talent Sasha ab Herbst 2022 sein außergewöhnli-

ches und absolut neuartiges Bühnenprogramm über sein Leben. In enger Zu-sammenarbeit mit Thomas Hermanns (Regie) wurde eine Produktion erschaffen, die es in dieser Form in Deutschland noch nie gegeben hat: Eine zweistündige atemberaubende und humorvolle „One Man Show“, welche die aufregendsten Meilensteine des charismatischen Entertainers nachzeichnet und von einem erfrischenden Revue-Programm mit Musikern, Sängern und Tänzern komplet-tiert wird. Am 21. und 22. Oktober, jeweils um 20 Uhr, im Karlsruher Konzerthaus.

Förderkreis Kultur Karlsruhe präsentiert:

DO 19.05.22 20.00 Uhr	PHILIPP FLEITER „Verbrechen von Nebenan“ Live	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
FR 20.05.22 20.00 Uhr	DIRE STRATS Best of Dire Straits	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SO 25.09.22 20.00 Uhr	DER WATZMANN RUFT Zum allerletzten Mal mit Wolfgang Ambros, Klaus Eberhartinger u.a.	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
21.10.22 20 Uhr	SASHA	
22.10.22 20 Uhr	„This is my Time“ – Die Show	Konzerthaus Karlsruhe
SA 22.10.22 20.00 Uhr	ELEANOR McEVOY „Gimme More Wine“-Tour 2022	Schalander Karlsruhe
DI 01.11.22 20.00 Uhr	The Irish Folk Festival 2022 „Come as a visitor – leave as a friend“ mit Billow Wood u.a.	Konzerthaus Karlsruhe
FR 04.11.22 20.00 Uhr	NIEDECKENS BAP „Schließlich Unendlich“-Tour 2022	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
SA 12.11.22 20.00 Uhr	PHIL Songs of Phil Collins & Genesis	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SA 10.12.22 20.00 Uhr	The DOORS ALIVE UK's Nr. 1 Doors Tribute Band	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SO 11.12.22 19.00 Uhr	FIELD COMMANDER C. The Songs of Leonard Cohen	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SA 28.01.23 20.00 Uhr	STAHLZEIT „Schutt + Asche“-Tour 2023 Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show	Badner Halle Rastatt

Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

Telefonischer Kartenservice: 0721-23000

In ihrer Heimat Irland längst ein Star, begeistert Eleanor McEvoy seit Jahren auch das deutsche Publikum. Die Irin beherrscht mehrere Instrumente (Geige, Gitarre, Piano) aus dem Effeff und ihre Stimme prägt sich vom ersten Ton an ein. Darüber hinaus ist Eleanor McEvoy eine begnadete Songwriterin, deren Fähigkeiten auf diesem Gebiet zahlreiche Musiker*innen nutzen. Ihre Texte gehen zuerst unter die Haut und von dort direkt in Herz und Seele. Lange ist es her, seit sie den Song „Only A Woman's Heart“, einen der bekanntesten und erfolgreichsten in der jün-geren irischen Musik-Geschichte, geschrieben hat. Der Song führte letztlich zu dem Album „A Woman's Heart“, dem meistverkauften in der irischen Chart-Geschichte. Es würde jedoch viel zu kurz greifen, Eleanor McEvoy nur auf diesen Song und den damit verbundenen Erfolg zu reduzieren. Viel mehr Lieder hat die Multinstrumentalistin seither geschrieben und auf mittlerweile 15 Alben veröffent-licht – zeitgenössische Folksongs im bes-ten Sinne. Samstag, 22. Oktober 20 Uhr im Schalander der Brauerei Hoepfner.



22.10.: Eleanor McEvoy

Verlosungen



Paul Panzer

Der Ausnahmekünstler mit seinem Programm „Midlife Crisis ... willkommen auf der dunklen Seite“.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 16. Juni um 20 Uhr
in der Schwarzwaldhalle



Wilhelm Tell

Die Jubiläumsinszenierung des Ötighemer Paradestücks kommt endlich auf die Bühne.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 18. Juni um 20 Uhr bei
den Volksschauspielen Ötighem



Lichterfest Schwetzingen

Ein Fest für die ganze Familie.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 23. Juli ab 17 Uhr
im Schlossgarten Schwetzingen



Chris de Burgh

Die Hallentournee mit The „Legend of Robin Hood“ & „Other Hits“-Tour 2021/2022.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 15. Juli um 20 Uhr
im Mannheimer Rosengarten

Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt“ ein Jahr lang kostenlos ins Haus.

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: Juni 2022
Letzte Zusendung: Mai 2023



... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 16. Mai '22. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

Veranstaltungs-Tipps

Theater



■ „Dinner für Spinner“ Gibt es etwas Schöneres, als ein entspanntes Abendessen, in geselliger Runde mit interessanten Gesprächspartnern? Mehrere wohlhabende, aber arrogante Bürger treffen sich regelmäßig zu einem „Dinner“. Dabei bringt jeder seinen „Troittel“ mit, über den sich beim Essen lustig gemacht wird. Der Verleger Peter hat diese Wochen den angeblichen „Supertrottel“ gefunden. Der gutmütige aber etwas naive Finanzbuchhalter Matthias gibt sich alle Mühe, dem hexenschussgeplagten Peter, der ihn eingeladen hat, zu helfen, löst dabei aber unabsichtlich eine Katastrophe nach der anderen aus. Innerhalb von zwei Stunden nimmt das komödiantische Chaos seinen Lauf und das Leben des Verlegers wird total auf den Kopf gestellt. Matthias verwechselt nicht nur Peters Frau und seine Geliebte und bringt so das Kartenhaus von Peters Doppelleben zum Einsturz, sondern deckt er zu allem Überfluss auch noch die so gut verborgene Steuerhinterziehung auf. Kann es noch schlimmer kommen? In dieser geistreichen Komödie fallen die Pointen Schlag auf Schlag. Nicht umsonst lachten in Frankreich bereits mehr als acht Millionen Zuschauer Tränen. Aus der Feder desselben Autors stammen auch die Drehbücher zu „Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“ und „Ein Käfig voller Narren“. Gefüllt mit urkomischen Dialogen lässt dieses Feuerwerk der Situationskomik mit Sicherheit kein Auge trocken. Auf der Bühne zu erwarten sind u.a. die TV-Stars Tom Gerhardt und Moritz Lindbergh. (Foto: Nicole Brühl) **Die Premiere ist am 25. Mai im Kammertheater.**

■ „Die Tür mit den 7 Schlössern“ Eine Tür mit sieben Schlössern versperrt den Zugang zur Familiengruft der Selfords. Sieben dazugehörige Schlüssel sind auf sieben Personen verteilt. Und diese sieben Personen wollen nun an die Familienjuwelen, die der verstorbene Lord Selford zeitweilig in seinem Grab hinterlegt hat. Einen rechtmäßigen Erben gibt es. Aber wen interessiert das schon?! Wenn dichter Nebel um das gruselige Anwesen wabert, die Krähen krächzen und die Habgier überhandnimmt, dauert es nicht lange, bis die illustren Schlüsselträger anfangen, sich auf mörderische Weise zu reduzieren. Nach Agatha Christies „Und dann gab's keines mehr“ steht der zweite Teil der Jakobus „Hangman-Trilogie“ ganz im Zeichen von Altmeister Edgar Wallace. Es wird gemeuchelt, erschossen und vergiftet. Wie es sich für einen echten Wallace gehört, natürlich in schwarz/weiß. **Am 4., 5., 6., 11., 13., 14., 25., 27. und 28. Mai, jeweils um 20 Uhr, im Karlsruher Jakobus-Theater, Kaiserallee 11.**





■ **„Der Tatortreiniger“** Wer kommt nach dem „Tatort“? Richtig, der „Tatortreiniger“! Das Sandkorn bringt exklusiv in Karlsruhe drei Episoden der TV-Kultserie als abendfüllendes Theatererlebnis auf die Bühne. Heiko Schotte, genannt Schotty, arbeitet für die Firma Lausen und hat besondere Aufträge zu erledigen. Wenn Spurensicherung und Kriminalbeamte abgezogen sind, kommt er an den Tatort. Sein Job: Säubern! Schließlich gibt es nach so einem Mord schon mal eine größere Menge Blut oder andere Dinge wegzuputzen. Schotty ist abgebrüht. Mit Seife, Bürste und chemischen Spezialmixturen sorgt er für blitzblanke Sauberkeit. Am Ort des Geschehens begegnet er Menschen, die in einer ganz besonderen Beziehung zum Opfer standen. Das kann eine reiche, alleinstehende Witwe sein, die einen Einbrecher auf frischer Tat ertappte. Oder ein TV-Sternchen aus der Abteilung D-Prominenz. Oder auch eine Dame, die besondere Dienste gegen Entgelt anbietet. Schotty muss beruhigen, erklären oder einfach nur zuhören. Durch seine ganz eigene Art, die Dinge rund um Mord und Totschlag zu sehen, gerät er in spezielle Situationen und Gespräche voller fast schon philosophischer Komik. Drehbuchautorin Mizzi Meyer packt in den „Tatortreiniger“ geschliffene Dialoge, überraschende Wendungen und immer eine gute Portion trockenen Humors. Bei diesem komödiantisch-tiefsinnigen Abend inszeniert Regisseur Karsten Engelhardt erstmals am Sandkorn. (Foto: Jürgen Schurr) **Am 27. und 28. Mai um 20 Uhr und am 29. Mai um 19 Uhr in der Sandkorn Fabrik.**

■ **„Lysistrata – der Krieg muss weg“** Der Krieg zwischen Athen und Sparta zieht sich schon zwanzig Jahre lang hin. Die Frauen aus beiden Stadtstaaten haben die Nase endgültig voll – und entwickeln einen Plan, wie der Krieg beendet werden kann: Sie verweigern sich ihren Männern so lange, bis diese endlich Frieden schaffen. Der JugendClub des Sandkorn mit theaterinteressierten jungen Menschen bringt eine wahrhaft vernünftige Version des antiken Stoffes auf die Bühne – mit vielen Anspielungen auf die heutigen Beziehungen zwischen Frauen und Männern und die Verhältnisse in der Gesellschaft. Wer hat das Sagen? Wer wickelt die Kinder? Wer verdient das Geld? Wer engagiert sich in der Politik? **Premiere ist am Donnerstag, 12. Mai um 19 Uhr in der Sandkorn Fabrik.**

Komödie von Michela Gösken

Lysistrata

Der Krieg muss weg

Sehr frei nach Aristophanes



Traditionelle Münzbörse Speyer

Nach zwei Jahren endlich wieder möglich
So, 8. Mai 2022, 9 bis 15 Uhr

Achtung: In der Rheinfranken-Halle Altlußheim, Hockenheimer Straße 66, ca. 6 km vom Speyerer Dom entfernt auf der anderen Rheinseite. Parkplätze direkt an der Halle bzw. im Umfeld. Eintritt: 2 Euro für alle Familienmitglieder.

Wie früher gibt es ein breit gefächertes Angebot: Welt des Euro, moderne und historische Münzen, Medaillen, Papier- und Notgeld, Fachliteratur, auch Artikel aus Randgebieten der Numismatik. Es bestehen die Möglichkeiten zum Kauf neuer und zum Verkauf eigener Münzen bzw. zu Beratungen.

PISCINE
LAGHETTO
by **ASTRALPOOL**

SCHWIMMBAD HENNE

07231 95650
www.schwimmbad-henne.de

SCHWIMMBÄDER • WHIRLPOOLS
SAUNEN • DAMPFBÄDER • SANIERUNGEN

Kieselbronner Straße 42
D-75177 Pforzheim **3500 m² Ausstellung und Fachmarktcenter**

MANNHEIMER STADTFEST

27.-29.05.2022

EICHBAUM **EP MANNHEIM**
Event und Promotion

www.mannheimer-stadtfest.de

WIR BRINGEN WIEDER LEBEN IN DIE STADT!





VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 1.5.

■ **Randy Hansen** Seit Jimi Hendrix' Tod im Jahre 1970 gab es immer wieder Musiker, die versuchten, seine Musik so identisch wie möglich zu interpretieren. Doch so richtig gelang es keinem, bis Randy Hansen in den 80ern auftauchte. Überraschenderweise ist er tatsächlich in der Lage, Jimi's original Gitarrensounds verblüffend exakt nachzuempfinden. Aber damit nicht genug; wenn er singt, meint man, Jimi's Stimme zu hören. Randy Hansen hat Jimi Hendrix sozusagen bis ins Detail „studiert“. Nicht umsonst wird er von Musikkritikern und -Magazinen in der ganzen Welt als Reinkarnation von Jimi Hendrix betitelt. Wie ein Derwisch fegt das Energiebündel über die Bühne und zieht das Publikum, mit seinem „waffenartigen Sound“ in seinen Bann. Bereits als Zwölfjähriger hörte er das erste Hendrix Album „Are You Experienced“. Sein Ehrgeiz, sich Jimi's außergewöhnliche Feedback-Sounds „draufzuschaffen“ sollte sein weiteres Leben bestimmen. Mittlerweile in den USA hinreichend bekannt, tourte er mit vielen bekannten Musikern und Bands, unter anderem Jethro Tull, Ritchie Blackmore, Buddy Miles, John Mellencamp, Bob Seger, den Beach Boys, Mitch Mitchell und vielen anderen. Auch am Soundtrack von Francis Ford Coppola's Antikriegsfilm „Apocalypse Now“ hat Hansen mitgeschrieben. Sein Debüt in Deutschland feierte Randy, als auch Uli Jon Roth von den Scorpions von Randy so begeistert war, dass er ihn für sein Konzert zu Ehren Jimi Hendrix engagierte, welches in Kölner E-Werk stattfand und vom WDR aufgezeichnet wurde. („Tribute to Jimi Hendrix“). Es läuft immer wieder auf deutschen TV-Sendern. Inzwischen hat Randy, der es wie kein anderer vermag „his whole body and soul“ in seinen Gitarren Sound einfließen zu lassen in ganz Europa diverse Fernsehshows sowie unzählige Live-Gigs absolviert, und sich so eine feste Fangemeinde aufgebaut. Sowohl in den USA als auch in Europa ist er zu einer Kultfigur geworden. Seine Konzerte werden nicht nur von Hendrix Fans sehnsüchtig erwartet und frenetisch gefeiert und sind vor allem in Europa und speziell in Deutschland immer regelmäßig gut besucht bis ausverkauft. Auch Randy Hansen's Band ist hinreichend bekannt in der deutschen Rockszene. Mit von der Partie sind nämlich Manni von Bohr, früher an den Drums bei der Krautrock-Institution Birth Control und Redakteur beim bekannten Magazin Drums & Percussion und UFO Walter am Bass, der langjährige Bassist von Marla Glen. (Foto: Cristina Arrigoni)
Am Freitag, 6. Mai um 21 Uhr im Musicclub Substage.

KONZERTE

- 16.00 **Irish Music**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 18.30 **Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik**, „Italia – Terra di Gioia e Sospiri“, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
- 20.00 **Colosseum**, „The return of a legend“, *Tollhaus*

THEATER

- 17.00 **Sol Gabetta (Violoncello) und London Symphony Orchestra**, Werke von Berlioz, Elgar und Schumann, Dirigent: Sir Simon Rattle, Einführung um 15.40 Uhr und 16.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 18.00 **„Das perfekte Geheimnis“**, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*

MUSEEN

- 11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

- 11.00 **„Piggeldy & Frederick“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Gib Stoff! Malen und Drucken auf Textilien“**, Kinderwerkstatt mit Susanne Lanckowsky, *Städtische Galerie*

MESSEN / MÄRKTE

- 13.00 **Mannheimer Mess**, größtes Volksfest der Region, *Mannheim, Neuer Messplatz*

DIES & DAS

- 10.00 **„Pflanzen der Rheinauen“**, Exkursion, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 11.00 **„Sightjogging“**, Stadtführung mit Marc Fischer, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Marktplatzbrunnen vor dem Rathaus*
- 15.00 **Feiertags-Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe**, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- „Ungewöhnlich offen“, Kabarett-Streaming-Plattform, *www.Insel-StreamNoir.com*

MO 2.5.

THEATER

- 19.00 **„Katzelmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, inklusive Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 16.00 **„Demenz – alles Alzheimer?“**, Prof.Dr.med. Georg Gahn, *Erlöserkirche der Evangelischen methodistischen Kirche, Hermann-Billing-Str. 11*

MESSEN / MÄRKTE

- 13.00 **Mannheimer Mess**, größtes Volksfest der Region, *Mannheim, Neuer Messplatz*

DIES & DAS

- 14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 19.00 **„Hundert Menschen Europa – seit 25 Jahren im Bulli unterwegs“**, Online-Reportage von Oliver Lück, *www.europedirect-karlsruhe.de*

DI 3.5.

KONZERTE

- 10.00 **Klaus-Steffes Holländer (Klavier)**, zeitgenössische Musik, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7*
- 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.00 **Pat Metheny**, „Side-Eye“, Progressive Jazz, Latin-Jazz, Fusion, *Tollhaus*

THEATER

- 11.00 **„Katzelmacher“**, von Rainer Werner Fassbinder, inklusive Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Toni Erdmann“**, nach einem Kinospießfilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 18.00 **„Zusammen sind wir weniger allein – komponieren kollaborativ“**, Gespräch mit den Komponist:innen, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

KINDER

- 15.00 **„Bernstein – Gold der Meere“**, Kurs mit Alexander Bock, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 15.00 **Seniorenfahrt mit der MS Karlsruhe**, mit Live-Musik, inkl. 1 Stück Kuchen und 2 Tassen Kaffee, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

MESSEN / MÄRKTE

- 13.00 **Mannheimer Mess**, größtes Volksfest der Region, *Mannheim, Neuer Messplatz*

MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

- 19.30 **„LitNight“**, englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

MI 4.5.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 19.30 **„Highland Saga 2022“**, die Show mit den wohl größten Protagonisten des schottischen und britischen Folk, *Schwarzwaldhalle*

KONZERTE

- 12.15 **„Orgelpunkt“**, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 17.00 **Laura Kirchgäßner (Sopran) und Lisa Golovenko (Klavier)**, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.30 **„Highland Saga 2022“**, die Show mit den wohl größten Protagonisten des schottischen und britischen Folk, *Schwarzwaldhalle*
- 19.30 **Grazia Duo**, „Alles für die Liebe“, mit Anastasiia Pliushko (Violine) und Ihor Pliushko (Akkordeon), *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Dirk Hirthe**, PRIMA-Abend „Tuba“, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.30 „ZONTA“, Benefizkonzert, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7

THEATER

- 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, Kammertheater
 20.00 „Wenn nicht wir, wann dann?“, Volkstheater, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 20.00 „Tussipark“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Kriminalstück von Edgar Wallace, Jakobus-Theater
 20.00 „Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

MUSEEN

- 15.00 „Reiher und Schnecken – Tiere in der Bildwelt Sigmar Polkes“, Führung mit Susanne Lanckowsky, Städtische Galerie



VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „Integration – unsere Zukunft gestalten“, Alois Kapinos, Bildungszentrum Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37

KINDER

- 10.00 „Räuber Hotzenplotz“, (ab 5 J.), marotte
 15.00 „Bernstein – Gold der Meere“, Kurs mit Alexander Bock, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, Naturkundemuseum

MESSEN/MÄRKTE

- 13.00 Mannheimer Mess, größtes Volksfest der Region, Mannheim, Neuer Messplatz

DIES & DAS

- 18.00 Clownkurs, Schnupperabend, Infos unter Telefon 0721/6607727, Gewerbehof, Steinstr. 23
 20.00 „Ettlinger Sagen – nah am Wasser“, sagenhafte Reise durch den Horbapark, mit dem marotte Figurentheater, Karten unter Telefon 07243/101-333, TP: Ettlingen, Pavillon im Horbapark

DO 5.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Jan-Philipp Kindler, „Deutschland umtopfen“, Tollhaus
 20.00 „Cavewoman“, „Sex, Lügen und Lippenstifte“, klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17

KONZERTE

- 20.00 Sona Jobarteh, eine der ersten afrikanischen Koraspielerinnen, Tollhaus
 20.00 Pascal Schumacher, Vibraphon, Marimbaphon, Electronics, Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a

THEATER

- 19.00 „Echo (she/her)“, Performance-Oper, Orgelfabrik
 19.30 „The Broken Circle“, ein Bluegrass-Konzert von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, Kammertheater

- 19.30 „Tatort – so isch's wore“, Komödie von Harald Hurst, Das Sandkorn, Studio
 19.30 „Loving the Alien“, ein David Bowie-Abend, Stadttheater Bruchsal, Hexagon
 20.00 „Tussipark“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Kriminalstück von Edgar Wallace, Jakobus-Theater
 20.00 „Stolz und Vorurteil“, von Isobel McArthur nach Jane Austen, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, Naturkundemuseum
 17.00 „Sigmar Polke: »Dualismen«“, Führung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 „Music, Life et cetera“, Ullrich Eidenmüller im Talk mit Dominika Szope, Direktorin des Kulturamtes der Stadt Karlsruhe, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

KINDER

- 10.00 „Die drei kleinen Schweinchen“, (ab 3 J.), marotte
 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, Naturkundemuseum

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE, Demonstrationmesse für Entsorgung & Recycling und Straßen- und Tiefbau, Messe Karlsruhe
 13.00 Mannheimer Mess, größtes Volksfest der Region, Mannheim, Neuer Messplatz

DIES & DAS

- 16.00 „tag05“, Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Kronenplatz

FR 6.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Alain Frei, „Grenzenlos“, klag Kleinkunsthöhle, Gaggenau, Luisenstr. 17
 20.15 Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano, „Ungewöhnlich offen“, Orgelfabrik

KONZERTE

- 12.15 José Maria Espinosa Zuñiga, Klavierrezital mit Werken von Beethoven, Chopin, Liszt, Brahms und Dutilleux, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
 19.30 Fabio Shiro Monteiro, Andrea Förderreuther und Rainer Haug, Gitarrenmusik aus Spanien und Lateinamerika, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
 20.00 Hard Boiled Wonderland, „Music Resistance“, Jazz, Tollhaus
 20.00 Oranssi Pazuzu, die finnische Psychedelic Black Metal-Band auf „New Technocracy“-Tour, Special Guests: Deaf Kids, Opener: Sturle Dagsland, Jubez
 20.00 Antje Schumacher & Claus Müller, ein Akustik-Duo der besonderen Art, Mikado, Kanalweg 52
 20.00 Monika Herzig Ensemble, „House of the singing Winds“, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
 21.00 Randy Hansen, The Music of Jimi Hendrix, „European“-Tour 2022, Substage

THEATER

- 15.00 „Rapunzel oder Wen die Liebe trifft“, von Katharina Schlander nach den Brüdern Grimm, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus
 17.00 „Echo (she/her)“, Performance-Oper, Orgelfabrik



■ Gisela João Fado, das musikalische Genre, das nicht nur ein Genre ist. „Fado ist ein Lebensgefühl.“, sagt Gisela João. Und sie sagt auch: „Fado, das kann man nicht einfach werden. Da wird man hineingebohren.“ Entweder man trägt es also in sich oder eben nicht. Gisela João hat dieses Gefühl zu hundert Prozent verinnerlicht. Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Sängerin (u.a. Golden Globe für die beste portugiesische Künstlerin) ist mit ihrer absolut einzigartigen Stimme und Tonlage eine zentrale Figur und eine der wichtigsten Künstlerinnen im portugiesischen Musikpanorama.

Als 2014 ihr Debutalbum erschien, wurde es unisono mit Kritikerlob eingedeckt – „ein Meilenstein in der Geschichte des zeitgenössischen Fado“ – und von den bedeutendsten Magazinen und Zeitungen zum besten portugiesischen Album des Jahres gewählt. Es erreichte Platz 1 der Charts und erhielt die „Goldene Schallplatte“. Ihr neues Album „AuRora“ wirft ein neues Licht auf die ohnehin schon lange im hellen Scheinwerferlicht stehende Künstlerin. Fünf Jahre sind seit ihrem letzten Album „Nua“ vergangen, eine lange Zeit, aber es war genau diese Zeitspanne, die João für richtig hielt um hervorzubringen, was nun auf dem 12-Lieder-starken Album zu hören ist. Zusammen mit dem US-amerikanischen Produzenten Michael League, seines Zeichens auch musikalischer Leiter der Band Snarky Puppy, und dem Co-Produzenten Nic Hard gelingt ihr ein weiterer fest entschlossener Schritt in die Fußstapfen großer Wegweiserinnen des Fado wie Amália Rodrigues oder Mariza. Es ist ihr persönlichstes und intimstes Album, auf dem sie zum ersten Mal ihre Fähigkeiten als Texterin und Songwriterin offenbart und über alles hinausgeht, was wir bisher von ihr gehört haben. Mit Gisela João sieht und hört man eine Sängerin, die der einzigartigen Tradition des Fado ihr ganz eigenes i-Tüpfelchen aufsetzt. Eine besondere Darstellung des Schmerzes und der Hoffnung von heutigen Generationen. Modern und eigenwillig erreicht der Klang tiefstehender Melancholie, der „saudade“, erst Gehörgang und dann Herz. Als ständige Präsenz auf nationalen und internationalen Bühnen, mit elektrisierenden und unvergesslichen Darbietungen, etablierte sich Gisela João im zeitgenössischen Fado im Einklang mit der traditionellen Matrix, ohne Abweichung oder Künstlichkeit, eintauchend in seine Genese, seine Authentizität, ohne Exzesse oder Manierismen, so dass am Ende alles echt bleibt.

(Foto: Rodolfo Magalhaes)
Am Sonntag, 8. Mai um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.



VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 6.5.

■ Deutsch-Französischer Bauernmarkt in Bad Bergzabern

Rund um das Schloss von Bad Bergzabern heißen Sie am Muttertagssonntag, 8. Mai 2022 nahezu 100 Anbieter, teilweise auch aus dem nahen Elsass, von 11 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Sie präsentieren ihre landwirtschaftlichen und handwerklichen Erzeugnisse und bieten Ihnen auch die Gelegenheit, hervorragende Lebensmittelprodukte zu verkosten. Genießen kann man ein Gläschen Wein, einen herrlichen Cocktail und viele andere Leckereien – von Dampfudeln über Holzofenbrot, Fischspezialitäten bis hin zu Pfälzer Leckerbissen. Sie laden die ganze Familie ein, sich einen interessanten und kulinarischen Festtag zu gönnen.

Das Angebot des Deutsch-Französischen Bauernmarktes rund um das Schloss reicht vom Verkauf von Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse und Nudeln bis hin zu Blumen, Kräutern, Marmelade, Säften, Wein, Sekt, Bränden, Brot und Backwaren, Produkten vom Strauß und vielem mehr. Auch Vorführungen, Schnitzen von Figuren, Korbflechten, Decoartikel für den Garten usw. stehen auf dem Programm des Bauernmarktes. Daneben werden auch Kutschfahrten angeboten. Die Jazz Combo unter Leitung Theo Schmidt, des Alfred Grosse Schulzentrums wird die Besucher musikalisch unterhalten, die sich am Nachmittag auch am Spiel der Drehorgel erfreuen können.

Bürgermeister Hermann Bohrer wird gegen 11 Uhr den 17. Deutsch-Französischen Bauernmarkt gemeinsam mit verschiedenen Hoheiten und der Jagdhornbläsergruppe, Kreisgruppe Südliche Weinstraße, offiziell eröffnen. In diesem Jahr feiert die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Ergeschoss der Verbandsgemeinde – Schlossgebäude – eine Ausstellung zum Thema „50 Jahre Verbandsgemeinde Bad Bergzabern“ statt.

Wer nicht mit dem Auto fahren möchte, kann auch bequem mit dem Zug nach Bad Bergzabern fahren. Die Stadt ist mit der Bahn dank des Rheinland-Pfalz-Taktes überregional stündlich zu erreichen. Nähere Infos hierzu unter www.der-takt.de einsehbar. Den mit dem Auto anreisenden Gästen stehen neben den städtischen Parkplätzen auch die Parkplätze bei den Supermärkten zur Verfügung. Mit den Ausstellern sowie den Gastronomen freuen sich die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern und die Stadt Bad Bergzabern auf den Besuch ihrer Gäste und heißen sie zu einem schönen, erlebnisreichen Sonntag auf dem Bauernmarkt und in der Stadt Bad Bergzabern willkommen. Am gleichen Tag, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr, werden die Bad Bergzaberger Geschäfte geöffnet sein.

THEATER

- 19.00 „[Blank]“, von Alice Birch, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 „Casino Global“, interaktives Spielesetting zum weltweiten Größenwahn, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 19.30 „Tatort – so isch's wore“, Komödie von Harald Hurst, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
- 20.00 „Don Pasquale“, komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 „Tussipark“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
- 20.00 „Speeddating“, ein Liebesreigen von Marc Becker, *marotte*
- 20.00 „Die Suche nach dem verlorenen Musical“, Revue, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 16.00 „Sigmar Polke. Dualismen“, Führung durch die Ausstellung mit Susanne Lanckowsky, *Städtische Galerie*
- 16.00 „Überschreitungen“, Theologen treffen auf zeitgenössische Kunst, Anmeldung unter fuehrungen@zkm.de, *ZKM*
- 16.00 „Echt radikal – Design mal ganz anders“, Führung mit Heidrun Jecht, *Museum beim Markt*
- 18.30 „Kulturgenuss am Abend“, in der Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils“, Anmeldung: shop.landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

- 18.00 „Facetten der Frauen“, Lesung mit der Autorin Brigitte van Hattem, *Atelier Kunstschaufenster, Pflanztal, Karlsruher Str. 102*
- 19.00 „Die faszinierende Welt der Bodentiere“, Bildervortrag von Gerhard Dittes, *Untergrombach, Pfarrsaal St. Wendelinus, Franz-Liszt-Str. 51*

SPORT

- 9.00 „Bosch Hockenheim Historic – das Jim Clarke Revival“, Informationen und Tickets: www.hockenheim-historic.de, *Hockenheimring*

KINDER

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 15.00 „Mit Kindern ansehen“, Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Rapunzel oder Wen die Liebe trifft“, von Katharina Schlander nach den Brüdern Grimm, (ab 6 J.), *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
- 16.15 **Stories auf Englisch und TeenTime**, Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
- 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

MESSEN / MÄRKTE

- 9.00 **RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE**, Demonstrationmesse für Entsorgung & Recycling und Straßen- und Tiefbau, *Messe Karlsruhe*
- 13.00 **Mannheimer Mess**, größtes Volksfest der Region, *Mannheim, Neuer Messplatz*

DIES & DAS

- 16.30 „**Dammerstock – das Bauhaus und die Idee des neuen Bauens**“, Rundgang durch die Geschichte einer Siedlung, Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Straßenbahnhaltstelle Dammerstock, Ettlinger Allee*
- 17.00 „**Waldyoga – Erholung pur für Körper, Geist und Seele im heilsamen Wald**“, mit Stefanie Pietz, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

SA 7.5.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 19.30 **9. Lions Comedy Night**, Musikkabarett, Slapstick, Clownerei und Comedy, *Konzerthaus*
- 20.00 **Wildes Holz**, „Grober Schnitzer“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.15 **Philipp Weber**, „KI: Künstliche Idioten!“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 11.30 **Clara Vetter (p & comp), Jakob Obleser (b) und Lucas Klein (d)**, Jazz, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 19.00 **Dudfest – Edition XI**, mit Yob + Bongzilla + Tons + Spirit Adrift + Lunatic Spirit, *Jubez*
- 19.00 **Emre**, Rock Songs, *Scruffy's Irish Pub, Karlsruhe. 4*
- 19.30 **The Art of Duo**, Jazz Night 32, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **New Bands Festival Vorrunde 1**, 6 feine Acts/Bands aus Karlsruhe, *Tempel, Hardtstr. 37 a*
- 20.00 **Herman van Veen & Ensemble**, „Mit dem Wissen von Jetzt“, *Tollhaus*
- 20.00 **Sound Forward Festival**, mit Innere Stille, Lisa Huber & Band und Tom, *Substage*

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 10.00 **Dance 2022**, Ballettschule Remchingen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 15.00 **Dance 2022**, Ballettschule Remchingen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 19.00 **European Dance Award**, Europas beste Tanzshow, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
- 21.00 **80er Party**, *Substage*

THEATER

- 15.00 „**Rapunzel oder Wen die Liebe trifft**“, von Katharina Schlander nach den Brüdern Grimm, Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
- 16.00 „**Blick hinter die Kulissen**“, öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 17.00 „**Echo (she/her)**“, Performance-Oper, *Orgelfabrik*
- 19.30 „**Gräfin Mariza**“, Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „**Das perfekte Geheimnis**“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 19.30 „**Tatort – so isch's wore**“, Komödie von Harald Hurst, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „**Schweig Bubi**“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
- 19.30 „**Loving the Alien**“, ein David Bowie-Abend, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 „**Tussipark**“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „**Das kalte Herz**“, ein Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „**17, blond und scharf wie Rettich**“, turbulentes Handpuppenstück um Kasper, Teufel, Gretel und 17 Bockwürste, *marotte*
- 20.00 „**Stolz und Vorurteil**“, von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „**Oifach ferdig**“, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

VERANSTALTUNGSKALENDER



SO 8.5.

MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Kombiführung durch die Große Landesausstellung, Anmeldung: shop.landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum und Museum in der Majolika*
- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 13.00 „The Sound of Culture – Diaspora and Black Technopoetics von Louis Chude-Sokei“, DLese-Workshop, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*
- 18.00 „Facetten der Frauen“, Lesung mit der Autorin Brigitte van Hattem, *Atelier Kunstschau-fenster, Pfinztal, Karlsruher Str. 102*

WILDES HOLZ
»Grobe Schnitzer«
SA 07.05.

klag-Bühne
Gaggenau

SPORT

- 9.10 „Bosch Hockenheim Historic – das Jim Clarke Revival“, Informationen und Tickets: www.hockenheim-historic.de, *Hockenheimring*
- 14.00 Fußball Freestyle Workshop, Infos und Anmeldung: www.united-freestyler.com/de/workshop.html, *Schlossgarten*

KINDER

- 11.00 „Kuh Lieselotte“, (ab 4 J.), *marotte*
- 15.00 „Rapunzel oder Wen die Liebe trifft“, von Katharina Schlender nach den Brüdern Grimm, (ab 6 J.), Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
- 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

MESSEN/MÄRKTE

- 8.00 Kunsthandwerkermarkt, *Stephanplatz*
- 9.00 RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE, Demonstrationmesse für Entsorgung & Recycling und Straßen- und Tiefbau, *Messe Karlsruhe*
- 9.00 Blumenmarkt, bis 20 Uhr, *Marktplatz*
- 11.00 Genussmarkt, bis 20 Uhr, *Marktplatz*
- 13.00 Mannheimer Mess, größtes Volksfest der Region, *Mannheim, Neuer Messplatz*

FESTE/FESTIVALS

„Fest der Sinne“, Schlendern, Schlemmen, Genießen und Shoppen, *Innenstadt Karlsruhe*

DIES & DAS

- 9.00 Bachelor- und Master-Day, Studienberatung, *FOM Hochschule für Ökonomie & Management, Zeppelinstr. 7 d*
- 10.00 „Südstadt: Alter Charme und neue Chancen“, Stadtrundgang, Tickets und Infos: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 10.00 „Trennung und Scheidung“, Workshop, Infos und Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, *Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Nelkenstr. 17*
- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 14.00 Tag der offenen Tür, Einblicke in die aktuelle Stiftungsarbeit, *Stiftung Forum Recht, Karlstr. 45 a*
- 14.00 „Exkursion zum Kennenlernen des Kalikrebses“, mit Prof. Dr. Andreas Martens, Infos und Anmeldung: 0721/175-2111, TP: *Rheinstetten/Mörsch, Parkplatz gegenüber der Bushaltestelle Sonnenstraße (Bus 106)*

KONZERTE

- 11.00 Kammerkonzert Extra, Werke von Mendelssohn Bartholdy und Dvorák, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 Ladies Classic Quartett, Muttertagskonzert, *Kammertheater*
- 11.00 KIT Kammerchor, „Von Schütz bis Pop“, Leitung: Nikolaus Indlekofer, *KIT, Atrium des Kollegengebäudes Mathematik, Gebäude 20.30*
- 16.00 Irish Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.00 Julian Beutmiller, Ettlinger Orgelfrühling 2022, Werke von Bach und der französischen und deutschen Romantik, *Ettlingen, Kirche Herz Jesu, Pforzheimer Str. 17*
- 19.30 Julia Obert (Sopran) und Magdalena Wolfarth (Klavier), Kinderlieder für Erwachsene mit Werken von Bernstein, Gieseking, Britten, Schumann und Brahms, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 Gisela João, „Aurora“-Tournée 2022 der jungen Fado-Sensation aus Lissabon, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 15.00 Dance 2022, Ballettschule Remchingen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

THEATER

- 16.00 „Per Aspera ad Astra“, Ballettabend mit Musik von Bach, Poulenc und Saint-Saëns, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 17.00 „Alles tanz! Halb Stark“, Tanzprojekt mit männlichen Jugendlichen, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 17.00 „Loving the Alien“, ein David Bowie-Abend, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 18.00 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 18.30 „Tussipark“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 18.30 „Tatort – so isch's wore“, Komödie von Harald Hurst, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.00 „Der Bau“, Schauspiel von Franz Kafka, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
- 19.30 „Loving the Alien“, eine Expedition zu den Songs von David Bowie, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
- 20.00 Improtheater Karlsruhe, Gastspiel, *marotte*

MUSEEN

- 11.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 „Muttertag – tierische Mamas“, Familienführung mit Johanna von Raumer, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 12.00 „Muttertag – tierische Mamas“, Führung mit Johanna von Raumer, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 14.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung mit Übersetzung in DGS, *Badisches Landesmuseum*
- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Sigmar Polke: »Dualismen«“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.30 „Einzeln sein“, Rüdiger Safranski liest aus seiner Neuerscheinung, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*

Wildes Holz: „Grobe Schnitzer“

Grobe Schnitzer sind aus dem Leben nicht wegzudenken. Gerade bei Instrumenten aus Holz. Wer hat eigentlich dem Kind die Blockflöte geschenkt? Das ist eine Frage, die sich manche Eltern ein Leben lang stellen. Vor allem, wenn das Kind dann die Flöte nicht mehr aus der Hand legt und zusammen mit anderen eine Band gründet.

Im neuen Programm von Wildes Holz geht es um genau diese groben Schnitzer, aus denen etwas Neues entsteht. Denn mit Fehlern muss man kreativ umgehen, sonst wird's langweilig. Und selbst aus den größten Schnitzern kann etwas entstehen, wenn man Improvisationstalent und Humor hat. Und Instrumente aus Holz.

Das ist klar. Virtuose akustische Live-Konzerte ohne Genre-Grenzen, spontane Komik und kraftvolles Spiel sind seit über 20 Jahren die Markenzeichen von Wildes Holz. Im neuen Programm zeigen sie zudem ihr musikalisches Draufgängertum. Denn wer Fehler vermeidet, macht alles richtig. Aber wer Fehler kultiviert, der macht Musik. Oder eben grobe Schnitzer. Man muss sich halt auch mal was leisten.

Wildes Holz wurde 1998 von dem Blockflötisten Tobias Reisige zusammen mit dem Kontrabassisten Markus Conrads und dem Gitarristen Anto Karaula gegründet. Seitdem spielt die Band regelmäßig und abendfüllend auf allen Arten von Kleinkunsthöfen und Festivals. Nach Antos tragischem Tod im Jahr 2018 gelang 2019 der Neuanfang mit dem Programm „Höhen und Tiefen“ und dem algerischen Gitarristen Djamel Laroussi. Für „Grobe Schnitzer“ ist nun Johannes Behr an der Gitarre. Johannes ist ursprünglich Jazzgitarrist, aber auch in allen anderen Musikstilen zu Hause und bereichert so die Experimentierfreude der Band.

(Foto: Harald Hoffmann)

Am Samstag, 7. Mai um 20 Uhr in der klag-Kleinkunst-Bühne, Gaggenau, Luisenstraße 17.

BERGZABERNER BAUERNMARKT 2022
17. Deutsch-Französischer Bauernmarkt
Sonntag, 8. Mai
11-18 Uhr
Bauernmarkt rund ums Schloss
Ausstellung 50 Jahre Verbandsgemeinde
Unterhaltung für Groß & Klein
Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr

WERBEKREIS G.G. BAD BERGZABERNER LAND
50 Jahre



■ **Sound Forward Festival** Am 7. Mai 2022 steigt im Minestrone (ex Substage Café, Alter Schlachthof 19) das erste Karlsruher Sound Forward Festival. Insgesamt stehen 3 Bands aus der Fächerstadt auf der Setliste des Abends. Innere Stille um Frontfrau Micka Löffel, Halbfinalistin bei The Voice of Germany, Lisa Huber & Band sowie Tom Kessel. Einlass ist ab 19 Uhr. Festivalbeginn: 20 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Die Einnahmen des Abends kommen dem musikalischen Nachwuchs in Karlsruhe zugute und soll an Musikschulen oder Einrichtungen mit musikalischer Früherziehung gehen.

Innere Stille

Innere Stille aus dem Großraum Karlsruhe gibt es seit 2018. Nach anfänglicher Findungsphase und einem Sängerwechsel machte Micka die Besetzung perfekt. Die Band schreibt eigene Songs mit deutschen Texten und setzt sich aus erfahrenen Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen zusammen. Am Songwriting sind alle beteiligt und so entstehen vielfältige, handgemachte und großteils rockige Songs, die sich in keine der gängigen „Schublade“ so richtig einsortieren lassen.

Lisa Huber & Band

Lisa Huber & Band (Bild oben) sind zwar gerade studiosbedingt über ganz Deutschland verteilt, teilen neben ihrer großen Leidenschaft für die gemeinsame Musik auch die (Band)Heimat Eitlingen, Karlsruhe. Ihre eigenen deutschen Songs im Akustik-Pop Gewand erzählen von Selbstreflexion und im Allgemeinen von Dingen, die man normalerweise seinem Tagebuch anvertrauen würde. Eine erste EP, die die Band während dem ersten Corona-Lockdown in Eigenregie aufgenommen und veröffentlicht hat, trägt den Titel „Das was bleibt“ und handelt genau davon: Von dem was bleibt aus einer Zeit, in der alles und vor allem die Kulturbranche zum kompletten Stillstand gezwungen wird, und von dem was bleibt aus einem schlimmen Liebeskummer – aber auch von der Hoffnung, die man daraus wieder schöpfen kann.

Tom

Der Karlsruher Singer-Songwriter Tom schreibt keine alltäglichen Songs. Er erhebt seine Stimme gegen häusliche Gewalt oder macht musikalisch auf die Klimakrise aufmerksam. Auch bei seinen Liedern liebt Tom die Abwechslung. Und so sind bei seinen Songs von Pop über Rock bis hin zu Reggae verschiedenste Genres zu hören. Seine Einnahmen stiftet er sozialen Projekten. Er unterstützt u.a. eine Kindertagesstätte in Costa Rica sowie seinen 2021 gegründeten Verein Sound Forward (www.sound-forward.de). Seine aktuelle EP trägt den Titel „1000 Dank“.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 8.5.

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 „3 Birds“, Lesung mit Musik, mit Meret Becker, Lulu Hacke und Monika Hansen, *Tollhaus*
- 19.00 „Wort Bankett“, Poetry Slam, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

SPORT

- 9.10 „Bosch Hockenheim Historic – das Jim Clarke Revival“, Informationen und Tickets: www.hockenheim-historic.de, *Hockenheimring*
- 10.30 **31. Badische Meile**, 8,88889 km für Läufer, Walker und Nordic Walker, *Carl-Kaufmann-Stadion, Hermann-Veit-Str. 3*
- 13.30 **KSC – Dynamo Dresden**, 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

- 11.00 „Muttertag – tierische Mamas“, Familienführung mit Johanna von Raumer, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 14.00 „Frühlingserwachen im Märchenwald“, Infos und Anmeldung: 0721/950-470, (5-8 J.), *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 „Zerlaufen und verschmiert – der Zufall malt mit“, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*

Pfälzische Münzbörse wieder am Start



Die Münzbörse der Numismatischen Gesellschaft Speyer findet 2022 in der Altluheimer Rheinfranken-Halle statt, die sich mit sehr guten Lichtverhältnissen präsentiert.

Die traditionsreiche und regional sehr bedeutsame Pfälzische Münzbörse der Numismatischen Gesellschaft Speyer wurde kurz vor ihrem 50-jährigen Jubiläum von der Corona-Pandemie ausgebremst. Damit soll nun Schluss sein, es geht wieder los! Wie in der Vergangenheit wird es auch beim Neustart ein breit gefächertes Angebot geben: Die ganze Welt des Euro mit Sonderprägungen und Jahressätzen wird ebenso angeboten wie moderne und historische Münzen und Medaillen, Papier- und Notgeld, Fachliteratur und Schätze aus vielen Randgebieten der Numismatik. Jeder Sammler kann hier fündig werden. Die Münzbörse bietet die Möglichkeit zum Kauf und Verkauf.

Was bleibt gleich?

Die Börse findet wieder am Muttertag statt, also am Sonntag, 8. Mai 2022, von 9 bis 15 Uhr. Das NGS-Team hält Erfrischungen und Stärkungen bereit. Es gibt ausreichende Parkmöglichkeiten.

Was ist neu?

Die Börse muss 2022 in die Nachbarschaft von Speyer ausweichen. Sie findet statt in der raum- und beleuchtungsmäßig bestens geeigneten Rheinfranken-Halle, Hockheimer Str. 66, 68804 Altlußheim, die von Speyer über die B39 gut erreichbar ist. Die aktuellen Corona-Regeln müssen beachtet werden. Im selben Haus gibt es ein italienisches Ristorante.

Kontakt für Händler und Besucher:

Albert Feldle, Telefon 07254/4046026 oder 0157/38437794 oder Albert.Feldle@gmx.de

- 15.00 „Game Theme Songs“, Tanzworkshop, (8-14 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 16.00 „Peter und der Wolf“, Gastspiel marotte Figurentheater, (ab 4 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 **Pfälzische Münzbörse**, moderne und historische Münzen, Medaillen, Papier- und Notgeld, Fachliteratur, *Altlußheim, Rheinfranken-Halle, Hockheimer Str. 66*
- 10.00 **Stoffmarkt Holland**, bis 18 Uhr, *Stephanplatz*
- 11.00 **Genussmarkt**, bis 20 Uhr, *Marktplatz*
- 11.00 **Blumenmarkt**, bis 20 Uhr, *Marktplatz*
- 11.00 **Deutsch-Französischer Bauernmarkt**, bis 18 Uhr, *Bad Bergzabern, rund um das Schloss*
- 13.00 **Mannheimer Mess**, größtes Volksfest der Region, *Mannheim, Neuer Messplatz*
- 14.00 **Pflanzentauschbörse**, bis 17 Uhr, *Zukunftsraum für Nachhaltigkeit und Wissenschaft, Rintheimer Str. 46*

FESTE/FESTIVALS

„Fest der Sinne“, Schlendern, Schlemmen, Genießen und Shoppen, *Innenstadt Karlsruhe*

DIES & DAS

- 10.00 „Tribut an Carl Benz – City Edition“, mit ca. 300 historischen Fahrzeugen, Oldtimern und echten automobilen Schätzen, *Innenstadt Karlsruhe*
- 10.00 **Muttertagsbrunchfahrt mit der MS Karlsruhe nach Iffezheim**, mit Live-Band, inkl. Brunch, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
- 13.00 **Verkaufsoffener Sonntag**, bis 18 Uhr, *Innenstadt Karlsruhe*
- 13.00 „Durlach blüht auf!“, verkaufsoffener Sonntag, bis 18 Uhr, *Durlach, Innenstadt*
- 14.30 „Leben im und am Wasser – Erlebnis Teichkino“, Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

MO 9.5.

KONZERTE

- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Roberto Domingos**, PRIMA-Abend „Klavier“, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

KINDER

- 10.00 „Peter und der Wolf“, Gastspiel marotte Figurentheater, (ab 4 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 15.00 „Thelonious“, Jazz-Show für Kinder, (ab 6 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*

DIES & DAS

- 11.00 „Europa zum Mitmachen“, Teil der Europawochen Karlsruhe, *Kirchplatz St. Stephan*
- 17.00 **Aktion für ein friedliches Europa**, Teil der Europawochen Karlsruhe, *Marktplatz, Treppe vor dem Rathaus*

DI 10.5.

KONZERTE

- 20.00 **Culcha Candela**, „Hope“-Tour 2022, Support: Lost, *Tollhaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 „New(s)Views“, News zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen gemeinsam lesen und diskutieren, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

VERANSTALTUNGSKALENDER

KINDER

- 10.00 „Peter und der Wolf“, Gastspiel marotte Figurentheater, (ab 4 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
 10.00 „Thelonious“, Jazz-Show für Kinder, (ab 6 J.), Baden-Baden, Festspielhaus

KONGRESSE/TAGUNGEN

building IoT, Softwareentwicklerkonferenz zu Internet of Things und Industrie 4.0, IHK Haus der Wirtschaft, Lammstr. 13-17

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 IT-TRANS 2022, International Conference and Exhibition on Intelligent Urban Transport Systems, Messe Karlsruhe

DIES & DAS

- 19.00 „Paula Modersohn-Becker. Ein Atemzug“, Film von Nathalie David, Kinemathek, Kaiserpassage 6

MI 11.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Simone Solga, „Ihr mich auch!“, Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal

KONZERTE

- 12.15 „Orgelpunkt“, Orgelmusik zur Mittagszeit, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
 19.30 Studierende der Hochschule für Musik, „Opernarien frisch gezapft“, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26

THEATER

- 11.00 „Alles tanzt! Halbstark“, Tanzprojekt, Badisches Staatstheater, Kleines Haus

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holgen van den kergh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal/Unteröwisheim
 Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
 www.licht-und-design.com

- 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, Kammertheater
 20.00 „Toni Erdmann“, nach einem Kinospießfilm von Maren Ade, Bad. Staatstheater, Kleines Haus
 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Kriminalstück von Edgar Wallace, Jakobus-Theater

MUSEEN

- 19.00 „Documenting the moment / Open Resource Center“, Dialog zwischen Studierenden und Alumni aller Fachgruppen, Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 15.00 „Die Kaffeegesellschaft“, Kontakte, Gespräche, Bildung, Kinder- und Familienzentrum Sonnensang, Moltkestr. 5
 18.00 „Max Weber, Karl Marx und der moderne Kapitalismus“, Prof. Dr. Thomas Sokoll, Fern-Universität in Hagen, Campus Karlsruhe, Kriegsstr. 100
 20.00 „Feierabend mit...“, Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch, mit Carolina Martins und Ledian Soto, Bad. Staatstheater, Neues Entrée

KINDER

- 10.00 „Piggeldy & Frederick“, (ab 5 J.), marotte

KONGRESSE/TAGUNGEN

building IoT, Softwareentwicklerkonferenz zu Internet of Things und Industrie 4.0, IHK Haus der Wirtschaft, Lammstr. 13-17

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 IT-TRANS 2022, International Conference and Exhibition on Intelligent Urban Transport Systems, Messe Karlsruhe

DIES & DAS

- 18.00 „Planet F“, Freizeittreff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Jubez

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 18.00 „Hubert Robert: »Der Abbruch der Häuser auf der Notre-Dame-Brücke«, 1788“, Führung mit Dr. Dorit Schäfer und Oberkirchenrat Marc Witzgenbacher, www.roncalli-forum.de

DO 12.5.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 Kiesecker | Hoess, „no pink elephants“, Tanzperformance, Tollhaus
 20.00 „ABBA Dream“, ABBA Tribute Show, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Ingo Oschmann, „Mit Abstand mein bestes Programm“, Klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17
 20.30 Mathias Richling, „Richling #2022“, Fantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

KONZERTE

- 19.30 Reiner Ziegler (p) und Torsten Steudinger (b), Bar-Jazz live, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
 19.45 ZSK, „Ende der Welt“-Tour, Support: Sibbi Hier + Elfmorgen, Substage

THEATER

- 19.00 „Lysistrata – der Krieg muss weg“, Komödie von Michela Gösken, sehr frei nach Aristophanes, Premiere, Das Sandkorn, Fabrik
 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, Kammertheater
 20.00 „Gott“, von Ferdinand von Schirach, anschließend Publikumsgespräch, Badisches Staatstheater, Kleines Haus



■ **Désirée Nick** Die gefeierte Entertainerin und gefragte Schauspielerin gehört zum Feinsten und Gemeinsten, was deutsche Bühnen und Bildschirme zu bieten haben.

Auch als Buchautorin ist sie sehr erfolgreich. „Gibt es ein Leben nach vierzig?“ und konsequent nachfolgend „Gibt es ein Leben nach fünfzig?“ standen viele Wochen auf der Bestsellerliste ebenso wie „Eva go home“ und „Was unsere Mütter uns verschwiegen haben“. Im jüngsten Werk „Der Lack bleibt dran!“ (Gräfe und Unzer, 2020), verrät uns La Nick, wie sie ihr inneres Feuer bewahrt und sich ihren Glanz und Glamour erhält. Alles nur eine Frage der richtigen Haltung, der Aura und Attitüde.

In „Nein ist da neue Ja – warum wir nicht alles abnicken müssen“ (Eden Books, 2018) analysiert Désirée Nick scharfzüngig als bekennende Neinsagerin anhand vieler persönlicher Anekdoten, warum wir ohne das entschlossene und bewusste Nein nicht weiterkommen. Man muss schließlich nicht jeden Quatsch mitmachen – und sich dann wundern, warum man den eigenen Arsch nie aus der Schattenseite des Lebens herausmanövriert hat.

In „Säger und Rammler und andere Begegnungen mit der Männerwelt“ (Heyne, 2016) wagt sich Désirée Nick in die Domänen der Männer... nämlich, wo Männer noch Männer sein dürfen: in Baumärkten und Autohäusern, auf der Jagd und dem Amt – hier fühlen sie sich überlegen, erst recht einer Blondine gegenüber. Doch La Nick macht ihnen einen Strich durch die Rechnung. Charmant und bissig, kess und liebevoll setzt sich die Großstadtlady in den vermeintlichen Domänen der Männer durch. Denn auf viele Mannsbilder ist die moderne Frau nicht mehr angewiesen. Aber will sie deshalb auf den wahren Kerl im Leben gleich ganz verzichten? Nein! Sie muss sich nur gegen ihn behaupten!

Gnadenlos frech und umwerfend komisch gibt „La Nick“ Episoden aus dem Schaukasten des Lebens zum Besten.

(Foto: Robert Recker)

Am Dienstag, 17. Mai um 19.30 Uhr im Karlsruher Kammertheater.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 12.5.

THEATER

- 20.00 „**Tussipark**“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 „**Gespenster**“, Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

- 14.00 „**Erforsche die Natur**“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
17.00 „**Sigmar Polke: »Dualismen«**“, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*
18.00 „**Neobiota – Natur im Wandel**“, Führung mit Dr. Josef Simmel mit anschließender Gelegenheit zum Gespräch, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

KINDER

- 10.00 „**Petterssons Feuerwerk für den Fuchs**“, (ab 5 J.), *marotte*
14.00 „**Erforsche die Natur**“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

KONGRESSE/TAGUNGEN

- 9.00 **KreativStart**, Kongress für kreative Unternehmen, *Tollhaus*

MESSEN/MÄRKTE

- 9.00 **IT-TRANS 2022**, International Conference and Exhibition on Intelligent Urban Transport Systems, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

- 17.00 **Zdenka Brock: »Zeitgenössisches tschechisches Kunstwerk«**, Ausstellungsreihe „Prager Salon“, *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*
17.00 „**Waldyoga – Erholung pur für Körper, Geist und Seele im heilsamen Wald**“, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

FR 13.5.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 „**Rock the Circus**“, magischer Mix aus Akrobatik und live gespielten Hits aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte, *Konzerthaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **El Mago Masin**, „100 Jahre Liegestuhl“, *Jubez*
20.00 **Sascha Korf**, „...denn er weiß nicht, was er tut“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano**, „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*
20.30 **Tino Bomelino**, „Mit der Kraft der Power“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 **Soojung Daria Kim (KLavier)**, Werke von Brahms, Beethoven und Hindemith, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **Studierende der Musikhochschule**, Hölderlin Liederabend, Konzept: Heike-Dorothee Allardt, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 „**Percussion Plus**“, Lehrer-Benefizkonzert zugunsten des neuen Konzertflügels, *Badisches KONServatorium, Kaiserallee 11 c*

- 19.30 **Reuters and Friends**, „Bläser-Vielfalt“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
20.00 „**Rock the Circus**“, magischer Mix aus Akrobatik und live gespielten Hits aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte, *Konzerthaus*
20.00 **Mayberg**, „Live 2022“, *Tollhaus*
20.00 **Jason Seizer Quartet**, „plays Vertigo“, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
20.30 **El Mago Masin**, „100 Jahre Liegestuhl“, *Jubez*
20.30 **Sebastian Gramss (Kontrabass) und Hard Boiled Wonderland**, Jazz, *Speyer, Alter Stadtsaal, Kleine Pfaffengasse 8*



SASCHA KORF

»...denn er weiß nicht, was er tut«

FR 13.05.

THEATER

- 17.00 „**Echo (she/her)**“, Performance-Oper, *Orgelfabrik*
19.00 „**Lysistrata – der Krieg muss weg**“, Komödie von Michela Göskens, sehr frei nach Aristophanes, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.30 „**Carmen**“, nach der Oper von Georges Bizet, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 „**Wenn nicht wir, wann dann?**“, Volkstheater, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 „**Das perfekte Geheimnis**“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
19.30 „**Schweig Bubi**“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater »Die Käuze«*
19.30 „**Loving the Alien**“, ein David Bowie-Abend, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
20.00 „**Die Tür mit den 7 Schlössern**“, Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
20.00 „**Tussipark**“, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 „**How to date a Feminist**“, Komödie von Samantha Ellis, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 „**Gespenster**“, Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 „**Oifach fertig**“, Karlsruher Schwanke von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 16.00 „**Es zog der Badener zu Felde, den »Türken« zu schlagen...**“, Führung zur „Karlsruher Türkenbeute“ und die Geschichte ihrer Sammlung, mit Dr. Schoole Mostafawy, *Badisches Landesmuseum*
16.00 „**Sigmar Polke. Dualismen**“, Führung durch die Ausstellung mit Susanne Lanckowsky, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 „**Buen Vivir meets Postwachstumsökonomie – Alternativen zur Wachstumsgesellschaft**“, Vorträge, Diskussion und lateinamerikanische Live-Musik, *Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Str. 48 a*

KINDER

- 11.00 **2. Kinderkammerkonzert**, Camille Saint-Saëns: „Der Karneval der Tiere“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
17.00 „**Sonnenstrahl im Kopfsalat**“, von Holger Schober, (ab 10 J.), *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
15.30 „**Auen-Zwerge**“, Spiel und Spaß im Rheinauenwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
19.30 „**Schweig Bubi**“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, (ab 12 J.), *Theater »Die Käuze«*

KONGRESSE/TAGUNGEN

- 9.00 **KreativStart**, Kongress für kreative Unternehmen, *Tollhaus*



■ Sascha Korf: „...denn er weiß nicht, was er tut“

Sascha Korf, Deutschlands lustigster Spontanitätsexperte tut es wieder: Nach seinem vorangegangenen Erfolgsprogramm „Aus der Hüfte, fertig, los!“ legt er nach mit „...denn er weiß nicht, was er tut.“ Die Freude auf Spiel, Spaß und Spannung ist perfekt!

Der Vollblutcomedian und interaktive Kabarettist erzählt mit volstem Körpereinsatz aus seinem Leben und ist dabei auf der Suche nach dem ultimativen Glück. Doch nicht nur für sich, sondern vor allem für sein Publikum! Natürlich stellt sich die Frage, was ist eigentlich Glück? Für die einen ist es der Sechser im Lotto, für die andern ein freier Parkplatz in der Innenstadt. Alle sind auf der Suche nach Erfüllung; und damit Sascha Korf bei der Findung helfen kann, lernt er seine Zuschauer kennen, um Ereignisse auf der Bühne nachzuspielen. Wild und rasant, aber immer sympathisch bindet Sascha Korf alle Menschen im Saal in seine Show mit ein. Die Zuschauer sind nach eigener Aussage das Herzstück des Abends.

Aber Sascha wäre nicht der Tausend-sassa, den man kennt, hätte er sich nicht auch selbst in die aberwitzigsten Situationen begeben, von denen es zu berichten gilt. Erleben Sie was passiert, wenn Sascha in einem Nobel-Restaurant den Kellner für einen Pantomimen hält, wenn er beim Wald-baden sämtliche heimischen Tiere in den Wahnsinn treibt, oder wenn er zu einer Yogastunde geht und beim „herabschauenden Hund“ mit einer Taube kollidiert.

Lachseminare, Eishotels oder Schwimmen mit Forellen: Der Turbolader der Comedy hat alles probiert, um sein Publikum davon zu berichten und um stellvertretend zu schauen, was davon wirklich glücklich macht.

„Sascha Korf agiert impulsiv, aber sensibel, er stellt keinen bloß. Das Resultat: Das Publikum spielt mit. So entstehen urkomische Dialoge, gepaart mit grandioser Situationskomik.“ (Südkurier)

Getreu seinem Motto „alles ist möglich“ findet Sascha Korf auf dem Grabbeltisch seiner Gedanken ein neues Ereignis. Seine Schnelligkeit, Energie und Sympathie sind der Motor der Show. Dazu kommen grandiose Situationskomik, pointierte Alltagsbeobachtungen und wilde Improvisationen. Und wie das Leben selbst, weiß niemand so genau, was passieren wird. Am wenigsten Sascha Korf selbst, denn „...er weiß nicht, was er tut.“

(Foto: Robert Maschke)

Am Freitag, 13. Mai um 20 Uhr in der klag-Kleinkunst-Bühne, Gaggenau, Luisenstraße 17.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DIES & DAS

- 17.00 **„Karlsruhe im Recht“**, Rundgang zur Karlsruher Rechtshistorie, Tickets und Infos: 0172/602997580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
- 17.00 **Zdenka Brock: „Zeitgenössisches tschechisches Kunstwerk“**, Ausstellungsreihe „Prager Salon“, GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14

SA 14.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **„Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“**, „Nummernschieben“, Tollhaus
- 20.15 **Daniel Helfrich**, „Trennkost ist kein Abschiedessen“, Orgelfabrik

KONZERTE

- 11.30 **Jazz Lightyear**, Jazzcombo des Badischen Konservatoriums, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
- 18.00 **Jugendkammerchor der Lutherana und Schola St. Bernhard**, Werke von Schütz, Beck und Pärt, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch, Lutherkirche, Durlacher Allee 23
- 18.30 **„Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“**, Musical-Abenteuer für die ganze Familie, Konzerthaus
- 19.00 **Anne-Sophie Mutter (Violine) und Royal Philharmonic Orchestra**, Werke von Bernstein, André Previn und Rachmaninow, Dirigent: Vasily Petrenko, Einführung um 17.40 Uhr und 18.10 Uhr, Baden-Baden, Festspielhaus
- 19.30 **New Bands Festival Vorrunde 2**, 6 feine Acts/Bands aus Karlsruhe, Substage
- 19.30 **Musikverein Lyra Stupferich**, Jahreskonzert, Gemeindezentrum Stupferich, Werrenstr. 16
- 20.00 **Van der Graaf Generator**, britische Progressive-Rock-Legende, Tollhaus
- 20.00 **Hendrik Brüggemann (Gitarre, Gesang) und Wolfgang Müller (Schlagzeug)**, „Nacht der Talente“, Mikado, Kanalweg 52
- 20.00 **Ensemble Triolé**, spanische Rhythmen, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
- 20.00 **Andrea Doria**, Udo Lindenberg Tribute, Sinzheim, Ochsen, Hauptstr. 83
- 20.00 **Reinhold Beckmann & Band**, Tour zum neuen Album „Auf Herz wär was gegangen“, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 20.00 **Udo Lindenberg Party**, mit der Live-Band Andrea Doria, Sinzheim, Ochsen, Hauptstr. 83

THEATER

- 13.00 **„Echo (she/her)“**, Performance-Oper, Orgelfabrik
- 16.00 **„Tussipark“**, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 17.00 **„Echo (she/her)“**, Performance-Oper, Orgelfabrik
- 19.00 **„Salome“**, Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauß, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 19.00 **„Lysistrata – der Krieg muss weg“**, Komödie von Michela Gösken, sehr frei nach Aristophanes, Das Sandkorn, Fabrik
- 19.30 **„Das perfekte Geheimnis“**, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, Kammertheater
- 19.30 **Akademie des Tanzes Mannheim**, Ballett, Gastspiel, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.30 **„Unikat“**, offene Bühne mit allen Sparten, Badisches Staatstheater, Studio
- 19.30 **„Schweig Bubi“**, Volksstück von Fitzgerald Kusz, Theater „Die Käuze“
- 20.00 **„Tussipark“**, Karaoke-Komödie von Christian Kühn, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29

- 20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Kriminalstück von Edgar Wallace, Jakobus-Theater
- 20.00 **„Stolz und Vorurteil“**, von Isobel McArthur nach Jane Austen, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, Badisch Bühn

MUSEEN

- 10.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung mit anschließender Fahrradtour, mit Friedemann Schäfer, Anmeldung: shop.landmuseum.de, Badisches Landesmuseum
- 10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, Badisches Landesmuseum
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 15.00 **„Schule von Lublin“**, Ulrike Grossarth, Badischer Kunstverein, Waldstr. 3

KINDER

- 10.00 **„Salatbesteck schnitzen“**, Infos und Anmeldung: 0721/133-7364, Waldklassenzimmer, Kanalweg
- 11.00 **2. Kinderkammerkonzert**, Camille Saint-Saëns: „Der Karneval der Tiere“, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 14.00 **„Petterssons Feuerwerk für den Fuchs“**, (ab 5 J.), marotte
- 18.30 **„Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“**, Musical-Abenteuer für die ganze Familie, Konzerthaus
- 19.30 **„Schweig Bubi“**, Volksstück von Fitzgerald Kusz, (ab 12 J.), Theater „Die Käuze“

FESTE/FESTIVALS

- 14.00 **Frühlingsfest**, Hauenstein, Johann-Naab-Platz

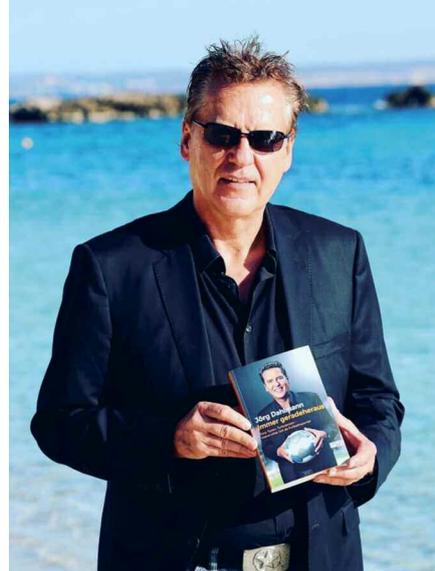
DIES & DAS

- 9.30 **Tag des Wanderns**, Felsenwanderung rund um Hauenstein, Infos und Anmeldung: 06392/9233380, TP: Hauenstein, Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald, Schuhmeile 1
- 10.00 **„Salatbesteck schnitzen“**, Infos und Anmeldung: 0721/133-7364, Waldklassenzimmer, Kanalweg
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
- 11.00 **„Familienaufstellung“**, Workshop für Paare und Einzelpersonen, Infos und Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Nelkenstr. 17
- 14.00 **„Neobiota im Rhein: ein Bestimmungskurs“**, Dipl.-Biol. Karsten Grabow und Prof. Dr. Andreas Martens, Infos und Anmeldung: 0721/175-2111, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Bismarckstr. 10, Gebäude 2, Raum 2.A.309
- 17.00 **Zdenka Brock: „Zeitgenössisches tschechisches Kunstwerk“**, Ausstellungsreihe „Prager Salon“, GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14

SO 15.5.

KONZERTE

- 13.00 **12. Remchinger Cembalotag**, mit Ausstellung, Werkstattführung und Konzert, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115
- 15.00 **„Lyra-Jugend musiziert“**, Musikverein Lyra Stupferich, Gemeindezentrum Stupferich, Werrenstr. 16
- 16.00 **Irish Music, Scruffy's Irish Pub**, Karlstr. 4
- 18.00 **Die Badische Bluesverschwörung**, Gastspiel Knoch 'n' Wacker, Badisch Bühn



■ Jörg Dahlmann: „Immer geradeheraus: Tore, Typen, Turbulenzen – meine wilde Zeit als Fußballreporter“ In der Welt des Sports ist Jörg Dahlmann eine Legende: Fast 40 Jahre war er im deutschen Fernsehen als Fußball-Kommentator tätig, unter anderem für ZDF, Sat1, Sport1 und Sky. Seinen Kultstatus beim Publikum verdankt er seinem außergewöhnlichen Reportage-Stil; seine zum Teil preisgekrönten Reportagen, etwa über Otto Rehagels legendären Wechselfehler oder das Jahrhundert-Tor von Jay-Jay Okocha, werden hunderttausendfach im Internet abgerufen. Vor allem in Karlsruhe ist Jörg Dahlmann legendär, kommentierte er doch unter anderem das nicht nur bei Fans unvergessene Spiel des KSC gegen Valencia (1993). Mit seiner ungewöhnlichen, emotionalen Art polarisierte Dahlmann aber auch immer wieder und wurde zuletzt wegen umstrittener Formulierungen beim Sender Sky ausgemustert. Nun sorgt er mit seinem Buch „Immer geradeheraus – Tore, Typen, Turbulenzen“ für Furore. Darin erzählt er von den sportlichen und persönlichen Highlights in seinem Reporterleben, von magischen Fußballmomenten und besonderen Begegnungen in der glitzernden Welt des Profisports. Er berichtet von Machtkämpfen und Intrigen hinter den Kulissen des TV-Geschäfts und scheut sich nicht, Ross und Reiter beim Namen zu nennen, wenn es um Lob und Kritik geht. Und natürlich schreibt er über seinen unrühmlichen Abgang als Fernsehjournalist und geht dabei offen und ehrlich mit den eigenen Fehlern um. Ein ebenso spannender wie authentischer Leseabend nicht nur für Fußballfans!

Am Dienstag, 17. Mai um 19.30 Uhr im Sandkorn Studio.

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Rettingsflieger kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de



■ **Zweierpasch** Poetisch, politisch, polyphon: Zweierpasch gehen über Grenzen – sprachlich und geografisch. Mit ihrem rebellischen World HipHop prägt die Band aus Freiburg und Straßburg die Szene auf ihre ganz eigene Weise. Das haben die lyrischen Grenzgänger bei Tourneen in Europa, Afrika und Asien bewiesen. 2017 waren sie „Freiburger Band des Jahres“. Im November 2018 haben sie in Paris den Adenauer-de-Gaulle-Preis erhalten. 2019 spielten sie im westafrikanischen Mali vor 10.000 Fans. Im Zeichen von Frieden, Austausch und Toleranz touren sie mit deutsch-französischen Tracks durch die Welt. Im November ist ihr 4. Studioalbum erschienen: „Un peu d'Amour“ (Jazzhaus Records). Begleitet werden die zweisprachigen Zwillinge Till und Felix von Musikern, die Zweierpasch-Shows zum virtuosen Spektakel machen: Deutsch-französischer Rap trifft auf souligen Gesang, Reggaerhythmen auf funkige Bläser, rockige Riffs auf flüsternde Melodien. So begeistert die Band auf Festivals in Westafrika, als Voract von Nico Santos oder bei Fridays for Future. Auch als Ehrengäste von Merkel & Macron oder Udo Lindenberg sind die Grenzgänger unterwegs. Die Musik von Zweierpasch steht für Weltoffenheit und wortgewaltigen Widerstand. Mit ihrem neuen Album „Un peu d'Amour“ wird der Sound noch internationaler: „Lichter“ bringt melancholische Poesie für magische Momente mit Gastsänger Kenny Joyner „Clandestino“ ist eine politisch aufgeladene Latino-HipHop-Hymne mit spanischem Gesang für offene Grenzen, „Globetrotter“ eine Weltreise mit afrikanischem Einschlag. In „Panzer Politik Poesie“ prangern die Brüder auf einen stampfenddüsteren Beat Rüstungsexporte und Hinterzimmerpolitik an (FATCAT). (Foto: Stefanie Ringshofer)
Am Donnerstag, 19. Mai um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!



Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!

Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.
Alte Kreisstraße 15
76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 75 67 98
Handy 01 70 / 4 67 28 83
Spendenkonto: 3766047
(BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 15.5.

KONZERTE

- 18.00 **Marija Dudaite (Gesang) und Ieva Dudaite (Klavier)**, „Inseparable“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
- 18.00 **Jola Wolters und Band**, „Tribute to Kora & Maanam“, *Ziegler-Saal, Baumeisterstr. 18*
- 18.00 **Gabriela Montero (Klavier) und City of Birmingham Symphony Orchestra**, Werke von Tschaikowsky und Bruckner, Dirigentin: Mirga Gražinytė-Tyla, Einführung um 16.40 Uhr und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 18.00 **ROCK'nTARY**, Benefizkonzert zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter, *Bruchsal, Steinbach Bauzentrum, Im Wendelrot 9*
- 18.30 **Zeynep Tekin (Violine), Frieder Egri (Piano) und Vasyli Bystrov (Cello)**, Werke von Monti, Boulanger, Weill, Vesco D'Orio und Jo Knümann, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
- 19.00 **Caramuru (von Forró de KA)**, brasilianische Lebensfreude pur, *Jubez*
- 19.00 **Zivert**, russische Sängerin, *Schwarzwaldhalle*
- 20.00 **Max Raabe & Palast Orchester**, „Guten Tag, liebes Glück“, *Konzerthaus*
- 20.00 **Salut Salon**, „Die Magie der Träume“, *Tollhaus*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 15.30 **Sonntags-Tanztee**, mit dem Casino Trio, *Baden-Baden, Kurhaus, Bel Etage*

THEATER

- 11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „Movers & Shakers“, Einführungsmatinée, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 15.00 **„Stolz und Vorurteil“**, von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 18.00 **„Das perfekte Geheimnis“**, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 19.00 **„Per Aspera ad Astra“**, Ballettabend mit Musik von Bach, Poulenc und Saint-Saëns, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.00 **„Lysistrata – der Krieg muss weg“**, Komödie von Michela Gösken, sehr frei nach Aristophanes, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 19.00 **„Running“**, von Christina Kettering, Junges Staatstheater, *Insel*
- 19.30 **„Gabriel“**, von George Sand, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 **„Loving the Alien“**, ein David Bowie-Abend, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

MUSEEN

- 45. **Internationaler Museumstag**, freier Eintritt in alle Museen
- 11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“**, Familienführung mit Dipl.-Biol. Karin Karl, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 **„WeltKultur entdecken“**, Führung zum Internationalen Museumstag, *Bad. Landesmuseum*
- 11.00 **„Minerale im Alltag entdecken“**, Familienführung mit Rebekka Sinz, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 12.00 **„Minerale im Alltag entdecken“**, Führung mit Rebekka Sinz, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 14.00 **„Es gibt doch keine Zeit, nur Malerei“**, im Gespräch mit Anna Polke, Prof. Dr. Dietmar Rübél und Prof. Dr. Christian Spies, *Städtische Galerie*
- 14.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
- 14.00 **Cicerone zum Internationalen Museumstag**, in der Jugendstil-Sammlung, *Museum beim Markt*

- 15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“**, Führung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 **„Schwarz & Weiß“**, die Psychologin und Autorin Sigrid Kleinsorge liest aus ihrem Buch, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
- 11.00 **Ellen Praller**, liest Texte des tschechischen Autors Jan Skácel (1922-1989), *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*
- 14.00 **„Es gibt doch keine Zeit, nur Malerei“**, im Gespräch mit Anna Polke, Prof. Dr. Dietmar Rübél und Prof. Dr. Christian Spies, *Städtische Galerie*
- 16.00 **„Die Grötzingen Malerkolonie. Hinaus ins Freie!“**, Lesung mit Jutta Leyendecker, *Museum beim Markt*

KINDER

- 10.30 **„Schatzsuche im Museum“**, begleitete Familienexpedition durchs Schloss, (5-10 J.), *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“**, Familienführung mit Dipl.-Biol. Karin Karl, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 11.00 **„Der kleine Eisbär“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 11.00 **„Minerale im Alltag entdecken“**, Familienführung mit Rebekka Sinz, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 14.30 **„Schatzsuche im Museum“**, begleitete Familienexpedition durchs Schloss, (5-10 J.), *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Pumuckl zieht das große Los“**, Theater KnuTh, (ab 4 J.), *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
- 15.00 **„Vogel, Schnecke, Höhlentier – Tiere im Museum“**, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Der Froschkönig – ein musikalisches Mitmach-Märchen für Jung und Alt“**, Ettlinger Orgelfrühling 2022, Kinder-Organkonzert, *Ettlingen, Kirche Herz Jesu, Pforzheimer Str. 17*
- 16.30 **„Pumuckl zieht das große Los“**, Theater KnuTh, (ab 4 J.), *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
- 19.00 **„Running“**, von Christina Kettering, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Insel*

FESTE/FESTIVALS

- 14.00 **Frühlingsfest**, mit verkaufsoffenem Sonntag, *Hauenstein, Johann-Naab-Platz*

DIES & DAS

- 10.00 **„Wildes Grün – kulinarische Wegbegleiter (neu) entdecken“**, Seminar, Infos: 0176/34310185, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 10.00 **„Ride for Europe“**, Rad-Sternfahrt im Rahmen der Europawochen Karlsruhe, Anmeldung: landau@pulseofeurope.eu, *TP: Rathaus, Marktplatz*
- 10.00 **„Wiesen in Neureut“**, Führung, *TP: Neureut, Spielplatz am Bachenweg*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 11.00 **Zdenka Brock: „Zeitgenössisches tschechisches Kunstwerk“**, Ausstellungsreihe „Prager Salon“, *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*
- 11.00 **„Farben, Geschenk der Schöpfung mit Resin“**, Infos und Anmeldung: 07247/7758, *Evang. Gemeindehaus Linkenheim, Karlsruher Str. 62*
- 13.00 **12. Remchinger Cembalotag**, mit Ausstellung, Werkstattführung und Konzert, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 14.00 **„Herz und Krone – das Haus Baden und seine europäische Verwandtschaft“**, Führung, Anmeldung: 06221/6588815, *Großherzogliche Grabkapelle, Klosterweg 11*

VERANSTALTUNGSKALENDER

15.00 „Wolfgang Heiser: »Transformationen«“, Rundgang durch die Ausstellung mit Künstlergespräch, *Galerie Kunstfachwerk N6, Niddastr. 6*

MO 16.5.

KONGRESSE/TAGUNGEN

8.00 **Karlsruher Entwicklertag**, regionale Softwarekonferenz, *IHK Haus der Wirtschaft, Lammstr. 13-17*

FESTE/FESTIVALS

14.00 **Frühlingsfest**, *Hauenstein, Johann-Naab-Platz*

DIES & DAS

14.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

DI 17.5.

KONZERTE

- 10.00 **Daniel Pastewski (Gesang) und Anni Poikonen (Klavier)**, Chansons, *Hochschule für Musik, Am Schloss Gottesaue 7*
- 10.00 **Michael Jarrel (Komposition)**, Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesaue 7*
- 19.00 **Open Stage**, mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

- 11.00 „**Running**“, von Christina Kettering, Junges Staatstheater, *Insel*
- 19.00 „**Lysistrata – der Krieg muss weg**“, Komödie von Michela Gösken, sehr frei nach Aristophanes, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 20.00 „**Casino Global**“, interaktives Spielesetting zum weltweiten Größenwahn, im Anschluss Nachgespräch mit Prof. Frank Schilling, *Badisches Staatstheater, Studio*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **Désirée Nick**, die spitzeste Zunge der Nation liest aus ihren Bestsellern, *Kammertheater*

- 19.30 **Jörg Dahlmann**, „Immer geradeheraus – Tore, Typen, Turbulenzen“, *Das Sandkorn, Studio*
- 19.30 „**Zwischen Musealisierung und Moderne**“, Musik im Gespräch, mit Hans Hachmann und Dominique Mayer, *Hochschule für Musik, Veltel-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

KINDER

- 10.00 „**Die Konferenz der Tiere**“, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 „**Rapunzel oder Wen die Liebe trifft**“, von Katharina Schlender nach den Brüdern Grimm, (ab 6 J.), *Bretten, Stadtparkhalle*
- 15.00 „**Bernstein – Gold der Meere**“, Kurs mit Alexander Bock, (8-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 19.00 „**Running**“, von Christina Kettering, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Insel*

KONGRESSE/TAGUNGEN

8.00 **Karlsruher Entwicklertag**, regionale Softwarekonferenz, *IHK Haus der Wirtschaft, Lammstr. 13-17*

MESSEN/MÄRKTE

8.15 **Lounges 2022**, Messe für Reinraum- und Pharmaprozessertechnik, *Messe Karlsruhe*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

19.30 „**LitNight**“, englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

DIES & DAS

19.30 „**Generation Beziehungsunfähig?!?**“, Infos und Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, *Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V., Nelkenstr. 17*

MI 18.5.

KONZERTE

- 12.15 „**Orgelpunkt**“, Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.30 **Daniel Stelter und Lulo Reinhardt (Gitarren)**, Jazz und Texte, Rezitation: Klaus Nagorni, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*



■ **Combichrist** Die norwegisch-amerikanische Electro-Metal-Gruppe Combichrist mischt eine Vielzahl verschiedener Genres zu einem fesselnd-explosiven, musikalischen Inferno! Seinen Einstieg in die Welt der Musik fand Combichrist-Gründer und Frontmann Andy LaPlegua in den norwegischen Hardcore-Bands My Right Choice und Lash Out, bevor er mit Icon Of Coil in die Welt der elektronischen Musik wechselte. Im Jahre 2003 gründete LaPlegua dann Combichrist, das Projekt, das bald den Hauptteil seiner Zeit einnehmen würde. Eine Abkehr von den eingängigen Future-Pop-Sounds von Icon Of Coil verband Combichrist LaPleguas Hardcore-Vergangenheit mit zeitgemäßen, elektronischen Klängen zu einem einzigartigen musikalischen Monstrum.

Seit dem ersten Combichrist-Album „The Joy Of Gunz“ haben LaPlegua und Combichrist sechs weitere Long-player und diverse EPs veröffentlicht, darunter das epochale Album „We Love You“ im Jahre 2014 und haben sich Charts-Positionen in den USA und Deutschland sichern können. Nach der Veröffentlichung ihres 2011er Albums „Making Monsters“ gingen sie mit Rammstein auf internationale Stadion-Tour, was ihre Fan-Base noch einmal anwachsen ließ. Danach bekam LaPlegua den Auftrag, Songs für die Kampfsequenzen des erfolgreichen Ninja Theory/Capcom-Spieles „DMC: Devil May Cry“ zu schreiben, die danach auf dem Studioalbum „No Redemption“ veröffentlicht wurden. Der heftige Metalcore-Sound, kombiniert mit Combichrists-Trademark-Wahnsinn, erschlossen der Band eine komplett neue Fan-Gemeinde an Gaming Kids. Auf dem neuen Album „This Is Where Death Begins“ haben sie nun alle Elemente ihrer Karriere zusammengebracht und zu einer aggressiven, musikalischen Achterbahnfahrt in die Hölle perfektioniert und sind damit direkt auf Platz 27 in die deutschen Albumcharts eingestiegen.

„This Is Where Death Begins“ ist ein apokalyptischer Monolith aus Gitarren, Electronica, infernaln Trommeln und dunklen Elementarkräften. Das Album wurde von Andy LaPlegua zusammen mit dem Filter-Gitarristen Oumi Kapila produziert und von der Studio-Legende Vlado Meller (u.a. Red Hot Chili Peppers, Slipknot) gemastert. Special Guest an diesem Abend sind Mimi Barks).

(Foto: BandPicMain)

Am Donnerstag, 19. Mai um 20 Uhr im Musicclub Substage.

FRÜHLINGSGEFÜHLE

AUF DER
MS KARLSRUHE

HAFEN
AN BORD

Feiertags-Südrundfahrt

So. 01.05., 15.00 - ca. 17.00 Uhr

Muttertagsbrunch nach Iffezheim

So. 08.05., 10.00 - ca. 16.00 Uhr

Domstadt Speyer

So. 22.05., 11.00 - ca. 20.00 Uhr

Afterwork-Party

Mi. 25.05., 19.00 - ca. 24.00 Uhr

Südrundfahrt

So. 29.05., 15.00 - ca. 17.00 Uhr

FAHRKARTEN GIBT ES HIER

Rheinhafen Karlsruhe
Wertstr. 2, Telefon 0721 599-7421, -7424
sowie Restkarten an der Tageskasse,
jeweils eine Stunde vor Abfahrt

www.fahrgastschiff-karlsruhe.de





■ **Philipp Fleiter: „Verbrechen von nebenan“** Nach dem wahnsinnigen Erfolg seiner ersten Live-Auftritte im Herbst 2021 geht Philipp Fleiter auch in diesem Jahr wieder auf Tour und bringt True Crime in weitere Nachbarchaften in ganz Deutschland und erstmals auch in Österreich und der Schweiz. Seit über zwei Jahren zählt der True-Crime-Podcast „Verbrechen von nebenan“ von und mit Philipp Fleiter zu den erfolgreichsten Audioformaten in Deutschland. Der Radiojournalist berichtet darin über Verbrechen und ihre Hintergründe. Das Besondere: Viele dieser Fälle werden zum ersten Mal überhaupt in einem Podcast besprochen. Auch in dem Live-Programm widmet er sich den Verbrechen, die nicht in der anonymen Großstadt, sondern direkt nebenan passieren. Wenn beispielsweise die nette Nachbarin angeblich im Urlaub ist, in Wirklichkeit aber einbetoniert unter der Garage liegt oder wenn ein kleines Mädchen plötzlich spurlos vom elterlichen Bauernhof verschwindet, sind das Fälle, die man nicht vergisst. Seine Hörer lieben vor allem seine Stimme und seine gründliche Recherche. Philipp Fleiter wurde in Ostwestfalen geboren und wollte als Kind am liebsten „Wetten, dass ..?“ moderieren. Stattdessen landete er beim Radio und wurde dort direkt zum Experten für Kriminalität. Anfang 2019 startete er den Podcast „Verbrechen von nebenan“, der schnell zu einem der erfolgreichsten deutschen Podcasts überhaupt geworden ist. Seit Juli 2021 hat er eine eigene Fernsehshow bei SKY Deutschland, im Oktober erscheint sein erstes Buch im Goldmann-Verlag. Jetzt geht Philipp Fleiter mit „Verbrechen von nebenan“ zum ersten Mal auf Deutschland-Tour. Alle Termine und Tickets unter www.eventim.de, www.oeticket.com und www.ticketcorner.ch (Foto: Marina Weigl)
Am Donnerstag, 19. Mai um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 18.5.

KONZERTE

- 19.30 „Der Reif hat einen weißen Schein“, Konzert aus Anlass des 10. Todestages von Dietrich Fischer-Dieskau, *Hochschule für Musik, Campus One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 **Rainald Grebe & Fortuna Ehrenfeld**, „Popmusik“, *Tollhaus*
- 20.00 **Folkshilfe**, „Sing“-Tour 2022, *Alte Hackerei, Alter Schlachthof 11 a*

THEATER

- 11.00 „Running“, von Christina Kettering, Junges Staatstheater, *Insel*
- 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 20.00 „Salome“, Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauß, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „Casino Global“, interaktives Spielesetting zum weltweiten Größenwahn, im Anschluss Nachgespräch mit Eva Wendeberg und Sarah Meyer-Soylu, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

- 15.00 „Georg Baselitz – malerische Auflösung der Form“, Führung mit Margit Fritz, *Städt. Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 9.30 „Zielpunkt der Kaiserstraße in Karlsruhe. Die große Kirche St. Bernhard am Durlacher Tor und der selige Markgraf Bernhard von Baden“, Heinrich Alois Schillinger, *Roncalli-Forum, Kriegsstr. 37*

KINDER

- 10.00 „Die drei Räuber“, (ab 4 J.), *marotte*
- 10.00 „Die Konferenz der Tiere“, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 „Running“, von Christina Kettering, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Insel*
- 15.00 „Bernstein – Gold der Meere“, Kurs mit Alexander Bock, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 9.30 „Zielpunkt der Kaiserstraße in Karlsruhe. Die große Kirche St. Bernhard am Durlacher Tor und der selige Markgraf Bernhard von Baden“, Heinrich Alois Schillinger, *Roncalli-Forum, Kriegsstr. 37*
- 17.00 „Meine Stunde in Der Runde“, Zoom-Meeting, <https://us06web.zoom/j/81079095413>

KONGRESSE/TAGUNGEN

- 8.00 **Karlsruher Entwicklertag**, regionale Softwarekonferenz, *IHK Haus der Wirtschaft, Lammstr. 13-17*

MESSEN/MÄRKTE

- 8.15 **Lounges 2022**, Messe für Reinraum- und Pharmaprozessestechnik, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

- 18.45 „Selbstwirksamkeit im Klimaschutz – Akteur*innen und Verantwortlichkeiten“, Workshop, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
- 19.00 „Paula Modersohn-Becker. Ein Atemzug“, Film von Nathalie David, *Kinemathek, Kaiserpassage 6*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 17.00 „Meine Stunde in Der Runde“, Zoom-Meeting, <https://us06web.zoom/j/81079095413>

- 17.00 „Die geheimnisvollen Etrusker in Italien: Was haben sie eigentlich mit den Römern zu tun?“, Kultur am Telefon – inklusive Hörführung, Anmeldung unter 0721/926-6520 oder service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

DO 19.5.

KONZERTE

- 19.30 **Thomas Jehle**, Bar-Jazz live, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 18.30 „Musikgymnasium in Concert“, Benefizkonzert im Rahmen der KONS_Spendensymphonie, *Karlsburg Durlach*
- 20.00 **Grossstadtgeflüster**, „Trips & Ticks“-Tour, *Tollhaus*
- 20.00 **Zweierpasch**, World HipHop – die lyrischen Grenzgänger zwischen Frankreich und Deutschland, *Jubez*
- 20.00 **Sly**, innovative Pianosounds aus Luxemburg, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
- 20.00 **Combichrist**, norwegisch-amerikanische Electro-Metal-Gruppe, Special Guest: Mimi Barks, *Substage*

THEATER

- 16.00 „Plan(et) B“, Klassenzimmerstück von Stefan Hornbach, Junges Staatstheater, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
- 19.00 „Lysistrata – der Krieg muss weg“, Komödie von Michela Gösken, sehr frei nach Aristophanes, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 19.30 „Das perfekte Geheimnis“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 19.30 „Kabale und Liebe“, von Friedrich Schiller, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 „Wir sind das Klima“, nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

MUSEEN

- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 17.00 „Sigmar Polke: »Dualismen«“, Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 11.00 „Das Teufelspferdchen“, Märchen und Legenden aus Peru, gelesen von Dorothea León, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
- 17.00 „Möglichkeiten bürgerschaftliches Engagements in Karlsruhe“, Eileen Seitz, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
- 19.00 „Amour fou – 850 Jahre Liebespassion“, Lesung und Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Mathias Herweg, Dr. Vanessa Obyr, Dr. Marie-Sophie Winter, *Museum für Literatur, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 19.00 „Gute Arbeit, aber fair?! 24-Stunden-Betreuung und im Privathaushalt“, Informations- und Diskussionsrunde, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

KINDER

- 10.00 „Das kleine Gespenst“, (ab 4 J.), *marotte*
- 10.00 „Die Konferenz der Tiere“, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 11.00 „Das Teufelspferdchen“, Märchen und Legenden aus Peru, gelesen von Dorothea León, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
- 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 15.00 „Komm mit mir ins Märchenland“, „Kamfu mir helfen?“, (5-8 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 15.00 „Zähne – was das Gebiss über die Ernährung verrät“, Besuch der Ausstellungen und Zeichnen, (9-11 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 16.00 „Plan(et) B“, Klassenzimmerstück von Stefan Hornbach, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

SENIOREN

- 19.00 „Gute Arbeit, aber fair?! 24-Stunden-Betreuung und im Privathaushalt“, Informations- und Diskussionsrunde, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*



KONGRESSE/TAGUNGEN

20. **Gulaschprogrammierenacht**, Infos und Anmeldung: 0721/8100-1220, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 3-4*

MESSEN/MÄRKTE

- 8.15 **Lounges 2022**, Messe für Reinraum- und Pharmaprozessestechnik, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

- 19.00 **Pub Quiz and Student Nite**, mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

- 18.30 „Vogelstimmen“, Abendspaziergang in die Fritschlach, Anmeldung: 0721/950-470, *TP: Straßenbahn-Haltestelle „Waidweg“, Linie 6*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

- 18.00 **Stadtspaziergang zur Nachhaltigkeit von „Konsum Global“**, *TP: Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
- 19.00 **Museums Talk online**, zur Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils“, Anmeldung unter service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

FR 20.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.30 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*
- 20.00 **Johann König**, „Jubel Trubel Heiserkeit“, *Tollhaus*
- 20.00 **Murzarellas Music-Puppet-Show**, „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“, *klag Kleinkunsthöhne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
- 20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano**, „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Lard Redlich**, „Ein bisschen Lars muss sein“, *Tollhaus*
- 20.30 **Jochen Malmsheimer**, „Dogensuppe Herzogin – ein Ausstopf mit Einlage“, *Rantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 12.15 **Johanna Leitz (Violoncello) und Martin Wilhelm (Posaune)**, Werke von Bach, Telemann, Cassado, Bernstein und Scelsi, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.00 **The Big B's**, Local Rock Heroes, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

- 20.00 **Noëmi Waysfeld & Blik**, neues Album „Zymliä“, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
- 20.00 **The Henry Girls**, Irish Americana Folk aus Irland, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 21.00 **Nicolai Pfisterer (Saxofon), Felix Burtscher (Schlagzeug) und Lars Quincke (Klavier)**, Jazz und Meditation, *Evangel. Stadtkirche, Marktplatz*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 **Baden Media Ü 30 Fete auf der MS Karlsruhe**, mit DJ Frank Müller und Radio DJ Frank Dickerhof, inkl. 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

THEATER

- 19.30 „**Gabriel**“, von George Sand, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.30 „**Das perfekte Geheimnis**“, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 20.00 „**Achtsam morden**“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „**Die 39 Stufen**“, von John Buchan und Alfred Hitchcock, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „**The Bright Side of Life**“, *marotte*
- 20.00 „**Gespenster**“, Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 20.15 „**Oifach ferdig**“, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 14.00 „**Erforsche die Natur**“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 16.00 „**Sigmar Polke: »Dualismen«**“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 16.00 „**Wir tranken Wasser noch nicht aus Plastikflaschen – Nachhaltigkeit in unserer Jugendzeit**“, Zeitzeug*innengespräch mit Dr. Wolfgang Kestner und Dr. Rainer Kluge, Moderation: Dagmar Vituscek, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

- 9.30 **4. Kleinkinderkonzert**, „Sommerfreuden“, (ab 3 J.), *Insel*
- 10.00 „**Ritter Rost**“, (ab 5 J.), *marotte*
- 10.00 „**Erlebnis Musik!**“, Konzert für Kinder mit Studierenden der Hochschule für Musik, Anmeldung: boggasch@hfm.eu, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7*
- 11.00 **4. Kleinkinderkonzert**, „Sommerfreuden“, (ab 3 J.), *Insel*
- 14.00 „**Erforsche die Natur**“, offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
- 16.15 **Stories auf Englisch und TeenTime**, Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KONGRESSE/TAGUNGEN

20. **Gulaschprogrammierenacht**, Infos und Anmeldung: 0721/8100-1220, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 3-4*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **Nadelwelt**, internationale Veranstaltung für Handarbeiten, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

- 16.00 „**Blühende Inseln in der Stadt**“, Stadteilerkundung zur Pflanzwelt zwischen alter und neuer Südstadt, mit Julia Werdermann, Anmeldung: 0721/82467310, *TP: Straßenbahn-Haltestelle Werderstraße*
- 19.00 „**Ein Abend im ehemaligen Atelier des Malers Otto Fikentscher (1862-1945)**“, Atelierbesuch, Anmeldung: groetzingen@karlsruhe.de, *Grötzingen, Kirchstr. 18*



■ Murzarellas Music-Puppet-Show: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Murzarella, alias Sabine Murza, erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs, denn Murzarella lässt ihre Puppen singen.

Die mehrfach mit Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Wahl-Badenerin, mit Wurzeln in Gelsenkirchen, ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Ruhrwitz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eins: ein Phänomen.

Da gibt es Kalle, die Kanalratte und Heavy-Metal-Fan aus Wanne-Eickel, Frau Adelheid, die Opern schmetternde Diva und Dudu, der freche Kakadu und Mächtetern-Schlagger-Star.

Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt und lassen keine Gelegenheit aus, Murzarella die Show zu stehlen. Ohne Mühe haucht Murzarella den Puppen herzerfrischende Individualität und Leben ein. Sie sind das attraktive Highlight einer Show voller Rasanz und in bester Comedy-Manier. Mit ihren Puppen begibt sich Murzarella in witzige, wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von gelungener musikalischer Performance.

Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst, und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern.

Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?

(Foto: David Hollstein)

Am Freitag, 20. Mai um 20 Uhr in der klag-Kleinkunst-Bühne, Gaggenau, Luisenstraße 17.

MASSMANUFAKTUR BADEN

Einzigartige, maßgefertigte Hemden, Blusen und Blusenkleider!

www.massmanufaktur-baden.de



■ **Dire Straits** Erleben Sie die meist-buchte Dire Straits-Tribute-Band Europas live!

Diese erfahrene, sympathische Formation hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihrem Publikum die Musik der Dire Straits mit voller Leidenschaft und musikalischer Klasse zu präsentieren. Im Vordergrund steht der Sound, der um die Welt ging – eine Gitarre, die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Uhlisch wird dabei von vielen fachkundigen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen – „Gänsehaut pur“.

Diesmal in Karlsruhe mit 6 Musikern und Matthias Schinkopf am Saxofon. Somit kann die Setliste auch mit den bekanntesten Songs der Dire Straits mit Saxofon ergänzt werden.

Die Band hat sich im Laufe von vielen Jahren Tourerfahrung und durch über 60 Konzerte pro Jahr fest in der deutschen und europäischen Tributelandchaft etabliert. Durch enorme Wandlungsfähigkeit wird ein Live-Programm für alte Kenner und neue Fans geschaffen, getreu dem Motto: „Es ist für jeden etwas dabei!“ Klassiker wie „Walk of Life“, „Sultans of swing“ und „Brothers in Arms“ dürfen nicht fehlen, ebenso wenig wie neuere Solostücke von Mark Knopfler. Das alles geschieht zu 100 % live! Keine Hilfsmittel, keine Tricks – mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisiertem Solospiel und dem richtigen „Draht“ zum Publikum wurden in den letzten Jahren die Bühnen und die Herzen der Fans im Sturm erobert. Im Juni 2011 konnten Dire Straits als Höhepunkt den Tributebandcontest der Bundesgartenschau am Deutschen Eck in Koblenz gewinnen (bei 100 teilnehmenden Tributebands).

Besetzung:

Matthias Schinkopf- Saxofon
Wolfgang Uhlisch – Leadgitarre
Peter Spencer – Gesang und Rhythmusgitarre

Thomas Fiebig – Bass

Tobi Blattmann – Keyboards

Jens Gernhoff – Schlagzeug

Wozu eigentlich noch lange schreiben? Musik muss man erleben. Und seit 2004 sind die Dire Straits die erste Adresse, um die Musik der 1992 aufgelösten Dire Straits wieder live zu erleben! Wer diese einzigartige Band bei einer Live-Performance mit ihrer Musik hautnah erleben möchte, der sollte sich eines ihrer Konzerte nicht entgehen lassen.

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice (07 21) 23 000 oder unter www.foerderkreis-kultur.de

Am Freitag, 20. Mai um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 20.5.

DIES & DAS

20.15 **„Wenn es dunkel wird im Wald“**, Führung, Infos und Anmeldung: 0721/950-470, TP: Grötzingen, Parkplatz Fischerheim

SA 21.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

19.30 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*

20.00 **Konstantin Schmidt**, „Schwärzer die Lieder nicht klingen“ – Best of Georg Kreisler, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*

20.15 **Jakob Friedrich**, „I schaff mehr wie Du!“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

10.00 **Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb 2022**, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7*

11.30 **Klavierklasse Prof. Markus Stange**, Studierende der Hochschule für Musik stellen sich vor, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

18.00 **Jazzanova, Bobby Sparks u.a.**, lange Kunst- und Kulturnacht auf dem Alten Schlachthof, *Tollhaus*

18.30 **Algorave**, Live-Coding Festival, *Jubez*

19.30 **Yoe Zou (Klavier) und Orchester der Hochschule für Musik**, Benefizkonzert für die Ukraine mit Werken von Ives, Gedizlioglu und Schubert, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

20.00 **Afrob**, „Rolle mit Hip Hop“-Nachholtour 2022, *Substage*

20.00 **Mothers Finest**, Europa-Tour 2022, US-amerikanische Funk-Rock-Soul-Crossover, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

20.30 **Sascha Bendiks**, „Leichtes Gepäck“, *Speyer, Alter Stadtsaal, Kleine Pfaffengasse 8*

21.00 **Badische Staatskapelle**, Anton Bruckner: 4. Sinfonie in Es-Dur „Romantische“, Dirigent: Georg Fritzsch, *Christuskirche*

THEATER

19.30 **„Carmen“**, nach der Oper von Georges Bizet, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.30 **„Mozart und Salieri“**, nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffner, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 **„Das perfekte Geheimnis“**, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*

19.30 **„Beziehungsweise“**, generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger*innen, *Badisches Staatstheater, Studio*

19.30 **„Loving the Alien“**, ein David Bowie-Abend, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„Gespenster“**, Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.15 **„Oifach ferdig“**, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“**, öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

16.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung in englischer Sprache, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.00 **„Facetten der Frauen“**, Lesung mit der Autorin Brigitte van Hattem, *Atelier Kunstschau-fenster, Pfinztal, Karlsruher Str. 102*

SPORT

MaiBike 2022, 25 km, 48 km, 68 km, Anmeldung: www.maibike.eu, *Ettlingen, Horbachpark*

15.00 **6. Lange Lauffnacht**, Spitzenleichtathletik über 800 m, 1500 m, 5000 m und 3000 m Hindernis, *Carl-Kaufmann-Stadion, Hermann-Veit-Str. 3*

KINDER

9.30 **4. Kleinkinderkonzert**, „Sommerfreuden“, (ab 3 J.), auch um 11 Uhr, *Insel*

14.00 **„Die kleine schiefe Note“**, Familienkonzert über die Kraft der Musik, (ab 4 J.), *Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Str. 48 a*

15.00 **Tag der offenen Tür am KONS**, Entdecker-Tour durch die Welt der Instrumente, *Badisches Konservatorium, Jahnstr. 20*

16.00 **„Ritter Rost“**, (ab 5 J.), *marotte*

KONGRESSE/TAGUNGEN

20. **Gulaschprogrammernacht**, Infos und Anmeldung: 0721/8100-1220, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 3-4*

MESSEN/MÄRKTE

10.00 **Nadelwelt**, internationale Veranstaltung für Handarbeiten, *Messe Karlsruhe*

FESTE/FESTIVALS

18.00 **„Schwein gehabt!“**, lange Kunst- und Kulturnacht, Musik, Party, Film, Theater u.v.a.m., *Alter Schlachthof*

Mannheimer Stadtfest 27.05. bis 29.05.2022

Drei Tage volles Programm
von Wasserturm bis Paradeplatz

Vom 27.05. bis 29.05.2022 feiert Mannheim wieder mit 4 Bühnen zwischen Wasserturm und Paradeplatz sein Stadtfest.

Nachdem die größte Open-Air-Veranstaltung bei freiem Eintritt in der Region caronabedingt zwei Jahre ausfallen musste, freuen wir uns um umso mehr, wenn wir Sie in Mannheim begrüßen dürfen.

Ob am Wasserturm, am Paradeplatz oder in den Planken: Mit Live-Auftritten regionaler Bands und DJs sowie Acts der Popakademie erwartet Sie Vielfalt und Stimmung bei einem abwechslungsreichen Musikprogramm, das seit 30 Jahren das Markenzeichen unseres Stadtfestes ist. Abgerundet wird das bunte Programm durch das beliebte Kinderfest und dem traditionellen Kunsthandwerkermarkt.

Das Mannheimer Stadtfest bietet damit für alle Altersgruppen abwechslungsreiche Unterhaltung. Neben den kulinarischen Genüssen dürfen sich die Besucher und Besucherinnen ganz besonders auf die familienfreundliche Atmosphäre der Veranstaltung durch Walking Acts und andere Straßenkünstler freuen.

Unter dem Motto „Man trifft sich, man kennt sich, man freut sich!“ wünschen wir Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten viel Spaß beim Flanieren und Entdecken sowie beim geselligen Beisammensein.

Feiern Sie mit uns und genießen Sie das Fest im Herzen unserer Stadt. Bleiben Sie jedoch bitte gleichzeitig verantwortungsvoll, damit die wieder gewonnen Freiheiten nicht gefährdet werden.

Kontakt:
Event & Promotion Mannheim GmbH
Seckenheimer Landstraße 174
68163 Mannheim
Tel. 0621 12182300
Fax 0621 12182310

EP MANNHEIM²
Event und Promotion

VERANSTALTUNGSKALENDER

DIES & DAS

- 11.00 **Campustag**, Einblick Studium – Ausblick Beruf, bis 15 Uhr, *Hochschule Karlsruhe, Moltkestr. 30*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 14.00 **„Neobiota – welche sind schädlich in der Landwirtschaft?“**, Vortrag und Führung durch das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg mit Dr. Olaf Zimmermann, Infos und Anmeldung: 0721/175-2111, TP: *Haupteingang des LTZ, Neßlerstr. 25*

SO 22.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.30 **Rastetter & Wacker**, „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*

KONZERTE

- 11.00 **Ben Goldscheider (Horn) und Giuseppe Guarrera (Klavier)**, Werke von Widmann, Beethoven, Simpson, Schumann und Vignery, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 16.00 **Irish Music, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4**
- 18.00 **Jay Alexander & Projektchor 150**, großes Jubiläumskonzert der „Freundschaft“ Ersingen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 18.30 **„Schlagwerk-Konzert“**, in der Reihe „Junge Talente der Hochschule für Musik“, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
- 18.30 **Katholische Bezirkskantorei Bruchsal, Kammerphilharmonie Mannheim und Solisten**, Festkonzert 300 Jahre Schloss Bruchsal, Leitung: Dominik Axtmann, *Hofkirche Bruchsal, Schlossraum 8*
- 19.00 **Prof. Johan Vexo**, Ettlinger Orgelfrühling 2022, Werke von Bach, Duruflé, Franck, Widor und Messiaen, *Ettlingen, Kirche Herz Jesu, Pforzheimer Str. 17*
- 20.00 **Zélia Fonseca, & Magdalena Matthey**, „Universos“, Jazz, Folk, Worldmusic, Pop, *Tollhaus*
- 20.00 **Toni Mogens**, „So wie es ist“, Album-Releasekonzert, Support: Jules, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 15.30 **Sonntags-Tanztee**, mit dem Casino Trio, *Baden-Baden, Kurhaus, Bel Etage*

THEATER

- 11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „Wunder geschehn – ein Musical“, Einführungsmatinée, *Badisches Staatstheater, Unteres Foyer*
- 11.00 **„Stadtgeschichten. Ein Ausblick“**, Anmeldung: 07251/72723, *Bruchsal, Theater Exil, Am Alten Güterbahnhof 12*
- 11.00 **Matinée**, „Jugend ohne Gott“, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 14.00 **„Peter Pan“**, Junges Staatstheater, *Familienzentrum Südstadt, Augartenstr. 51*
- 15.00 **„Don Quijote“**, nach dem Roman von Miguel de Cervantes, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 17.00 **„Kabale und Liebe“**, von Friedrich Schiller, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 18.00 **„Das perfekte Geheimnis“**, nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
- 19.00 **„Tosca“**, Musikdrama von Giacomo Puccini, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.00 **„Der gute Gott von Manhattan“**, von Ingeborg Bachmann, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 19.00 **„Stolz und Vorurteil“**, von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
- 19.30 **„In den Gärten oder Lysistrata Teil 2“**, Schauspiel von Sibylle Berg, *Badisches Staatstheater, Studio*

FREILICHTTHEATER

- 16.00 **Die Herrenkapelle**, „Die wilden Zwanziger! Gestern und heute“, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*

MUSEEN

- 11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“**, Familienführung, auch in Gebärdensprache, durch die Große Landesausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“**, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 18.00 **„Auf den Spuren der Grötzinger Malerkolonie“**, kunstgeschichtlicher Spaziergang, Anmeldung: www.kunstfilter-karlsruhe.de oder Telefon 0721/47178032, *Badisches Landesmuseum*

SPORT

MaiBike 2022, 25 km, 48 km, 68 km, Infos und Anmeldung: www.maibike.eu, *Ettlingen, Horbachpark*

KINDER

- 9.30 **4. Kleinkinderkonzert**, „Sommerfreuden“, (ab 3 J.), *Insel*
- 11.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*
- 11.00 **4. Kleinkinderkonzert**, „Sommerfreuden“, (ab 3 J.), *Insel*
- 14.00 **„Peter Pan“**, Junges Staatstheater, *Familienzentrum Südstadt, Augartenstr. 51*
- 14.00 **Naturkosmetik-Workshop**, Anmeldung: 0721/950-470, (ab 6 J.), *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
- 14.00 **Entdeckertag**, Entdecken, Staunen, freies Spiel, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
- 14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“**, Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
- 14.30 **„Natur erleben am Grötzinger Baggersee“**, Erlebnistag für Jung und Alt mit Informations- und Aktionsständen, *Grötzingen, Baggersee*
- 14.30 **„Rindenschiffe selbstgemacht“**, Schiffe basteln aus Kiefernrinde, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
- 15.00 **„Gib Stoff! Malen und Drucken auf Textilien“**, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
- 15.00 **„Don Quijote“**, nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

KONGRESSE/TAGUNGEN

20. Gulaschprogrammernacht, Infos und Anmeldung: 0721/8100-1220, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lichthof 3-4*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **Nadelwelt**, internationale Veranstaltung für Handarbeiten, *Messe Karlsruhe*
- 11.00 **Naturpark-Markt**, vielfältiges Genuss- und Einkaufserlebnis, *Karlsburg Durlach*

DIES & DAS

- 10.00 **„Auf dem Rheindamm XXV“**, Wanderung und Führung, Anmeldung: 0721/950-470, TP: *Strassenbahn-Haltestelle „aidweg, Linie 6*
- 10.30 **„Stauden“**, Führung, TP: *Zoologischer Garten, Eingang Nord (Nancy Halle)*
- 11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: *Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
- 11.00 **Fahrt nach Speyer mit der MS Karlsruhe**, mit 3 Std. Aufenthalt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*



■ **MaiBike 2022** Auch 2022 veranstaltet der Mountainbike-Club Karlsruhe gemeinsam mit der Stadt Ettlingen zum wiederholten Male die Cross-Rad-TouristikTour MaiBike. Nach zwei Jahren Pause konnte im September 2021 eine neu ausgerichtete zweitägige MaiBike mit Festival-Flair im Ettlinger Horbachpark stattfinden, allerdings noch stark eingeschränkt durch die geltenden Corona-Bedingungen. Im Jahr 2022 kehrt die MaiBike nun in ihren namensgebenden Monat zurück und wird im Stile des letzten Jahres wieder an zwei Tagen stattfinden. Am Samstag wird ein musikalisches Vorprogramm geboten, bei dem zuerst das On-Fire Breakdance Battle stattfinden wird, bei dem junge Hip-Hop-Tänzer ihr ganzes Können auf die Bühne bringen werden. Am Abend folgen Auftritte von jungen Bands aus Ettlingen und Umgebung. Am Sonntag findet dann die eigentliche Tour statt, wiederum begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm. An beiden Tagen wird das vierschichtige Angebot durch leckere Streetfood-Angebote, einen Bike-Flohmarkt und ein Festival abgerundet. Anmeldungen für die Tour sind unter www.maibike.eu noch möglich. Dort findet man auch weitere Infos zur Veranstaltung und den Strecken.

(Foto: Stefan Held)

Am Samstag, 21. und am Sonntag, 22. Mai im Ettlinger Horbachpark.

MIETRAUM für
WORKSHOPS + VORTRÄGE



der eventRAUM

Egal ob werktags, vormittags, abends oder am Wochenende – der eventRAUM kann regelmäßig oder einfach nur mal für einen Termin gemietet werden.

Klauprechtstr. 39 | 76137 KA
www.der-eventraum.de



■ **Toni Mogens & Band** Im Mai feiert der Karlsruher Deutsch-Pop-Künstler Toni Mogens das Release seines Debüt-Doppelalbums im Jubez! Die 22 Songs sind mehr als nur ein Album, es ist ein fulminantes Werk, welches vor allem die für Künstler wie Toni besondere Zeit der vergangenen zwei Jahre thematisch wie emotional auf den Punkt bringt. Eine Art persönliches Zeitdokument des Musikers, der schon mit 4 Jahren seine musikalische Reise auf diversen Instrumenten begann. 20 Jahre später steht der inzwischen auch zum Bachelor für Musikmanagement gereifte Sänger/Songwriter gerne mit seiner Gitarre auf der Bühne, begeistert dabei Hunderte von Fans, und hat das was ihn bewegt, er erlebte, fühlt und denkt, in eine facetten- und abwechslungsreiche Sammlung eingängiger Geschichten, Melodien und Songs gepackt. Der erste, sehr moderne, Teil des Doppelalbums wurde gemeinsam mit den Produzenten Mario Simic und Daniel Pflumm im Tonstudio aufwändig verwirklicht, während er den zweiten Teil ganz alleine in seinem Proberaum aufgenommen und dabei alle Instrumente selbst gespielt hat. Hierbei gelingt es, die intime und nahbare Seite des Künstlers authentisch zu transportieren. Er überzeugt nicht nur durch sein musikalisches Können, sondern auch mit seiner sympathischen Art, die es dem Hörer leicht macht, eine Verbindung zu ihm und den Texten aufzubauen. Nur Songs, die aus Emotionen entstehen, können auch Emotionen bewirken, und das schafft Toni in seinem Erstlingswerk „So wie es ist“ in mitreißender und sympathischer Leichtigkeit. Und vor dessen Ohrwurm-potential an dieser Stelle eindringlich gewarnt sei. „Musik die ins Ohr geht und im Kopf bleibt“ (Baden TV). Mit dabei als Support ist Jules. (Foto: Johanna Buckel)
Am Sonntag, 22. Mai um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 22.5.

DIES & DAS

- 11.00 **„Auf den Spuren der Grötzingener Malerkolonie“**, kunstgeschichtlicher Spaziergang, Anmeldung: www.kunstfilter-karlsruhe.de oder 0721/47178032, TP: Grötzingen, Rathausplatz
- 14.00 **Naturkosmetik-Workshop**, Anmeldung: 0721/950-470, Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47
- 14.30 **„Natur erleben am Grötzingener Baggersee“**, Erlebnistag für Jung und Alt mit Informations- und Aktionsständen, Grötzingen, Baggersee

MO 23.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **English Speaking Comedy Night**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

KONZERTE

- 19.30 **Studierende der Klasse Prof. Pirmin Grehl**, PRIMA-Abend „Querflöte“, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 19.30 **Studierende der Klasse Kristian Nyquist**, PRIMA-Abend „Historische Tasteninstrumente“, Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7

THEATER

- 19.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, Junges Staatstheater, Insel

KINDER

- 10.00 **„Die Konferenz der Tiere“**, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 19.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, Junges Staatstheater, (ab 12 J.), Insel

DIES & DAS

- 14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“**, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
- 20.00 **„Ettlinger Sagen – nah am Wasser“**, sagenhafte Reise durch den Horbachpark, mit dem marotte Figurentheater, Karten unter Telefon 07243/101-333, TP: Ettlingen, Pavillon im Horbachpark

DI 24.5.

KONZERTE

- 19.00 **Katie O'Connor**, Straßenmusikerin aus Irland, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.30 **Studierende der Klasse Heike-Dorothee Allardt**, PRIMA-Abend „Liedgestaltung“, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7

THEATER

- 11.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, Junges Staatstheater, Insel
- 20.00 **„Antarktika – White Out“**, nach dem Reisebericht „Die Reise zum Südpol“ von Roald Amundsen und den Tagebüchern von Robert Falcon Scott, Badisches Staatstheater, Studio

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.30 **„Vorsprung durch Wissen“**, René Borbonus, Anmeldung: 0721/133-4249, Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2
- 19.30 **Englischsprachiger Poetry Abend**, Anmeldung: 0721/72752, Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52

KINDER

- 10.00 **„Die Konferenz der Tiere“**, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 11.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, Junges Staatstheater, (ab 12 J.), Insel
- 11.00 **„Die kleine Hexe“**, von John von Düffel nach Otfried Preußler, Stadttheater Bruchsal, Großes Haus

FESTE/FESTIVALS

„tête-à-tête 2022“, internationales Straßentheaterfestival, Infos: www.tete-a-tete.de, Rastatt

DIES & DAS

- 16.00 **Schmetterlingskundliche und botanische Exkursion in die Neureuter Feldflur**, mit Andreas Kleinsteuber und Dr. Robert Trusch, Infos und Anmeldung: 0721/175-2111, TP: Neureut, Bushaltestelle „Neureut-Kirche“ (Linien 71, 72)

MI 25.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Tina Häussermann**, „Supertina rettet die Welt (im Rahmen ihrer Möglichkeiten)“, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115
- 20.30 **Wigald Boning und Bernhard Hoëcker**, „Gute Frage“, Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

KONZERTE

- 19.30 **Urszula Kryger (polnisches und russisches Lied)**, Karlsruher Meisterklassen, Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7
- 12.15 **„Orgelpunkt“**, Orgelmusik zur Mittagszeit, Kleine Kirche, Kaiserstr. 131
- 19.30 **Die Badische Bluesverschwörung**, Gastspiel Knoch 'n' Wacker, Das Sandkorn, Studio
- 19.30 **Studierende der Hochschule für Musik**, „Opernarien frisch gezapft“, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
- 19.30 **Studierende der Klassen Prof. Nachum Erlich und Mikayel Haknazaryan**, „Perlen der Kammermusik“, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
- 20.00 **Alin Coen**, „Bei Dir“-Tour 2021, Tollhaus
- 20.00 **Ufomammut + DVNE + Abraham + Sáver**, Italiens Premium Doom/Postmetal um Malleus, Jubez

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 19.00 **Afterwork-Party auf der MS Karlsruhe**, mit DJ an Bord, inkl. 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, Rheinhafen

THEATER

- 11.00 **„Links vom Mond“**, von Matin Soofipour Omam, Junges Staatstheater, Insel
- 18.00 **„Jugend ohne Gott“**, pädagogischer Treff mit Probenbesuch, Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@baden-baden.de, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
- 19.30 **„Dinner für Spinner“**, Komödie von Francis Veber, Premiere, Kammertheater
- 20.00 **„Achtsam morden“**, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“**, Kriminalstück von Edgar Wallace, Jakobus-Theater
- 20.00 **„Winnetou – der Schatz im Silbersee“**, marotte

MUSEEN

- 17.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“**, Kuratorinnenführung durch die Ausstellung mit Stefanie Patruno, Städtische Galerie

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPORT

9.30 „70 Jahre Baden-Württemberg“, Alois Kapinos, Roncalli-Forum, Kriegsstr. 37

KINDER

10.00 „Die Konferenz der Tiere“, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
 11.00 „Links vom Mond“, von Matin Soofipour Omam, Junges Staatstheater, (ab 12 J.), Insel
 18.00 „Jugend ohne Gott“, pädagogischer Treff mit Probenbesuch, (ab 13 J.), Anmeldung unter theaterpaedagogik@baden-baden.de, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

SENIOREN

9.30 „70 Jahre Baden-Württemberg“, Alois Kapinos, Roncalli-Forum, Kriegsstr. 37

MESSEN/MÄRKTE

8.00 Großflohmarkt, bis 16 Uhr, Messplatz

FESTE/FESTIVALS

„tête-à-tête 2022“, internationales Straßentheaterfestival, Infos: www.tete-a-tete.de, Rastatt

DO 26.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 Dave Davis, „Ruhig, Brauner! Demokratie ist nichts für Lappen!“, Tollhaus
 20.15 Mathias Tretter, „Sittenstrolch“, Orgelfabrik

KONZERTE

18.00 Badisches Zupforchester, Jubiläumskonzert, Leitung: Jan-Paul Reinke, Ettlingen, Buhlsche Mühle, Pforzheimer Str. 68

Spargelessen in Dudenhofen/Pfalz

Vom 24. April bis 29. Mai 2022 finden jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr, in der Festhalle Dudenhofen/Pfalz die traditionellen Spargelessen statt. Neun Vereine und nette junge Damen und Herren kümmern sich um die Gäste. Die Spargel werden ausschließlich von Dudenhofener Spargelbauern geliefert und von Frauen samstags geschält. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Der Erlös fließt den Vereinen für deren satzungsgemäßen Aufgaben zu.



Angeboten werden Spargelstangen, 500 g roh/Portion, mit Schweineschnitzel oder gekochtem Schinken und Weißbrot, Spargelgemüse mit Schweineschnitzel und Omelett und Spargelsalat zu moderaten Preisen. Dazu Pfälzer Riesling.

18.00 Carsten Wiebusch (Orgel), „Franck & Friends – Teil III“, Christuskirche
 19.30 Rüdiger Wolf, Bar-Jazz live, Hemingway Lounge, Umlandstr. 26
 19.30 Urszula Kryger (Mezzosopran) und Hartmut Höll (Klavier), Liederabend, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7
 20.00 Fischer-Z, „Red Skies Over Paradise-Celebration“-Tour 2022, Tollhaus
 20.00 The Subways, Indie-Rock „made in England“, Substage

THEATER

19.00 „Don Pasquale“, komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 18.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Großes Haus
 19.00 „Toni Erdmann“, nach einem Kinospielefilm von Maren Ade, Bad. Staatstheater, Kleines Haus
 19.00 „Tartufo“, eine badische Show über Erdöl und Dessert, Tiyatro Diyalog, Szenario-Halle, Hardtstr. 37 a
 19.30 „Dinner für Spinner“, Komödie von Francis Veber, Kammertheater
 19.30 „Penthesilea“, Trauerspiel von Heinrich von Kleist, Badisches Staatstheater, Studio
 20.00 „Achtsam morden“, Krimikömmödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29

FREILICHTTHEATER

20.00 „Geliebter Lügner“, szenische Lesung aus den Briefen von George Bernard Shaw und Stella Patrick Campbell, Theater Baden-Baden, Goetheplatz, Hofbühne

MUSEEN

11.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, Naturkundemuseum
 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 15.00 „Sigmar Polke: »Dualismen«“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, Städtische Galerie
 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum

SPORT

6. Baiersbronner Trail- und Genusscamp, Mountainbike-Event, Infos und Anmeldung: www.baiersbronn.de/baiersbronner-trail-und-genusscamp, Baiersbronn

KINDER

11.00 „Der Grüffelo“, (ab 4 J.), marotte
 14.00 „Erforsche die Natur“, offene Werkstatt für Familien, Naturkundemuseum
 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 16.00 „Die Konferenz der Tiere“, nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
 16.00 „Der Grüffelo“, (ab 4 J.), marotte

MESSEN/MÄRKTE

Frühjahrmess', Messplatz

GASTRONOMIE

19.00 Pub Quiz and Student Nite, mit Charlotte, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

FESTE/FESTIVALS

Frühjahrmess', Messplatz
 „tête-à-tête 2022“, internationales Straßentheaterfestival, Infos: www.tete-a-tete.de, Rastatt
 11.30 Vatertagsfest, Musikverein Lyra Stupferich, Stupferich, Waldparkplatz an der Bergleshalle



■ Benefizkonzert zu Gunsten von Opfern des Krieges in der Ukraine

Der Cellist Dmitri Dichtiar ist in Moskau in einer Musikerfamilie geboren. Er studierte an der Zentralen Musikschule für hochbegabte Kinder am Moskauer Konservatorium. Nach dem erfolgreichen Abschluss besuchte er das Moskauer Konservatorium. Es folgte das Cellostudium an den Hochschulen für Musik in Detmold bei K. Georgian und in Karlsruhe bei M. Ostertag. Die Meisterkurse bei Boris Pergamenschikow, Gerhard Darmstadt, Anner Bylisma, Rainer Zipperling und Phoebe Carrai rundeten seine Ausbildung ab. Während der Studienzeit entwickelte er eine Leidenschaft für Alte Musik. Nach dem Abschluss in Karlsruhe absolvierte er das Studium für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Christophe Coin. Die Intensive Beschäftigung mit der Alten Musik verschiedener Stilepochen führten ihn zur Zusammenarbeit mit vielen renommierten Ensembles wie Amsterdam Baroque Orchestra, Orchester Anima Eterna, Ensemble Cafe Zimmermann, Nova Stravaganza, Hofkapelle München, Ensemble moderntimes, 1800, Wiener Akademie, Concerto Köln und Deutsche Händel-Solisten.

Als Solist und Kammermusikpartner war er zu Gast bei Musik-Festivals und Konzerten u.a. bei Bach-Festival Leipzig, Bachfest Aschaffenburg, Händel Festspiele Göttingen, Festival van Vlaanderen Brugge, Telemann-Festtage Magdeburg, Ludwigsburger Festspiele, Festival for Early Music in Seoul, Korea, Festival Oude Muziek Utrecht, Antiquarium Moskau, Mozartfest – Würzburg. Dmitri Dichtiar ist bei zahlreichen CD- und Radioproduktionen zu hören. Er gibt Meisterkurse und unterrichtet Barockcello und Historische Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Tickets und weitere Informationen: www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de (Foto: Barbara von Woellwarth)
Am Freitag, 27. Mai um 19.30 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz.



■ „Die Schlager-Lachparade“

Seien Sie dabei, wenn der Schwarzwaldbotschafter Hansy Vogt zu einem geselligen Abend lädt. Denn dabei sind gute Unterhaltung, tolle Musik und reichlich gute Laune. Er ist ein Garant für gehobene Unterhaltung und bringt immer wieder zauberhafte Bühnenshows zu Ihnen auf die Bühne. Hansy Vogt ist Entertainer aus Leidenschaft. Seit Jahren begeistert er sein Publikum mit Fingerspitzengefühl, grandioser Spontanität, stets authentisch mit seiner natürlich frischen Art. Nun kommen Hansy Vogt und die Comedy-Figur „Frau Wäber“ mit der Schlager-Lachparade auch ins Kurhaus Bad Herrenalb. Es wird kurios gesungen, apokalyptisch getanzt, charmant gelästert und herzlichst gelacht.

Im Gepäck die musikalischen Gäste Sarah und Walter Dannecker, bekannt als Äbler Duo SaWa. Sie präsentieren tolle Tanzschlager für jeden Geschmack.

Tickets erhält man telefonisch unter (0 70 83) 5005-55, online unter www.reservix.de oder an der Abendkasse.

(Foto: Hansy Vogt)

Am Freitag, 27. Mai um 20 Uhr im Kurhaus Bad Herrenalb.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 26.5.

FESTE/FESTIVALS

- 14.00 **Stauferspektakel 2022**, mit Mittelaltermarkt und Ritterturnier, www.stauferspektakel.de, Göppingen, Stauferpark

FR 27.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 „Caveman“, mit Martin Luding, *Tollhaus*
 20.00 „Die Schlager-Lachparade“, mit Hansy Vogt, der Comedy-Figur Frau Wäber und dem Duo SaW, *Bad Herrenalb, Kurhaus*
 20.15 **Matthias Jung**, „Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 10.00 **Matthias Rexroth und Ilja Korol**, Interpretation von Barockarien mit Basso continuo, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7*
 12.15 **Studierende der Musikhochschule**, Werke verschiedener Musikepochen, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 19.30 „Fantastische Welt der Filmmusik“, „Keine kalten Füße“, *Konzerthaus*
 19.30 **Dimitri Dichtiar (Barockvioloncello)**, J.S. Bach; Suiten Nr. 1-3 für Violoncello solo, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
 20.00 **Birth Control**, Kult-KrautRock-Band, *Jubez Rosanna Zacharias (b), Lukas Derungs (p) und Ferenc Mehl (d)*, Jam Session, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
 20.00 „Die Schlager-Lachparade“, mit Hansy Vogt, der Comedy-Figur Frau Wäber und dem Duo SaW, *Bad Herrenalb, Kurhaus*

THEATER

- 19.30 „Dinner für Spinner“, Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
 19.30 „Loving the Alien“, ein David Bowie-Abend, *Stadtheater Bruchsal, Hexagon*
 20.00 „Gott“, von Ferdinand von Schirach, anschließend Publikumsgespräch im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „Der Tatortreiniger“, Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
 20.00 „Achtsam morden“, Krimikömmödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
 20.00 „Adams Äpfel“, nach dem gleichnamigen dänischen Film von Anders Thomas Jensen, *marotte*
 20.15 „Oifach ferdig“, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühne*

FREILICHTTHEATER

- 16.00 „Don Quijote“, nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN

- 16.00 „Sigmar Polke: »Dualismen«“, Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
 16.00 „Zum Donnerlätich! Badische Geschichte(n)“, Mundartführung mit Thomas Heitlinger, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 19.00 „Zukunftsfähige Wohnkultur im Karlsruher Süden“, Bernhard Baldas, Anmeldung unter 0721/82467310, *Rotes Haus Rüppurr, Rastatter Str. 17*

SPORT

6. **Baiersbronner Trail- und Genusscamp**, Mountainbike-Event, Infos und Anmeldung: www.baiersbronner-trail-und-genusscamp.de, *Baiersbronn*

KINDER

- 16.00 „Don Quijote“, nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
 19.30 „Schweig Bubi“, Volksstück von Fitzgerald Kusz, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

MESSEN/MÄRKTE

- Frühjahressmess', *Messplatz*

FESTE/FESTIVALS

- Frühjahressmess', *Messplatz*
 „tête-à-tête 2022“, internationales Straßentheaterfestival, Infos: www.tete-a-tete.de, *Rastatt*
 9.00 **Mannheimer Stadtfest**, größte Open-Air-Veranstaltung der Region, *Mannheim, zwischen Wasserturm und Paradeplatz*
 14.00 **Stauferspektakel 2022**, mit Mittelaltermarkt und Ritterturnier, www.stauferspektakel.de, Göppingen, *Stauferpark*
 16.00 „Karlsruher Braugeschichte(n)“, Spaziergang zur „Hopfen und Malz“-Historie Karlsruhe, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SA 28.5.

KONZERTE

- 11.30 **Locotrio**, Jazz, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
 18.00 **SWR Symphonieorchester**, Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-moll, Dirigent: François-Xavier Roth, Einführung um 16.40 Uhr und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 18.00 „Fantastische Welt der Filmmusik“, „Keine kalten Füße“, *Konzerthaus*
 19.30 **New Bands Festival Vorrunde 3 2022**, 6 feine Acts/Bands aus Karlsruhe, *Jubez*
 20.00 **Das Lumpenpack**, „Emotions“-Tour 2022, *Tollhaus*
 20.00 **Ex Orientalis**, *Mikado, Kanalweg 52*
 20.00 **Fany Kammerlander (Cello)**, Solokonzert, *Hemingway Lounge, Umlandstr. 26*
 20.15 **Lorenzo de Cunzo (Bariton) und Tarek El Barbari (Klavier)**, „La dolce vital!“, italienische Nacht, *Orgelfabrik*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 20.00 **90er vs. 2000er Party**, mit DJ H2O-Lee, *Substage*

THEATER

- 16.00 „Achtsam morden“, Krimikömmödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 19.00 „Movers & Shakers“, Ballettabend mit Choreografien von David Dawson, Cathy Marston und Marguerite Donlon, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 „[Blank]“, von Alice Birch, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.30 „Dinner für Spinner“, Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
 19.30 „Am Ziel“, von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 „Der Tatortreiniger“, Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
 20.00 „Achtsam morden“, Krimikömmödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „Die Tür mit den 7 Schlössern“, Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

Vorverkauf

Musikhaus Schlaile

KaiserStr. 175
 Telefon 07 21 / 2 30 00

Touristinformation

Kaiserstraße 72-74
 Telefon 07 21 / 602 99 75 80

TicketForum in der Postgalerie

Europaplatz · Kaiserstraße 217
 Telefon 07 21 / 16 11 22

Toto-Lotto Annahmestelle

im Scheck-Inn-Center
 Rüppurrer Straße 1
 07 21 / 3 84 86 10

Baden-Baden

Tourist-Info
 Schwarzwaldstraße

Bruchsal

Tourismus Marketing Veranstaltungen GmbH
 Am Alten Schloss 22

Ticket Online

www.ticketonline.de
 01 80 / 517 0 517

CTS Eventim AG

www.eventim.de

Reservix GmbH

www.reservix.de/tickets-in-karlsruhe

VERANSTALTUNGSKALENDER



- 20.00 „Jugend ohne Gott“, nach dem Roman von Ödön von Horváth, Premiere, Theater Baden-Baden, Goetheplatz
 20.15 „Oifach fertig“, Karlsruher Schwank von Hans Rüdiger Kucich, Badisch Bühn

MUSEEN

- 10.00 „Archäologie in Baden hautnah“, öffentliche Vorlage, Badisches Landesmuseum
 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 16.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung in französischer Sprache, Badisches Landesmuseum

SPORT

6. Bayersbronner Trail- und Genusscamp, Mountainbike-Event, Infos und Anmeldung: www.baiersbronn.de/baiersbronner-trail-und-genusscamp, Baiersbronn



KINDER

- 16.00 „Die drei Räuber“, (ab 4 J.), marotte

MESSEN/MÄRKTE

Frühjahrmess, Messplatz

FESTE/FESTIVALS

- Frühjahrmess, Messplatz
 „tête-à-tête 2022“, internationales Straßentheaterfestival, Infos: www.tete-a-tete.de, Rastatt
 9.00 **Mannheimer Stadtfest**, größte Open-Air-Veranstaltung der Region, Mannheim, zwischen Wasserturm und Paradeplatz
 11.00 **Stauferspektakel 2022**, mit Mittelaltermarkt und Ritterturnier, www.stauferspektakel.de, Göppingen, Stauferpark

DIES & DAS

- 11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
 14.00 **Meditatives Malen**, Infos und Anmeldung unter 0157/85065111, Atelier Kerstin Siech, Oberwaldstr. 63

SO 29.5.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Familie Flöz**, „Feste“, Tollhaus

KONZERTE

- 11.00 **7. Sinfoniekonzert**, Werke von Bizet, Ibert und Ravel, Einführung um 10.15 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus
 16.00 **Irish Music**, Scuffy's Irish Pub, Karlstr. 4
 17.30 **Gesangsverein „Liederhalle“ Singen e.V.**, Frühjahrskonzert, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115
 18.00 **Christian Ostertag (Violine) und Kalle Randalu (Klavier)**, „Nordischer Abend“, Benefizkonzert, Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26
 18.00 **Matthias Berges (Orgel) und Posaunenwerkstatt Düsseldorf**, Stunde der Kirchenmusik, Leitung: Prof. Matthias Gromer, Christuskirche
 18.30 **Chisako Okano (Klavier)**, Japan-Abend, Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a
 19.00 **Mickela**, „The Voice of Germany“ Halbfinalistin, Jubee

- 19.00 **Markus Bieringer**, Ettlinger Orgelfrühling 2022, Werke von Bach, Duruflé, Franck u.a., Ettlingen, Kirche Herz Jesu, Pforzheimer Str. 17
 19.30 **Lara Vogt (Klavier) und Deutsche Radio Philharmonie**, Werke von Brahms und Schumann, Dirigent: Mario Venzago, Konzerthaus
 19.30 **Profeti della Quinta**, Musik aus Barock und Renaissance, im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals, Ettlinger Schloss, Asamsaal
 20.00 **Peter Lehel**, „When Future Smiles“, Tollhaus
 20.00 **Palatine Jazz Orchestra feat. Horst-M. Schaffer**, „Big Band meets Club Sounds“, Szenario-Halle, Hardtstr. 37 a

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 15.30 **Sonntags-Tanztee**, mit dem Casino Trio, Baden-Baden, Kurhaus, Bel Etage

THEATER

- 14.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel
 15.00 „[Blank]“, von Alice Birch, Einführung um 14.30 Uhr im Unteren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 16.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel
 18.00 „Dinner für Spinner“, Komödie von Francis Veber, Kammertheater
 18.30 „Achtsam morden“, Krimikomödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Duse, Theatersaal K2, Kreuzstr. 29
 19.00 „Der Tatortreiner“, Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, Das Sandkorn, Fabrik
 19.00 **Familie Flöz**, „Feste“, Tollhaus
 19.00 „Tune in – Open Mic Night“, offene Bühne, Badisches Staatstheater, Studio
 19.30 „Loving the Alien“, ein David Bowie-Abend, Stadttheater Bruchsal, Hexagon
 20.00 **Improtheater Karlsruhe**, Gastspiel, marotte

MUSEEN

- 11.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 15.00 „Sigmar Polke: »Dualismen«“, Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, Städtische Galerie
 15.00 „Göttinnen des Jugendstils“, Führung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

- 18.00 „Was hält Europa zusammen?“, Podiumsdiskussion mit Professor Dr. Bernhard Ebbinghaus, Marina Weisband, Dr. Manfred Sapper, Moderation: Claus Heinrich, Badisches Staatstheater, Großes Haus
 18.00 „Facetten der Frauen“, Lesung mit der Autorin Brigitte van Hattem, Atelier Kunstschau-fenster, Pfinztal, Karlsruher Str. 102

SPORT

- 6. Bayersbronner Trail- und Genusscamp**, Mountainbike-Event, Infos und Anmeldung: www.baiersbronn.de/baiersbronner-trail-und-genusscamp, Baiersbronn
 11.00 **19. Turmbergrennen**, Einzelzeitfahren mit anschließenden Finalläufen und der Turmberg-Staffel, Anmeldung: www.turmbergrennen.de, Start: Friedhof Durlach, Nesslerstraße

KINDER

- 11.00 „Die drei Räuber“, (ab 4 J.), marotte
 13.00 „Wasserspiele“, freies Spielen für Kinder und Erwachsene, Anmeldung: 0721/950-470, Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47
 14.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel
 14.30 „Göttinnen des Jugendstils“, Familienführung durch die Große Landesausstellung, Badisches Landesmuseum
 15.00 „Copy Art – analoge Experimente mit Kopierer und Overheadprojektor“, Kinderwerkstatt mit Ulrich Steinberg, Städtische Galerie

■ **Profeti della Quinta** Das weltweit renommierte Ensemble Profeti della Quinta tritt im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals in der beeindruckenden ehemaligen Schlosskirche, dem Asamsaal, im Schloss in Ettlingen auf. Die hervorragende Akustik, die elegante Empore und die großzügige, lichtdurchflutete Gestaltung bietet den stilvollen Rahmen für die Musik aus der Blütezeit des Madrigals.

Mit ihren Vokalstimmen hat sich das mittlerweile weltbekannte israelische Ensemble auf die Musik aus Barock und Renaissance spezialisiert und sich zum Ziel gemacht, für das Publikum lebendige und ausdrucksstarke Aufführungen zu kreieren. Spezialisiert auf das Repertoire des 16. und frühen 17. Jahrhunderts erwecken Profeti della Quinta das italienische Madrigal zu neuem Leben.

Das Ensemble Profeti della Quinta wurde von dem Basssänger und Cembalisten Elam Rotem in der Region Galiläa in Israel gegründet und ist heute im Umfeld der renommierten Schola Cantorum Basiliensis in der Schweiz ansässig. Außerdem widmen sich die Sänger vor allem der Wiederentdeckung hebräischer Vokalmusik – großartigen Werken, die im jüdischen Erbe hierzulande oft sehr im Schatten der populären Klezmer-Tradition stehen. Ein weiteres Ziel des Ensembles ist die Aufführung und Erforschung bisher vernachlässigter Werke. Das Ensemble besteht mittlerweile aus sechs Mitgliedern, wobei die Vokalstimmen von einer Theorbe begleitet werden.

Der unverkennbare Sound und das hohe Niveau gepaart mit Entertainment beflügeln die Zuhörer und nehmen sie im Asamsaal des Schlosses mit auf eine virtuos-vokale Reise. Alle Neuigkeiten zum Schwarzwald Musikfestival 2022 gibt es unter www.schwarzwald-musikfestival.de sowie auf Facebook.

Das Konzert findet unter den gesetzlich geltenden Hygienenrichtlinien statt. Änderungen vorbehalten. (Foto: Profeti della Quinta)

Am Sonntag, 29. Mai um 19.30 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses.

Impressum

Herausgeber:

Verlag Roland Bonczek
 Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
 Telefon 0171 / 375 1911
 eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.



■ Paul Panzer: „Midlife Crisis“

Das Leben ist kein Ponyhof. Das ist allgemein bekannt. Doch was die „goldene Mitte“ des Lebens für uns alle bereithält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. In seinem neuen Programm „Midlife Crisis ... willkommen auf der dunklen Seite“ zeigt sich der Ausnahmekünstler in der Krise seines Daseins. Ob er erkennt, worauf es ankommt, sich seinen Zweifeln ergibt oder doch lieber noch mal komplett durchstartet, erleben die Zuschauer am besten live.

Unser Paulchen hat die 40 überschritten und schon, so scheint es, alles erreicht – Paul kann stolz auf sich sein. Er ist ins richtige Alter gekommen – und ins Grübeln: „Und was kommt jetzt? Soll es jetzt so bleiben? War das alles?“

Denn sind die Kinder erst erwachsen und ist die Frau auf Weltreise, macht die „Midlife Crisis“ auch vor Paul nicht halt. Zum ersten Mal im Leben hat Panzer Zeit nur für sich und die Frage:

„Was bleibt, wenn nichts mehr bleibt?“ Woher kommt das Gefühl, von nun an ginge es nur noch bergab? Und was hilft dagegen? Neue Ziele stecken? In die Disco mit Bolle? In die Beauty Farm mit Hilde? Marathon vielleicht? Oder vielleicht eine Nummer kleiner: Erst einmal überhaupt vom Sofa aufstehen?

Nicht umsonst hat Panzer hat sein aktuelles, siebtes Programm „Midlife Crisis ... willkommen auf der dunklen Seite“ genannt. Nach mehr als 15 Jahren an der Spitze der deutschen Comedy und sechs der erfolgreichsten Comedy-Bühnen-Shows überhaupt tritt der Ausnahmekomiker nun seine emotionalste und persönlichste Reise an: eine Geisterbahnfahrt durch das Tal der Tränen, durch das jeder Mann und jede Frau einmal muss, vielleicht ja gar zusammen!?

Zum Glück ist Panzer ja ein messerscharfer Analytiker und weiß, wie er mit den vielen plötzlichen Ideen umgehen und die ganzen Klischees einordnen soll.

„Midlife Crisis ... willkommen auf der dunklen Seite“ – niemals zuvor hat eine Lebenskrise so viel Spaß gemacht!

(Foto: Tim Wegner)

Am Donnerstag, 16. Juni um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 29.5.

KINDER

16.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel

MESSEN / MÄRKTE

Frühjahrmess', Messplatz
11.00 Kräutermarkt, Hauenstein, Grillplatz

FESTE / FESTIVALS

Frühjahrmess', Messplatz
„tête-à-tête 2022“, internationales Straßen-theaterfestival, Infos: www.tete-a-tete.de, Rastatt
9.00 Mannheimer Stadtfest, größte Open-Air-Veranstaltung der Region, Mannheim, zwischen Wasserturm und Paradeplatz
11.00 Stauferspektakel 2022, mit Mittelaltermarkt und Ritterturnier, www.stauferspektakel.de, Göppingen, Stauferpark

DIES & DAS

11.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74
13.00 „Wasserspiele“, freies Spielen für Kinder und Erwachsene, Anmeldung: 0721/950-470, Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47
14.00 „Jugendstil in Karlsruhe“, Fahrradspaziergang zu den architektonischen Meisterwerken des Jugendstils, TP: Christuskirche
14.00 „Hilda – die letzte ihres Standes“, Führung, Anmeldung: 06221/6588815, Großherzogliche Grabkapelle, Klosterweg 11
15.00 Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe, zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, Rheinhafen

MO 30.5.

KONZERTE

19.30 Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb, Preisträgerkonzert, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7
20.00 7. Sinfoniekonzert, Werke von Bizet, Ibert und Ravel, Einführung um 19.15 Uhr im Neuen Entrée, Badisches Staatstheater, Großes Haus

THEATER

9.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel
11.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel

KINDER

9.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel
11.00 „Peter Pan“, Junges Staatstheater, Insel

MESSEN / MÄRKTE

Frühjahrmess', Messplatz?

FESTE / FESTIVALS

Frühjahrmess', Messplatz

DIES & DAS

14.00 „Heimatstadt Karlsruhe“, Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74

DI 31.5.

KONZERTE

10.00 Regina Reiter (Saxophon), „Das Saxophon in der zeitgenössischen Musik, Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesau 7
19.00 Badische Staatskapelle, „Spot on“, 3. Jugendkonzert, Badisches Staatstheater, Kleines Haus

19.00 Open Stage, mit Kiwi Keith Hawkins, Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4

19.30 Studierende der Klasse Prof. Markus Stange, PRIMA-Abend „Klavier- und Kammermusik“, Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesau 7

20.00 „White Rabbit – ein Hörsturz ins Kaninchenloch“, Konzert der Theaterband unter der Reiseleitung von OurBassKeller, Theater Baden-Baden, Goetheplatz

THEATER

19.00 „Corpus Delicti“, von Juli Zeh, anschließend Publikumsgespräch, Insel

FREILICHTTHEATER

10.00 „Don Quijote“, nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz

VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

18.30 „Proberaumnotstand in Karlsruhe – was können wir tun?“, Runder Tisch, Jubez

KINDER

10.00 „Don Quijote“, nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), Theater Baden-Baden, Goetheplatz
14.00 „Sonnenstrahl im Kopfsalat“, von Holger Schober, (ab 10 J.), Bruchsal, Heisenberg-Gymnasium, Sportzentrum 13 c
19.00 Badische Staatskapelle, „Spot on“, 3. Jugendkonzert, Badisches Staatstheater, Kleines Haus

MESSEN / MÄRKTE

Frühjahrmess', Messplatz
9.00 Learntec 2022, Europas größte Veranstaltung für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf, Messe Karlsruhe

FESTE / FESTIVALS

Frühjahrmess', Messplatz

Ausstellungen

GALERIEN

bis 1.5. Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47
Elmar Interschick und Beatemarie Busch: „Annäherung an Unfassbares“ – Malerei und Plastik
bis 1.5. GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstraße 14
„Berührungspunkte“ – Angewandte Kunst mit Künstlerinnen aus Halle und Karlsruhe im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums „35 Jahre Karlsruhe – Halle“
bis 1.5. Städtische Galerie Speyer, Speyer, Kulturhof Flachsgasse 3
Felice Nittolo: „Memorie Preziose – kostbare Erinnerungen“
ab 5.5. Gallery Artpark, Kriegsstraße 86
Feyyaz Karabağ: „Installation“
bis 6.5. Galerie Clemens Thimme, Lorenzstraße 2
Jacqueline de Jong: „Die Herumschweifenden“
ab 6.5. Atelier Kunstschauenster, Pfingztal, Karlsruher Straße 102
Tanja Izsak und Josef Weinbacher: „Facetten der Frauen“
ab 7.5. Kunstverein Wilhelmshöhe, Ettlingen, Schöllbronner Straße 86
Ex-Studierende der Klassen Marcel Odenbach: „After Crossing The River“
ab 9.5. Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47
„Stille Wasser Schätze aus dem Fundus des Bundesverbandes Bildender Künstler“
ab 13.5. Gray & Gray Gallery, Herrenstraße 46
Ibe Ananaba, Musah Yussif, Dufie Kufuor, Hassan Issah: „All the Kings Horses“

VERANSTALTUNGSKALENDER

- bis 14.5. Galerie Burster,**
Baumeisterstraße 4
Gary Schlingheider: „Pretty in Pink“
- bis 14.5. Galerie Knecht und Burster,**
Baumeisterstraße 4
Melanie Richter: „Mvision“
- ab 14.5. Kunstverein Villa Strecciis,**
Landau, Südring 20
Dietmar Brix und Sonja Edle von Hoeßle:
„Reflect – Sinnensuche“ – Malerei und
Bildhauerei
- ab 20.5. Galerie Clemens Thimme,**
Lorenzstraße 2
Hans Martin Erhardt: „Brote, Früchte,
Blumen, Landschaften“
- bis 21.5. Neue Kunst Gallery – Michael Oess,**
Zirkel 32
Igor: „Oleinikov Der Zeichner“
- ab 21.5. GEDOK Künstlerinnenforum,**
Markgrafenstraße 14
Ruth Kasper: „unterwegs“ und „fancy“ –
Mischtechnik – Acryl, Kreide auf Fotografie
- ab 21.5. Galerie Rottloff,**
Sophienstraße 105
Joachim Czichon: „Von der Auflösung der
menschlichen Figur“ – Arbeiten aus
4 Jahrzehnten
- bis 22.5. Galerie Kunstfachwerk N6,**
Niddastraße 6
Wolfgang Heiser: „Transformationen“
- ab 28.5. Galerie Knecht und Burster,**
Baumeisterstraße 4
Gundula Bleckmann: „Himmel und Hölle“
- ab 28.5. Galerie Burster,**
Baumeisterstraße 4
Christian Bär: „nowadays“
- ab 30.5. Künstlerhaus,**
Am Künstlerhaus 47
Betina Kaiser und Idiko Dewes-Demmerle:
„Scheinbare Realität“
- bis 4.6. Galerie Meyer Riegger,**
Klauprechtstraße 22
Jonathan Monk: „Contractual“
- bis 6.6. Badischer Kunstverein,**
Waldstraße 3
Ulrike Grossarth: „Gibt es ein grau glüh-
hend?...“ – mit Fotografien aus dem Archiv
von Stefan Kielsznia
- bis 6.6. Badischer Kunstverein, Waldstraße 3**
„Embrace Plattform“
- bis 25.6. Yvonne Hohner Contemporary,**
Marienstraße 12
Maria Braune und Gretta Louw: „Hope on
the Edge“ – Skulpturen, Videokunst, Mate-
rialarbeiten
- bis 26.6. Majolika Galerie, Ahaweg 6-8**
Thaddäus Hüppi, Franziska Schemel,
Daniel Wagenblast u.a.: „100+20 Kunst
am Bau – Kunst in öffentlichen Raum“

MUSEEN

- ab 7.5. Zentrum für Kunst und**
Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
Christa Sommerer und Laurent Mignon-
neau: „The Artwork As a Living System“
- bis 8.5. Zentrum für Kunst und**
Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 9
„Wem können wir vertrauen? Digilog-
lounge N°1“
- bis 15.5. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
„It's Teatime – Teegenuss in Messing“
- ab 20.5. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Laura Gaiser: „Frucht Fleisch“ – Kunst-
preis der Werner-Stober-Stiftung 2021
- ab 20.5. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Ulrich Okujeni: „Imaginary Island“
Johanna Wagner: „fool for a plant“
– Kulturstipendium der Stadt Karlsruhe
2020

- bis 12.6. Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Sigmara Polke: „Dualismen“
- bis 19.6. Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Göttinnen des Jugendstils“ – Große
Sonderausstellung
- bis 19.6. Historisches Museum der Pfalz Speyer,**
Domplatz 4
„Expedition Erde – im Reich von Maulwurf
und Regenwurm“ – Mitmachausstellung
- bis 26.6. Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
MAVA – Valentino Biagio und Marlon Lan-
ziner, Künstlerkollektiv Suah Im und
Sabrina Schray: „Pokorny-Preisträger“
- bis 10.7. Zentrum für Kunst und**
Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„The Beauty of Early Life. Spuren frühen
Lebens“
- bis 31.7. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,**
Karlsruhe 10
Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schne-
bele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im
Fokus. Fotografische Impressionen aus
den 1970er- bis 1990er-Jahren“
- bis 28.8. Zentrum für Kunst und**
Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„BioMedien – das Zeitalter der Medien mit
lebensähnlichem Verhalten“
- bis 11.9. Staatliches Museum für Naturkunde,**
Erbprinzenstraße 13
Große Landesausstellung 2021:
„Neobiota – Natur im Wandel“
- bis 16.10. Pfnzgaumuseum,**
Karlsburg, Pfnztalstraße 9
„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft
und Ernährung in Durlach früher und
heute“
- bis 2023 Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Schmetterlinge erbeutet! Eine künstleri-
sche Position zum Jugendstil von Paras-
tou Forouhar“
- bis 2025 Badisches Landesmuseum,**
Schloss
„Archäologie in Baden – Expothek“

SONSTIGE

- bis 1.5. Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„Europäischer Gestaltungspreis für
Kolzbildhauer 2022“
- ab 8.5. Schloss Schwetzingen,**
Orangerie, Schlossgarten und Ehrenhof
„Chapungu. Stories in Stone – An African
Perspective of Family“ – Skulpturen
- bis 15.5. Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„Karlsruhais Entenruhe – die Welt der
Comics“
- bis 18.5. Schloss Bruchsal,**
Bruchsal
Andreas Kuhnlein: „Holzskulpturen“
- bis 22.5. Kinemathek,**
Kaiserpassage 6
Michael Saups: „Trinity Twins“ – interakti-
ves filmische Werk für die PhonoLux-
Maschine
- ab 26.5. Orgelfabrik,**
Amthausstraße 17
Gin Bahc, Katarina Baumann, Judith Milz:
„Perfekter Zustand! Ein körperloser
Kuchen in einer Bowl Installation
– Performance“
- bis 19.6. Rhein-Neckar-Zentrum,**
Viernheim, Bürgermeister-Neff-Straße 14
„Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis
des ewigen Kaisers“
- bis 26.6. Naturschutzzentrum Daxlanden,**
Hermann-Schneider-Allee 47
„Nachtaktiv“



DESCHNER

SCHÖNES FÜR TISCH, HAUS UND GARTEN



Gemütliche
„Lounge‘u“



Mit den ersten
warmen
Frühlingstagen



Große Fachabteilung der Grillhersteller:



Gewerbegebiet Nord, Am Hasenbiel
Linkenheimer Straße 55
76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon (0 72 44) 74 13 57
E-Mail: info@deschner-gartenmoebel.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
www.deschner-gartenmoebel.de

Am 1. Mai startet das Freibad Wolfartsweier in die Saison

Wölfle hat sich trotz Corona über Wasser gehalten

Publikum und Sponsoren hielten dem Bad die Treue – Verein hofft auf weitgehend normale Badesaison

Am Sonntag, 1. Mai 2022 um 10 Uhr beginnt im ehrenamtlich betriebenen Karlsruher Wölfle-Bad die Freibadsaison. Erste Schwimmer werden an diesem Tag ins Wasser steigen. Der Betreiber des Bads, der Förderverein Freibad Wolfartsweier, ist auch auf die Bewirtung von Wanderern, Radfahrern und Ausflüglern eingestellt. Wer nur das Gastronomieangebot nutzen und nicht baden will, hat auch die ganze Saison über stets freien Eintritt.

Die beiden Corona-Badesaisons hat das ehrenamtlich betriebene Freibad damit erfolgreich überstanden. Der Verein mit rund 450 Mitgliedern hatte alle Mühe, trotz reduzierter Kapazitäten und großer Einschränkungen, das Bad im wahrsten Sinne des Wortes über Wasser zu halten. Einsparungen bei der Kostenseite und zusätzliche Spenden ermöglichten die Fortführung.

Ab 2022 kommt noch ein städtischer Investitionszuschuss von 25.000 Euro jährlich hinzu. Der Vorstand des Vereins hofft daher für 2022 auf eine weitgehend normalisierte Badesaison. „Das Wichtigste ist, dass uns unser Badepublikum auch in den vergangenen beiden schwierigen Jahren treu geblieben ist“, freut sich die Vereinsvorsitzende Christa Grafmüller-Hell. Dazu haben viele Firmen und Privatpersonen das Bad weiter oder sogar vermehrt unterstützt, teilt Grafmüller-Hell mit. Auch durch die Politik gab es Rückenwind für das Bad. In dieser Saison jährt sich die Übernahme des Bads durch den Verein übrigens zum 20. Mal.

Das Wölfle-Bad wird auch 2022 das erfolgreiche Konzept Business-Schwimmen fortsetzen, bei welchem Berufstätige durch Schwimmen ihre Kondition und Fitness verbessern können. Weitere Infos gibt es unter www.freibad-woelfle.de





In und um Karlsruhe können Radurlauber abwechslungsreiche Touren unternehmen

Radlspaß mit Kultur und Natur

Gemütlich entlang des Rheins radeln oder sportlich im Pfälzer Wald unterwegs sein? Die französischen Vogesen entdecken oder lieber den Schwarzwald erkunden? Wer im nächsten Urlaub in Karlsruhe weilt, hat die Wahl. Die badische Fächerstadt ist ein idealer Ausgangspunkt für Radausflüge in einige landschaftlich besonders schöne Regionen. Als Kulturstadt bietet sie daneben zahlreiche Highlights, die sich ebenso bestens mit dem Fahrrad entdecken lassen.

Rundtour zu Pyramiden und Sauriern

Nur zehn Kilometer lang, dafür aber gespickt mit Attraktionen, ist beispielsweise die KulturRadTour, die an der Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe startet. Dort bekommen die Radler das neueste Kartenmaterial sowie jede Menge Insidertipps rund um Kultur, Essen und Shopping, bevor es zu den ersten Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt geht: etwa zum Karlsruher Wahrzeichen, der

großen Pyramide aus rotem Sandstein auf dem Marktplatz und dem Rathaus mit seinem Glockenspiel. Die Tour führt zum Staatlichen Museum für Naturkunde, wo man Riffhaie, Flugsaurier und vieles mehr bestaunen kann – und zum ZKM | Zentrum für Kunst und Medien mit seinen spektakulären Ausstellungen. Zwischen den Museumshighlights laden die vielen Restaurants, Bars und Cafés am Ludwigplatz zu einer Pause ein. Die Ausflügler

radeln auf der Rundstrecke durch schöne Grünanlagen und kommen am Karlsruher Zoo vorbei, der Eisbären, Elefanten, Erdmännchen und viele andere Tiere beherbergt. Zu den weiteren Routenhighlights gehört das Barockschloss. Ganz nach Lust und Laune kann man dort im Badischen Landesmuseum 50.000 Jahre Kulturgeschichte entdecken – oder im Schlosspark das gute Wetter genießen und mit der Schlossgartenbahn eine Runde durch den prächtigen Landschaftspark drehen. Eine genaue Beschreibung dieser und anderer spannender Radtouren rund um die badische Fächerstadt gibt es unter www.karlsruhe-erleben.de/freizeit/radfahren.

Direkt in den Stromberg-Murrta-Radweg einsteigen

Wer Lust auf weitere Ausflüge hat, kann in verschiedene Radfernwege einsteigen: Da wären der Schwarzwaldweg, der Badische Weinradweg oder der EuroVelo 15 (Rheinradweg). An der Karlsruher Rheinbrücke beginnt seit Kurzem auch die Ausschilderung für den Stromberg-Murrta-Radweg, der durchgängig von der Fächerstadt einmal quer durchs Ländle verläuft. Durch die verlängerte Wegführung bieten sich den Radlern weitere Highlights entlang des Weges – wie das Naturschutzzentrum Rappenwört mitten auf der Rheininsel. Eine moderne Dauerausstellung gibt dort Einblicke in die Natur der Rheinaue. Eine Abkühlung an warmen Tagen finden die Radler hingegen im nahe gelegenen Rheinstrandbad, das idyllisch zwischen Rheinufer und urwüchsigem Rheinwald liegt.



Karlsruher Wahrzeichen: Die rund sieben Meter hohe Pyramide aus rotem Sandstein bedeckt die Gruft des Stadtgründers Markgraf Karl Wilhelm.



Im Anschluss an die KulturRadTour empfiehlt sich ein kurzer Bummel durch die Karlsruher Innenstadt.

Urlaubsregion Hauenstein

Komfortabel und aussichtsreich:

Die barrierefreie Aussichtsplattform bei Hermersbergerhof

Entdecken Sie die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft im Biosphärenreservat Pfälzerwald mit den bekannten Buntsandsteinfelsen, tollen Aussichtspunkten und urigen Pfälzerwald Hütten! Genießen Sie dabei typisch pfälzische Spezialitäten!

Bei unseren sieben Prädikatswanderwegen wie z.B. dem Hauensteiner Schusterpfad oder dem Dimbacher Buntsandstein Höhenweg erleben Sie Wandergenuss vom Feinsten! Speziell für Kinder und Familien gibt es im Erlebnispark Hinterweidenthal viel zum Staunen und Entdecken!

UNSERE TIPPS:

14. bis 16. Mai 2022: Frühlingsfest in Hauenstein

14. Mai 2022: Tag des Wanderns – geführte Wanderung rund um Hauenstein mit tollen Ein- und Ausblicken, die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis zum Vortag!

29. Mai 2022: Hauensteiner Kräutermarkt

3. Juli 2022: Teufelsexpress Genusstour mit einem Oldtimerbus – Wanderführung auf den Premiumwanderwegen Teufelspad und Teufelstisch mit teuflisch gutem Menü



Auskunft und Anmeldung:

**Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald Urlaubsregion Hauenstein
Schuhmeile 1, 76846 Hauenstein, Tel. (0 63 92) 92 333 80
Email: tourismus@hauenstein.rlp.de
www.urlaubsregion-hauenstein.de**





Neue Themenrundgänge bei der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH

Sündige Südstadt und grüne Oasen

Ab Frühling 2022 gehen die Stadtrundgänge durch die Fächerstadt wieder los. Bei neuen Themenrundgängen erkunden die Gäste ein südliches Multi-Kulti-Viertel und entdecken grüne Oasen der Stadt als Wanderziel und Erholungsort.

Alter Charme trifft auf moderne Fragen in der Karlsruher Südstadt

Ein schmaler Pfad, gesäumt von üppigen, zartrosafarbenen Kirschblüten führt hinein in einen atmosphärischen Hinterhof mit klassischer Backsteinfassade. Moderner Neubau lockt mit puristischem Design und verspricht Progressivität. Wer hätte erraten, dass es sich hierbei um die Karlsruher Südstadt handelt?

Auf dem neuen Themenrundgang „Südstadt: Alter Charme und neue Chancen“ lernen Gäste die verschiedenen Facetten des Karlsruher Multikulti-Viertels aus einer neuen Perspektive kennen und erfahren die herrliche, sich aus dem Zusammenspiel alten Bestands und modernem Neubau resultierende Spannung, die die Südstadt so vielseitig macht. Denn das Viertel macht wie kein anderer Stadtteil die Entwicklung moderner Städte erlebbar. Gleichzeitig muss sich die Südstadt aber auch aktuellen Fragen wie der Wohnraumknappheit und der Gentrifizierung stellen.

Auf der Tour durch den über 150 Jahre alten Stadtteil entdecken die Teilnehmenden einen historisch bedeutenden Wohnraum, auf den sich die zentralen Fragen des städtischen Zusammenlebens auf engem Raum anwenden lassen. Selbstverständlich darf auch der Besuch beim namenhaften Indianerbrunnen nicht fehlen, wo geklärt wird, woher die Beteilung der Südstädter als „Südstadtindianer“ stammt.

Karlsruhes grüne Oasen als Wanderziel (neu) kennenlernen

Einfach mal dem Trubel, Lärm und dichten Häuserfassaden entfliehen? Und das simpel, ganz ohne die Stadt zu verlassen? Einfach raus und mal einen Baum umarmen – das ist in Karlsruhe kein Ding der Unmöglichkeit, denn hier ist die Natur die Stadt! Von zartgrünen Bäumen gesäumte Alleen, bunten Parks und Gärten bis hin zu weitläufigen Waldflächen, in Karlsruhe muss man keine weiten Strecken zurücklegen, um die urbane Umgebung durch sattes Grün auszutauschen.

Denn ein Viertel des Karlsruher Stadtgebiets besteht aus üppigen Wäldern und Grünflächen, in denen Bäume und Pflanzen zu finden sind, die man in einer so großen Stadt nicht erwarten würde.

Die Tour wird den wohl beliebtesten grünen Fleck Karlsruhes, den Schlosspark und den Botanischen Garten, passieren. Anschließend werden die Gäste jedoch abseits der bekannten Wege wandern und für sich neue Pfade kennenlernen. So etwa die Lärchenallee, die schon mit ihrem Namen Idylle verspricht. Auch ein Abstecher bei der pittoresk gelegenen Staatlichen Majolika Keramik Manufaktur steht auf dem Tourplan.

Alle, die sich am Wandern, der Natur und der frischen Luft begeistern oder sich einfach nach einem Kontrastprogramm zum urbanen Trubel sehnen, können auf dieser Tour ihren Kopf ausschalten und die Seele baumeln lassen. Unter dem Motto „Von der Stadt rein in die Natur“ lernen die Gäste bei der Führung „Stadtwandern – Stadt trifft auf Natur: Einmal Naturöffner sein?“, was die grüne Lunge von Karlsruhe als Wanderziel, aber auch als Erhol-Oase und Zufluchtsort zu bieten hat.

Die nächsten Themenrundgänge:

Sonntag, 5. Juni 2022:
Stadtwandern – Stadt trifft Natur:
Einmal Naturöffner sein?

Sonntag, 3. Juli 2022:
Stadtwandern – Stadt trifft Natur:
Einmal Naturöffner sein?

Samstag, 16. Juli 2022:
Südstadt: Alter Charme und neue Chancen

Sonntag, 17. Juli 2022:
Stadtwandern – Stadt trifft Natur:
Einmal Naturöffner sein?

Samstag, 13. August 2022:
Südstadt: Alter Charme und neue Chancen

Sonntag, 21. August 2022:
Stadtwandern – Stadt trifft Natur:
Einmal Naturöffner sein?

Sonntag, 4. September 2022:
Stadtwandern – Stadt trifft Natur:
Einmal Naturöffner sein?

Samstag, 24. September 2022:
Südstadt: Alter Charme und neue Chancen

Sonntag, 25. September 2022:
Stadtwandern – Stadt trifft Natur:
Einmal Naturöffner sein?

Samstag, 1. Oktober 2022:
Südstadt: Alter Charme und neue Chancen

Weitere Informationen zu den Karlsruher Stadtrundgängen und -fahrten findet man unter:

www.karlsruhe-erleben.de/Stadtfuehrungen-und-Rundfahrten oder in der
Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe
Kaiserstraße 72-74 (am Marktplatz)
Telefon: (07 21) 602997-580
eMail: touristinfo@karlsruhe-tourismus.de



Doppelter Genuss aus Baden

Spargel und Wein

Er kommt Weiß, Grün und manchmal sogar Violett daher und taucht gebündelt an vielen Ständen auf – der Spargel läutet den Frühling ein und wird von seinen Fans lange ersehnt. Für den vollen Genuss darf auch der passende Tropfen nicht fehlen. Egal, ob mild oder kräftig: der Badische Wein bietet dank seiner Vielfalt zu den unterschiedlichsten Spargelgerichten die ideale Begleitung.

Frühling ist Spargelzeit

Wenn die Tage länger und die Vögel lauter werden, ist es soweit: die Spargel-Saison in Deutschland ist eröffnet. Mehrere Wochen lang landet der Spargel ab ca. Mitte April bis zum Johannistag am 24. Juni bei vielen Feinschmeckern in unterschiedlichster Form auf den Tellern und bereitet Gaumenfreude – egal, ob grün oder weiß, gedünstet oder gebraten. Eine passende Weinbegleitung rundet das beliebte Stangengemüse ab und sorgt für doppelten Genuss. Dabei stellen sich viele Weinliebhaber die Frage nach der richtigen Paarung von Spargel und Wein.

Die Klassiker

Das beliebte Frühlingsgemüse ist wäherisch, wenn es um das Servieren mit dem perfekten Wein geht, und ist ohne jegliche Zubereitung eher zurückhaltend im Geschmack sowie von einer leichten Bitternote geprägt. Wer den Spargel am liebsten pur oder mit zerlassener Butter genießt, sollte also auch einen dezenteren Wein wählen, der den Geschmack des Spargels nicht dominiert. Trotzdem sollte der servierte Wein ein eigenes Aromenprofil mitbringen. Beliebte Rebsorten wie Müller-Thurgau, Rivaner und Gutedel, aber auch Silvanertrauben mit einer sanften Säure heben das Beste aus dem Spargel hervor und umschmeicheln ihn. So harmonisieren

beispielsweise der „Spargel“ Müller-Thurgau vom Winzerverein Hagnau am Bodensee, ein Gutedel vom Winzerkeller Auggener Schäf oder dem Privat-Weingut Schlumberger-Bernhart, der Sauvignier gris trocken von der Winzergenossenschaft Rammersweier, der Grüne Markgräfler vom Weingut Schneider-Pfefferle oder der Grüne Silvaner der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg mit ihren mild-fruchtigen und teils nussigen Aromen gut mit den erdigen Anklängen des Spargels. Natürlich reihen sich hier auch hervorragend die Silvaner aus Ihringen der gleichnamigen Winzergenossenschaft oder der Privatkellerei Karl Karle ein. Auch ein Glas frischer Blanc de Blanc vom Weingut Siegbert Bimmerle passt mit seinen sanften Fruchtaromen zum Edelgemüse, ebenso wie der beliebte Weiße Burgunder vom Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil, vom Weingut Abril, von der Durbacher Winzergenossenschaft, der Waldulmer Winzergenossenschaft, den Affentaler Winzern oder dem Weingut Weber.

Auf die Kombination kommt es an

Nur selten wird der Spargel jedoch pur verzehrt, sondern gerne mit einer cremigen Sauce Hollandaise oder würzigen Béarnaise kombiniert. Dann darf auch der Wein einen ausdrucksstärkeren Charakter haben. So begleitet beispielsweise der Urgestein Weiß-

burgunder vom Weingut Schloss Ortenberg, ideal den selteneren violetten Spargel, ebenso wie ein gehaltvoller Grauburgunder. Einen davon hat der Badische Winzerkeller mit der Marke Martin Schongauer im Portfolio. Ausgewogene Tischpartner dieser Rebsorte sind jedoch auch bei der Winzergenossenschaft Bötzingen im Kaiserstuhl ebenso erhältlich wie bei den Oberkircher Winzern. Wird das Gemüse mit dunklem Fleisch serviert, darf es auch ein weißer gereifter Wein mit gemäßigttem Holzanteil sein, wie der Chardonnay. Hier hat die Winzergenossenschaft Bischoffingen-Endingen mit dem Weißer Burgunder & Chardonnay einen tollen Wein im Programm. Mit seinem üppigen Körper geht er neben herzhafteren Speisen nicht unter und passt besonders gut zu grünem Spargel, der mehr Eigengeschmack hat. Zum Fisch hingegen ist eine leichte Cuvée eine genussvolle Begleitung. So bietet das Weingut Noll aus dem Markgräflerland eine passende Spargel-Cuvée an und verkauft auch frischen Spargel. Aber auch ein strukturierter Sauvignon Blanc, wie von den Burkheimer Winzern, dem Wein- und Sektgut Gerhard Karle oder dem Weingut Moosmann behauptet sich mit seinem Säuregehalt und hebt verschiedenste Spargelvariationen – wie eine Vinaigrette mit dem saisonalen Bärlauch – auf ein noch höheres Genuss-Level. Wer kräftigere Aromen bevorzugt, kann auch zum Riesling greifen: Mit seiner rassigen Säure bietet er einen Kontrast zu schweren Saucen oder Beilagen. Ein nicht zu säurelastiger Riesling, wie der Kabinettwein aus der „Stich den Buben“-Kollektion vom Weinhaus am Mauerberg eignet sich dafür ebenso wie der Rivaner & Riesling von den Alde Gott Winzern aus Sasbachwalden oder dem Riesling Alte Rebe Spätlese trocken vom Winzerkeller Hex vom Dasenstein.



SPARGEL- & ERDBEERHOF
Schreiber

Montag - Samstag 9 - 18 Uhr
real Markt
Ettlingen, Huttenkreuzstraße 3

Freitag 7.30 - 14 Uhr
Wochenmarkt Neureut
Neureuter Platz

Hoffladen täglich
von 9 - 19 Uhr geöffnet

Am Bellenplatz 27
68753 Waghäusel-Wiesental
Telefon 07254 / 712 44
js@spargelhof-schreiber.de
www.spargelhof-schreiber.de





Bei der beliebten Süßspeise geht der Trend
in Richtung Nachhaltigkeit

Der Veganismus erreicht das Eis

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken, ändern immer mehr Menschen ihren Lebensstil. Die Ernährung nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein: Wer sich vegan ernährt, ist laut Statista für etwa 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen im Jahr verantwortlich als eine Person, die Fleisch und tierische Produkte isst. Und das schließt auch eine der beliebtesten Süßwaren der Deutschen ein – das Speiseeis.

Veganes Milcheis

Bei Eis ist es einfacher als bei anderen Süßigkeiten, auf tierische Produkte zu verzichten. Denn jedes klassisch hergestellte Fruchteis besteht aus Zucker, Wasser und Obst – und ist somit traditionell vegan. Doch nicht jeder mag Fruchteis. Unter den zehn beliebtesten

Sorten der Deutschen tauchen lediglich Erdbeere und Zitrone auf. Die restlichen acht sind Milcheisarten, angeführt von Vanille und Schokolade. Bei den Eisherstellern gibt es daher einen neuen Trend: vegane Alternativen mit dem gleichen Geschmack der typischen Milcheisarten. Eine Firma, die daran

arbeitet, ist beispielsweise die Florida-Eis Manufaktur aus Berlin. „Es ist nicht einfach, ein veganes Vanille- und Schokoladeneis zu kreieren, das so gut schmeckt, dass auch der klassische Eisesser hier umstellt“, sagt Geschäftsführer Olaf Höhn. Schließlich müssen nicht nur der Geschmack, sondern auch die cremige Konsistenz stimmen. Die Mitarbeiter testeten verschiedene Milchersatzprodukte, unter anderem einen Reisdink. Dieser ist laut einer Studie des WWF für über 40 Prozent weniger CO₂-Äquivalente verantwortlich als Kuhmilch. Das vegane Vanille- und Schokoladeneis soll im Sommer ins Sortiment, das auf www.floridaeis.de zu finden ist, aufgenommen werden.

Nachhaltige Verpackung

Doch nicht nur die Inhaltsstoffe sind beim nachhaltigen Verzehr von Eis zu beachten. Auch auf die Verpackung kommt es an. Denn To-go-Becher und Boxen im Kühlregal des Supermarkts sind meist Einwegverpackungen. Sie landen schnell auf dem Müll – und müssen für eine gute Umweltbilanz vollständig recycelbar sein. Aus diesem Grund setzt beispielsweise die Florida-Eis Manufaktur auf Verpackungen aus Bambus. Dieser Rohstoff wächst schnell nach, speichert langfristig mehr CO₂ und produziert mehr Sauerstoff als herkömmliche Baumarten. Die Becher, deren Entwicklung vier Jahre dauerte, sind zu 100 Prozent kompostierbar. Und demnach genauso natürlich wie das vegane Eis, das in ihnen steckt.



Veganes Schokoladeneis soll nicht nur richtig schokoladig schmecken, sondern auch genauso cremig sein wie sein Milch-Vorbild.



Zu einer nachhaltigen Ernährung gehören auch Süßigkeiten wie Speiseeis.



Der Alaska Kabeljau unterliegt einem nachhaltigen Fischereimanagement.

Foto: [djd/www.youkon.com/Alaska Seafood](https://www.youkon.com/Alaska%20Seafood)

Seefisch ist eine Delikatesse

Seefisch ist reich an hochwertigen Eiweißen, gesundheitsfördernden Fettsäuren, Vitaminen und Mineralstoffen. Ernährungsexperten empfehlen deshalb, jede Woche ein bis zwei Portionen Fisch zu essen. Fischstäbchen und andere panierte Varianten sollten aber die Ausnahme bleiben, denn die Panade saugt sehr viel Fett auf und enthält oftmals mehr Kalorien als der Fisch selbst. Wer also regelmäßig Seefisch auf den Tisch bringen möchte, freut sich über kreative Rezepte, wie sie unter www.youkon.com zu finden sind. Vor allem unkomplizierte Backofengerichte sind gut im oftmals hektischen Alltag zu integrieren. Verschiedenes Wurzelgemüse beispielsweise ist schnell geschält und aufs Blech gelegt, wo es schonend vor sich hin garen kann. Zum herzhaften Aroma von gebackenen Möhren oder Pastinaken passt etwa das zarte Fleisch von gegrilltem Kabeljau. Gut zu wissen: Der Youkon Kabeljau lebt frei in den kalten Gewässern vor der Westküste Alaskas und unterliegt einem nachhaltigen Fischereimanagement.





Backofenrezept: Gegrillter Alaska Kabeljau auf ofengebackenem Wurzelgemüse

Zutaten für 2 Personen:

400 g verschiedenes Wurzelgemüse nach eigener Wahl (z.B. Möhren, Pastinaken, Petersilienwurzeln)
20 ml Olivenöl
15 g Ahornsirup, ersatzweise Honig oder Agaven-Dicksaft
Salz
1/2 Zitrone, unbehandelt
ein halber Bund Thymian
2 Filets vom Youkon Alaska Kabeljau à 125 g
20 ml Olivenöl
schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen
20 g frischer Meerrettich

Zubereitung:

1. Backofen auf 200 °C (175 °C Umluft) vorheizen und ein Blech mit Backpapier belegen. Gemüse schälen und halbieren oder längs vierteln, dann auf dem Blech verteilen. Mit 20 ml Olivenöl und Ahornsirup beträufeln, salzen und insgesamt 35 Minuten im Ofen backen.

2. Zitrone heiß waschen, abtrocknen und Schale fein reiben. Thymian von den Stielen zupfen und schneiden. Kabeljaufilets kalt abbrausen, sorgfältig trocknen und Zitronenschale, Thymian sowie Olivenöl vermengen, Fischfilets damit bestreichen und 15 Minuten ziehen lassen. Zum Servieren den Fisch in einer Grillpfanne 2-3 Minuten von beiden Seiten grillen, dann salzen sowie pfeffern.

3. Meerrettich schälen, fein schaben, zusammen mit dem Kabeljau auf dem Gemüse anrichten und servieren.

Schnell zubereitet: gegrillter Kabeljau und Wurzelgemüse aus dem Backofen.

Foto: djd/www.youkon.com/AlaskaSeafood



Tipps für den gelungenen Grillgenuss

Gut gerüstet für den Rost

Ein Sommer ohne Grillen? Laut einer Statista-Umfrage ist das für die meisten Deutschen undenkbar. So grillen 97 Prozent in ihrer Freizeit mit großer Leidenschaft. Gerade in Zeiten von Corona sehnen sich viele Menschen danach, es sich einfach mal gut gehen zu lassen. Da bietet ein Grillabend im kleinen Familienkreis die perfekte Gelegenheit. Tobias Terkatz, Chefkoch bei bofrost, gibt Tipps für den gelungenen Grillgenuss.

Holzkohle-, Elektro-, Gas- oder sogar Keramikgrill?

Der Holzkohlegrill verleiht dem Grillgut den typischen holzig-rauchigen Geschmack. Bei der Nutzung eines Elektro- oder Gasgrills hingegen können die Lebensmittel schneller auf den Grill gegeben werden, da die Aufheizzeit deutlich geringer ist als bei einem Holzkohlegrill. Auf welche Variante man letztlich zurück-

greift, ist Geschmackssache. Für alle ambitionierten Grillfans lohnt sich auch der Blick auf den Smoker, der typisch amerikanischen Barbecue-Genuss bietet, oder den Keramikgrill, auf dem nicht nur Grillgut zubereitet, sondern auch Pizza und Brot gebacken und Gemüse gedünstet werden kann. Bei der Anschaffung eines Grills sollte man sich im Fachhandel beraten lassen.

Wie gelingt ein gesunder Grillgenuss?

Beim Grillen können bei unsachgemäßer Vorgehensweise gesundheitsschädliche Substanzen entstehen. Tropft das Fett aus der Marinade oder aus dem Grillgut in die Glut, so können krebserregende polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, kurz PAK, entstehen. Dies kann ganz einfach verhindert werden, indem das Grillgut in einer feuerfesten Schale zubereitet wird, die das Fett aufängt. Am besten eignen sich die umweltfreundlichen Alternativen aus Gusseisen, Keramik oder Stahl, die wiederverwendbar sind.

Was kann alles auf dem Grill zubereitet werden?

Dem kulinarischen Vergnügen sind keine Grenzen gesetzt. Ob würzige Steaks, aromatischer Fisch, saftiges Geflügel, leckere Gemüsespieße oder knuspriges Brot – auf den Rost kommt, was dem Gaumen gefällt. Unter bofrost.de/rezeptwelt gibt es viele raffinierte Rezeptideen zum Nachmachen. Abwechslung in den Grillabend bringen zum Beispiel fruchtige Hähnchentaschen mit gegrilltem Ananassalat und Kräuterbrot. Für frischen Wind kann auch ein kulinarisches Motto sorgen wie ein griechisch-mediterranes Barbecue.

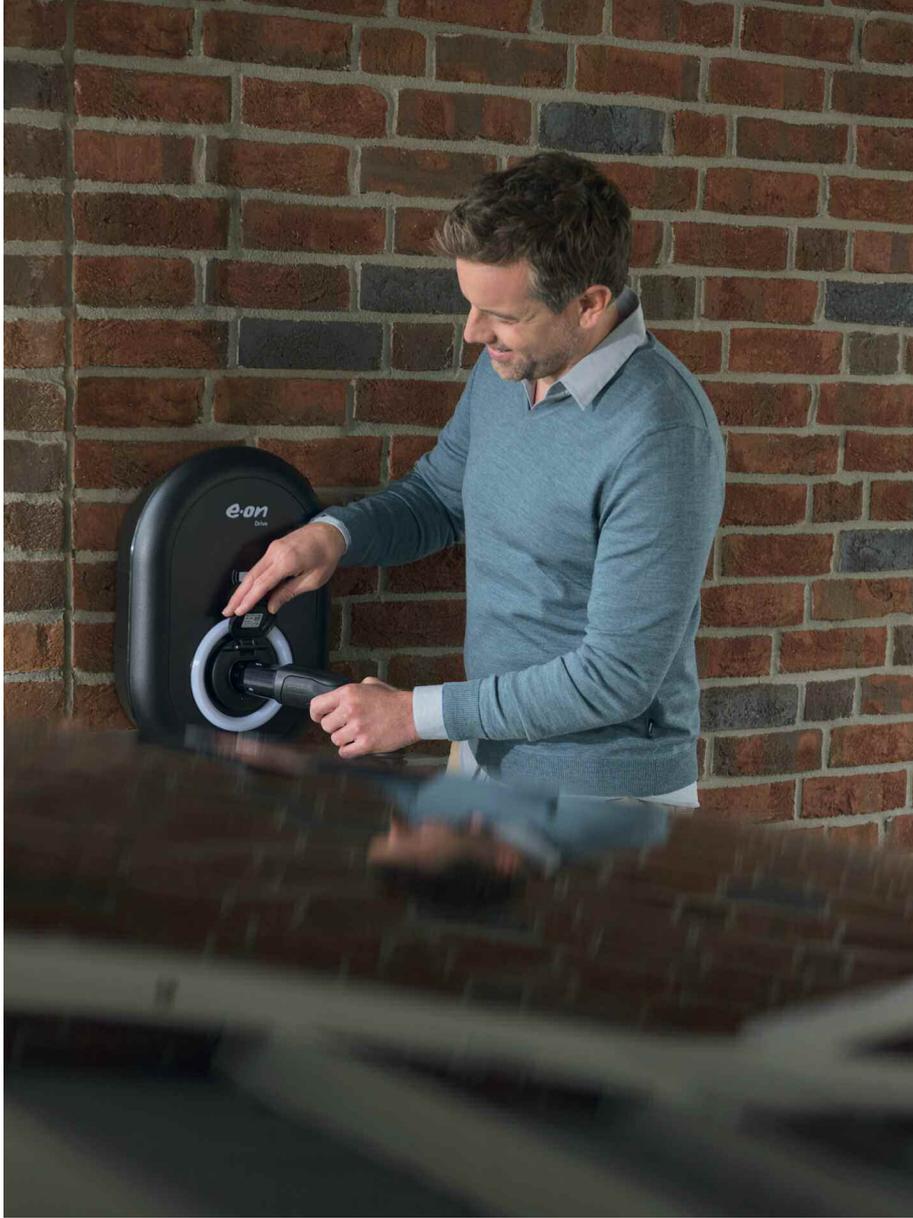
Besonders praktisch: Der Tiefkühlspezialist vom Niederrhein liefert das Grillgut komfortabel und kontaktlos direkt nach Hause. Zu den beliebtesten bofrost-Grillspezialitäten zählten im vergangenen Jahr übrigens die Hähnchen-Filetsteaks Pesto, die Hähnchen-Spießli und die Spare Ribs Texas BBQ. Da kann die Grillsaison kommen!



Raffiniertes Rezept: Fruchtige Hähnchentaschen mit gegrilltem Ananassalat und Kräuterbrot.



Ein kulinarisches Motto wie griechisch-mediterraner Grillgenuss sorgt für Vielfalt auf dem Rost.



Darauf kommt es bei der Planung einer privaten Wallbox an

Die E-Tankstelle für Zuhause

Elektrische Mobilität kommt immer stärker in Fahrt. Viele Argumente sprechen für den Umstieg auf ein Elektroauto, allen voran der Klimaschutz. E-Auto-Fahrer können zudem von der sogenannten THG-Vergütung profitieren – damit winken pro Jahr oft mehrere Hundert Euro für das eingesparte CO₂. Unterwegs wird der Stromeer bequem an öffentlichen Ladepunkten geladen und auch für zu Hause gibt es eine praktische Lösung, um die Akkus wieder aufzufüllen: Viele Elektroautosbesitzer entschließen sich dazu, eine eigene E-Tankstelle in der Garage oder unter dem Carport installieren zu lassen. Welche Voraussetzungen sind für eine sogenannte Wallbox zu beachten?

Schnelles, sicheres Laden per Wallbox

Das Aufladen des Stromers über eine Haushaltssteckdose stellt keine dauerhafte Lösung dar. Die Ladezeiten sind erheblich länger als bei einer Wallbox, zudem besteht das Risiko für Kurzschlüsse oder eine Überhitzung. Eine E-Auto-Ladestation hingegen garantiert ein zügiges, sicheres und bequemes Laden, für den Privatgebrauch ist dabei eine Ladeleistung bis zu 11 kW optimal. Wichtig: Vor dem Kauf sind die räumlichen und technischen Voraussetzungen für eine Wallbox zu prüfen. Außerdem ist der Netzbetreiber zu informieren, bei einer leistungsstärkeren Wallbox ist zudem dessen Genehmigung erforderlich. Bei E.ON etwa gibt es nicht nur die passenden Wallboxmodelle, sondern direkt online ein individuelles Angebot für die fachmännische Installation der Wallbox sowie entsprechende Stromtarife aus einer Hand. Zur Wahl stehen Boxen mit oder ohne fest montiertes Kabel – letztere sind besonders komfortabel, denn so kann das Ladekabel des Fahrzeugs einfach im Kofferraum bleiben. Auch sogenannte „smarte Wallboxen“ sind erhältlich, sie ermöglichen auf Wunsch die Steuerung des Ladevorgangs bequem per App. „Elektromobilität ist dann besonders klimafreundlich, wenn die E-Autos mit Ökostrom geladen werden. Für Hausbesitzer ist die Kombination aus Elektroauto, Wallbox und Solaranlage auf dem eigenen Dach ideal“, fasst Dorothee Ritz zusammen, sie ist als Geschäftsführerin bei E.ON Deutschland für Energielösungen verantwortlich.

Zusätzliche Prämie für eingespartes CO₂

Wer einen Stromeer fährt, spart klimaschädliche Treibhausgasemissionen. Das wird mit der THG-Vergütung aus dem Treibhausgasminderungsquotenhandel belohnt, einem gesetzlich geregelten Klimaschutzinstrument. E-Auto-Fahrer können so mehrere Hundert Euro pro Jahr erhalten, nachhaltige E-Mobilität wird also auch in finanzieller Sicht noch attraktiver. Auf Wunsch übernimmt E.ON die gesamte Abwicklung, dafür ist nur eine Registrierung per App erforderlich. Unter www.eon.de/thg-praemie gibt es weitere Informationen.



Saubere Energie fürs E-Auto: Mit selbstgewonnenem Solarstrom ist man mobil besonders klimafreundlich unterwegs.

*In einem Mehrfamilienhaus
können mehrere Generationen
unter einem Dach wohnen.*



**Für energieeffiziente Häuser
gibt es mehr Geld vom Staat**

Komfortabel wohnen und doppelt sparen

Klimafreundlich bauen rentiert sich. Sogar doppelt, wenn das Haus eine weitere Wohneinheit hat. Denn ab dem 1. Juli 2021 gibt es für ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus bis zu 37.500 Euro je Wohneinheit vom Staat geschenkt. Für die Baubegleitung können bis zu 10.000 Euro angesetzt werden. Davon werden 50 Prozent bezuschusst. Bei einem Haus mit einer zweiten Wohneinheit macht das insgesamt eine Förderung von 80.000 Euro anstatt der bisherigen Summe von 64.000 Euro aus. Neben der staatlichen Prämie sprechen noch andere Gründe für ein Domizil mit mehreren Wohneinheiten.

Einliegerwohnung für die Mutter

Ruzena und Heribert Baur etwa bauten mit WeberHaus einen schlüsselfertigen Bungalow aus der Baureihe myLife. Wie alle anderen Häuser des badischen Fertighausherstellers erfüllt der Neubau die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus. „Wir wünschten uns ein altersgerechtes Haus, weshalb mehrere Geschosse nicht infrage kamen“, erzählt Ruzena Baur. „Zudem zog meine 91-jährige Mutter mit bei uns ein.“ In der gemütlichen Einliegerwohnung stehen ihr rund 30 Quadratmeter zur Verfügung. Als separate Wohneinheit konzipiert eignet sich eine Einliegerwohnung, um generationenübergreifendes Wohnen zu verwirklichen. Vermietet an Fremde, bietet sie zudem eine zusätzliche

Einnahmequelle, die zur Finanzierung des eigenen Bauprojektes beitragen oder im Alter eine attraktive Zusatzrente ermöglichen kann. Die Integration einer separaten Wohneinheit in den Neubau ist heutzutage leicht realisierbar. Die Baureihe sunshine beispielsweise kann dank ihrer modernen Architektur in jeder Hausgröße als Zweifamilienhaus oder auch mit Einliegerwohnung geplant werden. Weitergehende Informationen und anschauliche Wohnbeispiele gibt es unter www.weberhaus.de

Energieeffizientes Mehrgenerationenhaus

Das gemeinsame Leben unter einem Dach geht auch größer: Elvira Roder beispiels-

weise lebt mit ihrem Sohn und Mann sowie den Eltern und Schwiegereltern in einem Mehrfamilienhaus. Insgesamt umfasst das frei geplante Architektenhaus eine Wohnfläche von rund 540 Quadratmeter, die sich auf vier Wohnungen aufteilen. In die vierte Wohnung ist dann ein junges Paar mit Baby eingezogen.

„Dass wir alle unter einem Dach leben, hat einen großen Vorteil: Es ist immer jemand da“, freut sich Frau Roder. Für ein bequemes Auf und Ab im barrierefreien Neubau sorgt ein Aufzug im Treppenhaus. Neben der Barrierefreiheit war der Baugemeinschaft das Thema Energieeffizienz besonders wichtig. Den Grundstein für einen geringen Energieverbrauch im Haus legt die Gebäudehülle ÖvoNatur Therm von WeberHaus, die hauptsächlich aus dem nachwachsenden Naturbaustoff Holz besteht. Den Haushaltsstrom liefert eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.



Großzügig, hell und barrierefrei: Die vier Wohnungen im Mehrgenerationenhaus bieten viel Wohnkomfort.



Baureihe sunshine: Offene Grundrisse und multifunktionale Zonen erlauben eine besondere Flexibilität beim kreativen Gestalten des eigenen Zuhauses.

Wärmedämmung aus Polyurethan punktet nicht nur mit einer überragenden Wärmedämmleistung, sondern auch mit sehr guten Umwelteigenschaften.

Fotos: did/puren



Warum wohngesundes Bauen so wichtig ist

Gesund und nachhaltig bauen

Gesundheit ist ein hohes Gut. Daher achten viele Bauherren und Hausbesitzer bei der Planung eines Neubaus oder einer Modernisierung auf wohngesunde Materialien. Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen klingen erst einmal sinnvoll. Auf den zweiten Blick aber sind manche Kunststoffe die bessere Wahl, wenn es um Schadstoffarmut und Allergiefreiheit geht.

Allergiefreie Dämmung mit geringem Ressourcenverbrauch

Gerade für Allergiker stellen Emissionen, die an die Raumluft abgegeben werden und zu denen zum Beispiel auch Blütenpollen

gehören, eine Belastung dar. Auf der sicheren Seite ist man etwa mit Dämmungen aus dem Hochleistungs-Dämmstoff Polyurethan-Hartschaum. Nach einer ausgiebigen Prüfung durch das Fraunhofer-Institut für Holz-

forschung Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) haben beispielsweise die Dämmstoffe des Herstellers puren das Umwelt-Qualitätszeichen „pure life“ erhalten. Es belegt, dass sie nachweislich gesundheitlich unbedenklich sind und ohne Einschränkung sogar in Innenräumen eingesetzt werden können. Sehr strenge stoffliche Kriterien und Anforderungen an Emissionen werden erfüllt, denn die Freisetzung flüchtiger Stoffe ist weitaus geringer als bei den meisten organischen Naturstoffen. Auf www.puren.com stehen dazu mehr Informationen für Bauherren und Modernisierer sowie ein kostenloser Dämmratgeber zur Verfügung. Es gibt aber noch weitere Aspekte der Nachhaltigkeit, die eine Rolle spielen. Dach- und Fassadendämmungen des Herstellers puren zum Beispiel haben deutlich bessere Wärmedurchgangswerte als andere Dämmstoffe. Das senkt unter Strich den Materialverbrauch, denn der Aufbau der Wand- oder Dachkonstruktion kann erheblich dünner ausfallen.

Langlebig, stabil und recyclingfähig

Hinzu kommt eine sehr lange Nutzungsdauer, weil das Material mechanisch stabil und resistent gegen jede Art von Verrottung ist. Der Energie- und Ressourceneinsatz für dessen Herstellung amortisiert sich dadurch um ein Vielfaches. Und auch wenn die Dämmung nach vielen Jahrzehnten einmal rückgebaut wird, kann sie als Funktionswerkstoff in einem weiteren Lebenszyklus zusätzlichen Nutzen stiften. Denn PU-Dämmstoffe sind recycelbar und können dann beispielsweise wiederum in der Gebäudehülle als hochwertige Montageelemente oder Anschluss-Details eingesetzt werden.



Wer heute baut, legt Wert auf wohngesunde, umweltverträgliche Baustoffe.



Wohngesunde Dämmstoffe ohne schädliche Emissionen kann man zum Beispiel am „pure life“ Qualitätszeichen erkennen.



Auch mit hochwertigen Solarleuchten lassen sich Gartenwege am Abend schön und stimmungsvoll inszenieren.

Für den perfekten Urlaub zu Hause: Lampen und Leuchten für den sommerlichen Garten

Stimmungsvolle Staycation

Urlaub zu Hause – das wird auch 2021 das Motto für viele Menschen in Deutschland sein. Dafür gibt es inzwischen ein Kunstwort: Staycation. In ihm klingt das „Stay at home“ an sowie „Vacation“, der englische Begriff für Urlaub. Wenn schon Ferien zu Hause, dann sollte man den sommerlichen Garten auch entsprechend gestalten. Neben gemütlichen Loungemöbeln, Planschbecken und Hängematte spielt das Thema Licht für den Außenbereich eine wichtige Rolle, um sich rundum wohlfühlen. Denn wenn am Abend die Sonne untergeht, sorgen Lampen und Leuchten dort für eine entspannte Atmosphäre mit Südseeflair. Aktuelle Tipps und Trends in Sachen Lichtgestaltung findet man beispielsweise beim Online-Shop www.lampenwelt.de. Hier sind einige Ideen für die Gartengestaltung:

Fernweh ade dank Gartenlounge

Die Beleuchtung für den Außenbereich steht heute in Sachen Design und Lichtwirkung der Wohnzimmerbeleuchtung in nichts nach. Von spannenden Gestaltungen im Materialmix bis zu wohnlich-warmen Leuchten im Natural-Chic ist alles dabei.

Harmonie aus Licht und Pflanzen

Wenn im Sommer die Kübel mit Palmen aus ihrem Winterquartier geholt werden, ist es Zeit für die passende Lichtgestaltung. Spots am Boden, gerne auch smarte Varianten mit einem sogenannten RGB-Farbwechsel, gehen mit Pflanzen eine romantische Symbiose ein. Leuchtende Kübel bringen ebenfalls Blumen in der Dämmerung stimmungsvoll zur Geltung und sorgen für eine reizvolle Gartenatmosphäre.



Hecken, Bäume, Fassaden oder auch der Gartenpavillon lassen sich mit smarten Bodenleuchten abwechslungsreich in Szene setzen.

Gartenwege in gemütlichem Licht

Wegeleuchten gehören für den Außenbereich dazu. Zum einen aus funktionalen Gründen – denn auf diese Weise kann man im Dunklen beispielsweise nicht über Spielzeug stolpern. Wegeleuchten tragen zum anderen aber auch zu einem stimmungsvollen Gesamtbild bei. Gerne dürfen es Solarleuchten sein.

Anmutige Lichtspiele auf Balkonien

Stimmungsvolle Ambientebeleuchtung am Abend macht Terrasse und Balkon zu Wohlfühlorten. Je nach Design ergeben sich romantische Lichtspiele. Laternen im Cage-Design sorgen dafür, dass rundherum verpielte Lichtmuster entstehen. So kann man entspannt im Loungesessel die laue Sommerluft genießen.



Wegeleuchte und Laterne in einem – das sorgt für eine funktionale und gleichzeitig gemütliche Beleuchtung rund ums Haus und insbesondere auch im Garten.

Den Esstisch im Freien mit Licht in Szene setzen

Eine Outdoorküche ist längst keine Seltenheit mehr. Und wer sich dazu entschließt, den Sommerurlaub zu Hause zu verbringen, wird auch das ein oder andere Barbecue nicht auslassen wollen. Dazu gehört ein stimmungsvoll gedeckter Tisch mit harmonischen Lichtakzenten. Besonders geeignet sind kleine Leuchten mit Akku, die dekorativ in der Mitte des Tisches oder neben jedem Gedeck aufgestellt werden können.

Lampen und Leuchten für den Garten finden Sie in unserer Region bei:
Licht & Design
Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal
Telefon 0 72 51 / 6 31 13
www.licht-und-design.com



Mit beleuchteten Pflanzenkübeln lassen sich gemütliche Ecken auf der Terrasse schaffen.



Laternen mit warmweißem Licht sorgen für gemütliches Flair – platzierbar nicht nur auf Tisch und Boden, sondern auch an der Wand.

BEWEG' DEINEN BODY!

bei **PFITZENMEIER**

„GIB DEINEM
KÖRPER WAS
ER **BRAUCHT.**“

Jetzt starten – Vorteile sichern
4 Monats-Abo
SPARE ÜBER 20%



WWW.PFITZENMEIER.DE